

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 222.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

Mittwoch, den 16. Mai

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

1894.

Taunusstrasse 2b.

A. Stoss,

Block'sches Haus.

Central-Sanitäts-Magazin,

Grösstes Special-Geschäft

für sämtliche Artikel zur Krankenpflege,

chirurgische Instrumente und Gummi-Waaren, Verbandstoffe, Binden und Bandagen,

Billige Preise.

Kranken-Möbel und Sanitäts-Geräthe.

Prompte Bedienung.

J. Keul, best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft,

Ellenbogengasse 12.

Complete Croquetspiele in guten gezinkten Holzkasten mit Charnierdeckel, für 4, 6, 8 Personen. Kugeln und Hämmer aus Hartholz für Kinder 3.25, für Erwachsene 5.50, 7.50 und höher.

Hochfeine, absolut unverwüstliche Croquets mit Pockholzkugeln und Eichenholzschlägern.

Lawn-Tennis-Spiele.

Aecht engl. Lawn-Tennis-Schläger u. Pressen. Lawn-Tennis-Filzbälle. Kinderschaukeln mit Schutzgitter, extrastark, 2.80 per Stück.

Baumelkegelspiele, Bocciaspiele, Haken-Ringwerfen, Ballwurfscheiben, sowie alle sonst noch vorkommenden Sommerspiele.

Für Volks- und Kinderfeste: Luftballons aus feinstem Seidenpapier, zum Steigenlassen, per Stück 45, 60, 75 Pf., 1 Mk. Lattemann-Absturz zu Luftballons 50 Pf.

Waldtrompeten, Botanisirbüchsen, Schmetterlingsnetze u. Kästen, Gartengeräthe, Pflanzenpressen, Schiessbogen u. Pfeilen, Rohrreispiele, Fassbälle, Schlagreifen roh u. gemalt.

Anerkannt billigster Verkauf bei nur guter Waare.

4457

Geld findet man,

wenn man in seinen alten Briefen nachsieht. Kaufe Marken, einzeln, sowie Albums, Couverts mit eingepprägtem Werthstempel, am liebsten alte deutsche, und zahle gute Preise. Bitte wenn möglich die Marken auf den Briefen zu lassen.

3853

G. R. Engel, Spiegelgasse 6.

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

4878

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt

Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

2 Kirchgasse. Fritz Harz, Kirchgasse 2.
Wilh. Münemund Nachf.

Hemden nach Maass,

garantirt guter Sitz und solide Arbeit.

3238

Neuheiten:

Sommer-Handschuhe.

Vorzügliche Qualitäten.

4182

A. Zeuner's Nachf.,

12. Grosse Burgstrasse 12.

Gravirungen!

jeder Art werden schön u. exact ausgeführt bei

4334

Jean Roth, Graveur, Langgasse 47.

Neu aufgenommen

elegante und einfache fertige Costumes für Damen, tadellos sitzend und chic gearbeitet, von ersten Häusern für feine Modelle.

Wollene Costumes von 18 Mark an bis 60 Mark.

Loden-Costumes von 15 Mark an bis 42 Mark.

Wasch-Costumes von 8 Mark an bis 35 Mark.

Backfisch-Größen in verschiedenen Qualitäten.

Prachtvolle Neuheiten zu wirklich sehr billigen Preisen in enormer Auswahl empfiehlt 5562
5790

W. Thomas, Webergasse 6.

Preisermäßigung.

Der vorgerückten Saison halber gebe von jetzt bis 31. Mai auf sämtliche Kleiderstoffe

10 % Rabatt.

Die seitherigen, bekanntlich sehr billigen Preise sind auf jedem Stücke deutlich mit Zahlen vermerkt und tritt trotzdem obige Ermäßigung ein. 5790

A. Münch, Gr. Burgstraße 4.

Anfertigung nach Maass. Waschen u. Reparatur.



Korsetten.

Specialität und grösste Auswahl der neuesten Façons in feinen, mittleren und billigen Qualitäten.

Deutsche Fabrikate ersten Ranges, sowie Original Pariser und Wiener Korsetten.

Englische Gesundheits-Korsetten in neuer, sehr zweckmässiger Art, für Damen und Kinder.

Special-Façons für stärkere und für besonders schlanke Figuren.

Mädchen-Korsetts, Geradehalter, Kinderleibchen etc., Korsettschoner in enormer Auswahl. 5748

Webergasse 13. Ludwig Hess, Webergasse 18.

Eine kleine Parthie feiner Korsetten, die in der Auslage gelitten haben, gebe zur Hälfte des Werthes ab.

Verkauf zu streng festen, sehr billigen Preisen.

Gummi-Betteinlagestoffe

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder empfiehlt in nur prima Qualität

C. Mildner, Joh. C. Hertel, Goldgasse 13. 5176

Waschbütten,

Waschzuber, Waschklammern, Waschbürsten empfiehlt billigt

H. Becker, Strömgasse 8. 5972

Für Schreiner, Glaser u. Zimmerleute.

Eichene Dielen, in allen Dimensionen auf Lager, zu haben beim

Zimmermeister Rossel,

Dohheimerstraße 57. 4882

— Packstufen zu verkaufen Marktstraße 22. 6156

Thüringer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung

Eröffnung: **Erfurt 1894.** Schluss:
1. Mai. 30. Septbr.

Einzige grosse Landes-Ausstellung in Deutschland

während dieses Jahres,
verbunden mit einer aus dem ganzen Deutschen Reiche beschiedenen

Sonder-Ausstellung

von Motoren und Hilfsmaschinen für das Kleingewerbe.

Vorführung von Musterwerkstätten in vollem Betriebe.

Gartenbau- und landwirthschaftl. Ausstellung.

F 138

Sensationelle neueste Erfindung.

Eine Waschmaschine für **Mark 5.—**

Pneumatische Hand-Waschmaschine

Undine

reinigt die Wäsche durch Luftdruck auf das Schonendste in kürzester Zeit in kochend heisser Seifenbrühe. Vollste Garantie für gründliche Reinigung der Wäsche durch diese Maschine. Ausserordentlich praktisch und vortheilhaft für Waschanstalten und Haushaltungen.

Die Maschine wird auf Probe gegeben, um sich vorher von deren Vorzüglichkeit zu überzeugen.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend bei

Conrad Krell,

Special-Magazin für Haus- und Küchengeräthe,
Taunusstrasse 13.

6000

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe sämtliche

wollene Damen- u. Herren-Shawls,

sowie vorgezeichnete und bestickte Parade-Handtücher, Tischläufer, Servirdecken u. s. w. zu bedeutend reduzierten Preisen aus.

A. Münch, Gr. Burgstraße 4.

5791

Ober-Selterser Mineralbrunnen

Natürliches Tafelwasser.

Preisgekrönt: Frankfurt a. M. 1881.

Tafelwasser I. Ranges.

Vorzüglichstes, diätisches Getränk.

Zur Vermischung mit Wein, Milch, Fruchtsäften etc. sehr geeignet.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

F. Wirth, 9. Taunusstrasse 9.

Brunnen-Direction der Nassau-Selterser Mineral-Quellen: Actien-Gesellschaft. Ober-Selters.

5978

Wäschgarnitur (neu), Sopha und 4 Sesseln, sowie eine Ottomane
Dede, billig zu verkaufen bei

5741

F. Weis, Tapezireur, Moritzstraße 6.

Meine Schaufenster-Einrichtung, auch passend für Juweliers, ist
sofortbillig abzugeben.

2325

Th. Beckmann, Uhrmacher.

Enthaarungs-Pulver,

rasch und sicher wirkend, harmlos und unschädlich, leistet vollst. Garantie.
Entfernt die Haare von Gesicht, Händen, Armen u. anderen Körperteilen.
Von 1 Mk. 50 Pf. bis 3 Mk. per Flasche bei **Wilh. Sulzbach,**
Parfümeur, Spicagasse 8, vis-à-vis dem Brunneng-Comptoir.

5625

offe

roh-
5790

Verkauf zu streng festen, sehr billigen Preisen.

nte.

im

4882
6156

H. Rabinowicz,

Special-Geschäft

in

Damen-Kleiderstoffen.

➔ Prima Stoffe. Billigste Preise. ➔

H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32, im „Hotel Adler“.

5635

Die Weinhandlung Philipp Veit,

8. Taunusstrasse 8

und

9. Adelheidstrasse 9,

empfehlen den **ächten deutschen Sekt**

der Hochheimer Champagner-Kellerei in Hochheim a. Main

➔ Marke **Bachem & Fanter** ➔

(zuletzt prämiert Chicago 1893, eigenes Weingut)

zu Originalpreisen.

	1/2 Fl.	1/2 Fl.
Kirchenstück Cabinet , feinste Hochheimer Marke,	Mk. 4.—	Mk. 2.15
Gold Hock , medium dry, 89er Vintage,	„ 3.—	„ 1.65
Monopol Bachem & Fanter , angenehmer Tischsekt	„ 2.50	„ 1.40
Specialität: Hochheimer Doctorsekt Silber à 1/4 Fl. (2 Glas Inhalt) Mk. 1.—		

als **Krankensekt** weltbekannt und **ärztlich empfohlen**.

Sämtliche Marken sind **nicht süß** (demi sec), **feinschmeckend** und **unbedingt gut bekömmlich**; wegen dieser besonderen Vorzüge sind dieselben namentlich bei Kennern und in feinen Privatkreisen gut eingeführt und entschieden den meisten französischen Fabrikaten vorzuziehen.

NB. Wegen Besichtigung der interessanten Kellereien und Weingärten in Hochheim, beliebe man Herrn **Philipp Veit**, Taunusstrasse 8, oder Herrn **Fanter**, Friedrichstrasse 43 in Wiesbaden, vorher kurze Mittheilung zu machen. 5742

Kochgeschäft von W. Petri,

31 Friedrichstraße, Wiesbaden, Friedrichstraße 31,

übernimmt

große und kleine Essen hier und auswärts per Couvert, sowie einzelne kalte und warme Platten.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafel-service, bestehend in silbernen Bestecken, Platten, Servicen in Porzellan, sämmtl. feinen Sherry-, Wein- und Champagner-Gläser, Moccataffen, Tafelaufsätze, Tafeltücher, Servietten, Tische und Stühle. 293
Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet werden.

➔ Cognac. ➔

Alten Cognac zu Mk. 2 u. Mk. 2.50, 6008
Cognac fine Champagne zu Mk. 3, Mk. 4 u. Mk. 6
empfehlen **Philipp Veit**, 8. Taunusstrasse 8.

Prima krystallhellen Apfelwein,

das Feinste, was in hiesiger Stadt geboten wird, empfiehlt

Carl Meuer, Moritzstraße 72.

Apfelwein-Champagner. Proben stehen zu Diensten. 1582

Hallers neue Petroleum-Herde,



Rundbrenner mit einer Flamme und drei Kochblechern, vollständig geruchslos bei größter Heizkraft, Garantie für jedes Stück, empfiehlt z. Original-Fabrikpreisen 4952

D. Bleyler,
Marktstraße 9.

Kinder-Jaquettes

in den Preislagen von 3 bis 15 Mark.

5271

Louis Rosenthal, 32. Kirchgasse 32.

In Apfelwein per 1/2 Liter 12 Pf., die Flasche 20 Pf., liefert frei ins Haus **Aug. Knapp**, Bahnstraße 5, Seitenbau. 6095

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Grösste Auswahl
in schwarzen und farbigen Seidenstoffen
für Roben und Besatz.

Neuheit ersten Ranges!

Triumphstuhl weit übertrafen durch

Naether's Kosmosstuhl!



Kein An- u. Abhängen der Beinstütze!



Triumphstuhl.

Garten-, Balkon- u. Veranda-Klapp-Möbel.

Bänke, Tische und Stühle aus Holz, in feinsten und bequemster Ausführung, haben vor eisernen Möbeln den Vorzug grösserer Leichtigkeit und Billigkeit und sind diesen entschieden vorzuziehen. Sämmtliche Sorten sind durch einen Handgriff zusammenlegbar und nehmen sehr wenig Raum ein.

Der weltbekannte Triumphstuhl, vierfach verstellbar, zu benutzen als Stuhl, Bett, Fauteuil, Chaiselongue etc., nur Mk. 2.25, mit Armlehnen 3.50, mit Armlehnen und Beinstütze nur Mk. 4.50. Postversandt nach ausserhalb unter Nachnahme.

Ideal-, Kosmos-, Victoria- und Reform-Klappstühle, die bequemsten Automaten für Gesunde und Kranke in allen Preislagen.

Promenade- und Feldstühle, mit und ohne Rückenlehnen, von 50 Pf. an.

Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34, (Inh. J. F. Führer), am Mauritiusplatz. Grösstes Galanterie- u. Spielwaaren-Geschäft am Platze.



Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,

Möbel-Fabrik, Atelier für innere Decoration, Langgasse 9.

Billigste Preise. Garantie.

Klimatischer Kurort Gersfeld (Wohn), Bahnstation.

Gasthof zum Adler,

Besitzer: Franz Schüssler.

empfehlst seinen Gasthof nebst Logirhaus, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, schöner großer Garten beim Hause, anerkannt gute Küche, vom Rhönclub (im Rhönführer von Herrn Dr. Schneider) empfohlen. Stets frische Forellen. Pension v. Mk. 3.50 an pro Tag. F 137

Weißweine per Flasche von 60 Pf. an
Rothweine per Flasche von 70 Pf. an

unter Garantie für Naturreinheit empfiehlt
Ph. Veit, 8. Taunusstr. 8 u. 9. Adelhaidstr. 9.

Cognac.

Alter Cognac $\frac{3}{4}$ -Liter-Fl. Mk. 1.50, 2.— und 2.50.
 Cognac fine Champagner $\frac{3}{4}$ -Liter-Fl. 3, 5 und 7 Mk.

Karl Erb, Nerostrasse 12,
 nahe dem Kochbrunnen. 6090

Zur Lieferung von feinsten Tafelbutter, guter Kochbutter, sowie garantiert reiner Schmelzbutter in jedem beliebigen Quantum u. zu den jeweils billigsten Tagespreisen empfiehlt sich
J. M. Gabler-Salter,
 Dbergünzburg (bayer. Allgäu).

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungs-Schule, Pensionat für junge Mädchen

von H. Ridder, Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Am 9. April beginnt das Sommer-Semester für sämtliche Kurse: einfache und feinere Handarbeit, Maschinennähen, Wäschefusschneiden, Schneidern, Kunst- u. a.

Stickerie in allen Techniken der Wiener u. Berliner Schule, Zeichnen, Malen, nach Vorlagen u. nach der Natur, Blumen, Stilleben in Aquarell, Del u. a., Skizziren im Freien, Porzellanmalen, Brandmalen, Lederschnitt u. a. kunstgewerbliche Techniken mehr.
Kochen, Plätten.

Näheres durch Prospekte und durch die Vorsteherin.

Alle Drucksachen 
 für Geschäfts- u. Privatbedarf
 liefert rasch, gut und zu mäßigsten Preisen
 die Buchdruckerei von
Carl Schnegelberger & Cie.
 26 Marktstrasse 26. Fernsprech-Anschluss 236.

1831

! Briefmarken-Attention!

Von großer Ueberseereise heimgekommener Kaufmann wünscht f. großen Vorräthe Marken, Prachtanzsachen, ev. detaillirt, an Private zu verkaufen. Auch werden **Ablagen** in Laden-Geschäften gesucht. Offerten an Frau E. N., Haineweg 24, 1, Frankfurt a. M.

Betten

mit Ventilations-Matratzen sind **30 %** billiger als andere Betten. Nur zu haben bei **2236**

Emil Strauss,
Möbel-Fabrik,
9. Langgasse 9.

Geschäfts-Empfehlung.

Mit dem Heutigen habe ich mich in meinem Hause als **Schuhmachermeister** etablirt. Sämmtliche Bestellungen, sowohl **Renarbeit**, wie **Reparaturen**, werden sofort äußerst solid und durchaus billig ausgeführt. — Als früherer Geschäftsführer in den größten Werkstätten Deutschlands kann ich auch die weitgehendsten Ansprüche befriedigen. Indem ich mich speziell noch meiner verehrten Nachbarschaft empfehle zeichne

Hochachtungsvoll

Heinr. Eichhorn, Schuhmachermeister,
Westendstraße 5.

Teppiche, abgepasste, u. Rollenwaaren bei **größter** Auswahl und **billigsten** Preisen in nur guten Qualitäten empfehlen **3051**
J. & F. Suth, Wiesbaden,
Teppichhandlung,
Friedrichstrasse 8 u. 10.

Polster-Möbel- u. Betten-Fabrik

Marktstraße 22, 1. St. Ph. Lendle.

10 fertige Betten 90—175 Mk.,	1 S.-Schreibt. (Eich. u. Nhb.) 120 Mk.,
8 Blüsch-Garnituren 180—230 Mk.,	2 Verticows mit Aufsatz à 55 Mk.,
3 Divan, 2- u. 3-sitzig, 90—100 Mk.,	Washoilette mit Spiegel 80 Mk.,
1 Ottomane mit Heberzug 36 Mk.,	Trümeaufpiegel (w. Wärm.) 80 Mk.,
4 Canapes 36—65 Mk.,	Spiegel, Kommoden, Nachtsche,
Matratzen, Sprungrahmen billigst,	Kleiderschränke 20, 30, 40, 65 Mk.,
nüßb.-pol. Sophasische 16—25 Mk.,	Küchenschranke, 2-thür., 32—36 Mk.,
Stühle zu 3, 4, 5, 7 und 10 Mk.,	schönes Buffet und Spiegelschrank,
Sandwichhalter zu 3 und 4 Mk.,	Bettfedern, Bfd. 2 Mk., gute Waare.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse der Frau **Jacob Jordan** gehörenden Glas- und Porzellan-Waaren werden zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** im Laden **Michelsberg 7** dahier verkauft. **F 85**

Wiesbaden, im Mai 1894.

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Eier, frische, 2 Stück 9 Pf., Schwalbacherstraße 71.

Nordseebad Langeoog.

„Der Führer durch die Nordsee-Insel Langeoog“ giebt eingehendste Auskunft über alle Verhältnisse dieses schönsten Nordseebades und wird **umsonst** und **postfrei** versandt durch **F 138**
 Director **Biedrich Becker** in Esens.

Carl Grünig, Wiesbaden,
Kirchgasse 35. **Telephon 244.**
Specialität: **Tapeten.**

Der beim Einkauf von Tapeten Werth darauf legt, seine Wohnräume gemüthlich und geschmackvoll eingerichtet zu sehen, betreffe der Tapetendecoration, der wende sich gest. vertrauensvoll an die Tapetenhandlung, Specialgeschäft in anarten Tapetendecorationen von **Carl Grünig,** Wiesbaden.

Vorstehende Firma bietet stets das

Schmücke dein Heim!!

Neueste u. Originalste d. Tapeten-Industrie, in- u. ausländischer Sachen. Besonders zeichnen sich die Tapetenmuster durch geschmackvolle Farbgestaltung, sowie durch feingerechte und tadellose Zeichnungen aus. Dieselben sind in jeder Hinsicht dem Publikum angelegentlich zu empfehlen. Gegen Angabe oder Einsendung von Stoffproben werden Muster, genau zur Probe passend, allerorts hin franco versendet. **4271**

Bitte die Schaufenster zu beachten!!

Empfehle:

Braune hohe Kalbleder-Damen-Stiefel à Paar Mk. 12.50.

Braune leichte Damen-Lederschuhe Mk. 4.75, stärkere Sorten von Mk. 5 bis Mk. 7.50.

Braune Mädchen- und Kinder-Stiefel und Schuhe von Mk. 3 an.

Herren-Stiefel u. Schuhe in dunkelbraunem Leder, feinste Handarbeit.

Herren-Chevreauleder-Schuhe für empfindliche Füße, sowie alle andere Schuhwaaren in größter Auswahl. **6065**

Maßarbeit u. Reparaturen in bester Ausführung.

Joseph Dichmann,

Spiegelgasse 1, Ecke der Webergasse.

Teppichhandlung Ludwig Schaaf, Langg. 25.

Portièren, 3,25 Mk. lg., in roth, blau, oliv u. schiefer p. St. **Mk. 3.— Vorhänge,** crème u. weiß, von Mk. 4.— per Paar an bis zu den elegantesten Sorten. **5276**

Koßhaare,

geschlumpfte Wolle, Matratzen- und Marquisen-Dreile empfiehlt in großer Auswahl zu billigem Preise **8775**

A. Rödelheimer, Mauergasse 10.

Zimmerpäne sind farrenweise zu haben. **5787**
H. Gerner, Feldstraße 6.

100,000 Mk.,
50,000 M., 40,000 M. u. s. w.

Nur Geldgewinne.
Ziehung 4. und 5. Juni.

Grosse Geldlotterie!

Original-Loose hierzu à 4.20 Mk. Porto u. Liste 25 Pf. empf.
Bankhaus J. Scholl, Neustrelitz i. M.

Oscar Greiss, Frankfurt a. M., Sandweg 89.
Vertreter vom Eisenwerk Joly, Wittenberg.



Joly's feuersichere Treppen
mit Holz- oder Steinbelag
in Deutschland und allen grösseren Staaten patentirt.

Preisgekrönt
auf der Weltausstellung in Chicago.
Kataloge kostenfrei. (Fa. 329/4) F 202

M. Stillger,

16. Säuerergasse 16.

Billigste Einkaufsquelle

für Glas- und Porzellanwaaren
aller Art. 2540

Grossartige Auswahl.

Specialität: Ausstattungen
für Pensions, Hotels u. jede Privathaushaltung.

Otto Gassmus,
Wellrißstraße 5,

empfehlte sich zur solidesten und sachgemähesten Ausführung von Marmor,
Mosaik, Terrazzo u. Granito, sowie Beton-Cement-Arbeiten
jeder Art.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in Cement, Flur-, Boden-,
Trottoir- und Wandplatten, Dachpappen, Cardolineum, sowie
sämmtl. Eicheproducten. 3175

Vertreter:

Karl Kaltwasser, Wellrißstraße 5.

Neue nuss- u. polirte Möbel.

Elegante Weissellen mit hohen Säulern, mit Sprungrahmen, zwei-
thür. Kleiderschränke, Waschkommoden u. Nachttische mit Marmorplatten
unter Garantie preisw. zu vl. **Heinrich Löb, Drauisstr. 4.** 4094

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir: Bahnhofstr. 6.

Möbelransport
u. Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Erbsenmagazin auf Plätze
Spedition und Rollfuhrwerk
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. Assekuranz.



Brandes'che preisgekrönte
feuer- u. diebesichere weltberühmte

Cassaschränke.

Ausstellung von 20 Sorten von Mk. 60 bis Mk. 600.
Directer Fabrikpreis. 3653
General-Depot und Ausstellungs-Lager
Martin Joh. Haas,
Biebrich a. Rh., Wiesbadenerstrasse 47.

Solide gute Arbeit. Reelle aufmerksame Bedienung.

**Möbel-Fabrik
und -Lager**
VON
D. Levitta,
Schützenhofstrasse 3, 1,
hält sich bei Bedarf
bestens empfohlen.

4805

billigste Preise. Grösstestückte Auswahl.

Regulirbarer

Spiritus-Schnellkocher „Brillant“

D. R.-P. No. 65399

ist das Vollkommenste in Spirituskochern, brennt äusserst
sparsam und ist im Gebrauch der billigste Apparat. Durch eine
originelle Vorrichtung wird Spiritus in Gas umge-
wandelt, um alobann, ganz colossale Heizkraft ent-
wickelnd, ohne Docht zur Verbrennung zu gelangen. Allein-
verkauf bei 5628

L. D. Jung, Kirchgasse 47,

Eisenwaarenhandlung
und Magazin für Haus- und Küchengeräthe.
Telephon 213.

Um damit zu räumen, verkaufe

Hausgangs-Zapeten

in schönen Mustern das Stück zu 10 Pf. Beste, zum Baden verwendbar.
zu 6 Pf. das Stück. 5983

H. Wunderlich, Schierstein,
Wilhelmstraße 85, 1 St.

Myrrhen-Creme. 5706

Obiger Auszug der Myrrhe ist ein vorzügl. Mittel bei jedem Schaden
der Haut. Von allen medizinischen Autoritäten verordnet, als bei Durch-
liegen, Kaufen oder Keiten (Wolf), gegen Schuppen, Fimmen, Sonnenbrand,
Röthe, aufgesprungene Lippen und Hände, wunde Mundwinkel, Nitesser,
überhaupt gegen alle Hautunreinlichkeiten, gegen Fußschweis. Infolge
seiner antiseptischen Wirkung belebt er die Hautthätigkeit und verleiht ein
jugendfrisches Aussehen und weissen Teint bis ins höchste Alter. In Tuben
à 75 Pf. einzig und allein ächt bei **Wilh. Suizbach, Ebiegelgasse 8.**

Magnum bonum-Kartoffeln

Rumpf 22 Pf.
Schwalbacherstraße 71.

S. Guttman & Co., Wiesbaden,

S. Webergasse 8.

Neue grosse Posten Modestoffe

bringen zu unerreicht billigen Preisen zum Verkauf.

100/95 Ctm. Cachemire	mit reinwollenem Schuss, schwarz-weiss carrirt, Meter	Mk. —.65
100/95 Ctm. Fancy,	engl. practischer Costumestoff in vielen neuen Dessins und Farben, Meter	Mk. —.85
100/95 Ctm. Diagonal,	neueste Coeper-Bindung mit Noppen, practisches Reise-Costume, Meter	Mk. —.90
100/95 Ctm. Chevron,	reine Wolle, neueste Gewebe und Muster, waschächte Melangen, Meter	Mk. 1.—
100/95 Ctm. Loden,	reine Wolle, geschlossenes vorzügliches Gewebe in allen Farben, Meter	Mk. —.95
100 Ctm. Natté-Caros,	reine Wolle, reizende kleine Caros, in allen modernen Farben, Meter	Mk. 1.50
100 Ctm. Vigoureux brodé,	grosser Gelegenheitskauf, reine Wolle, feiner Vigoureux-Coeperstoff, mit Seide gestickt, Meter	Mk. 1.50
110 Ctm. Brillanté,	reine Wolle in hochfeinen Melangen, in hellen und dunklen Tönen, Meter	Mk. 1.75
120 Ctm. Granité,	reine Wolle, neueste Gewebe in aparten Farben, Meter	Mk. 2.25
80 Ctm. Woll-Mousseline	in neuesten Mustern Meter	Mk. 1.10, 1.— und
	zurückgesetzte Mousseline Meter	Mk. —.75, —.60 und
80 Ctm. Crepons	in neuen Mustern, garantirt waschächte, Meter	Mk. —.80, —.70, —.60, —.50 und
80 Ctm. Madapolame und Batiste	in hellen u. dunklen Tönen Meter	Mk. —.60, —.50 und
Schwarze Stoffe.		
100 Ctm. Fantasiestoffe	in neuen modernen Mustern, aus bester Wolle gearbeitet, Meter	Mk. 2.50, 2.25, 1.75, 1.50, 1.25, 1.10 und
100 Ctm. façonnirte Mohairstoffe,	seidenglänzend, in reizenden Dessins, Meter	Mk. 2.—, 1.75 und
100 Ctm. Cachemiriennes,	leichtes, elegantes Kleid, Meter	Mk. 2.50, 2.25 und
100 Ctm. Sommer-Cheviots und Crêpes,	sehr durable Stoffe, Meter	Mk. 2.50, 2.25 und
120/110 Ctm. Grenadine und Etamine,	nur neueste, halbdichte und klare Dessins, Meter	Mk. 3.50, 3.—, 2.50 und

Schwarze Rein-Seidenstoffe,

glatt und gemustert, Meter von 1 Mark 50 Pf. an.

Unterröcke

in Mohair, Panama und Popeline Mk. 6.—, 5.—, 4.— und 3.50,
in Moirée Mk. 8.— und 7.—,
in Seide Mk. 25.—, 20.—, 15.—, 12.—, 10.—, 9.— und 7.50.

Morgenröcke

in Oxfordflanell und Cattun Mk. 9.—, 8.—, 6.— und 4.—,
in Reinwolle Mk. 22.—, 18.—, 15.—, 12.—, 10.— und 8.—.

5722

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 222. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 16. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgegend.

Verlangt von allen Mietnern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietnern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Für Mieter kostenfrei

Nachweisung von möbl. und unmöblirten Villen, Wohnungen,
Zimmern, Geschäftslöcalen, Läden durch **Sensal** 3112
Meyer Sulzberger, Neugasse 3.
Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern,
Läden etc. durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Sturhaus, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer
u. Zug., **Erker** und **Balkon** (prachtv. Aussicht), zu vermieten. 2996
Villa **Wachmayerstraße 14** elegantes **Wohnparterre** von 4-5
Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. **Walfmühlstr. 19**, 1 r. 1328

Villa Diebricherstraße 10

(ganz oder getheilt) auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 448
Villa **Fischerstraße 7** (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß-
schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro **Adolphsallee 59**. 2997

Hainerweg 9

herrschaftliches **Hochparterre**, 7 Zimmer, 2 Balkons, 2 Zimmer
im **Souterrain**, sowie reichliches **Zubehör**, sofort zu ver-
mieten. 3321
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 18.

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete
Villa auf gleich zu vermieten. 2998
Näh. **Blumenstraße 6**.

Villa San Remo, **Schstraße 1**, nächst der Park-
straße, eleg. hochherrlich einger.,
ganz od. getheilt zu verm. od. zu verl. Einzug. tägl. Mittags 4-6. 3153



Villa mit schönem **Garten**, **Nerenthal**,
erhöhte Lage, prachtvolle **Rundschau**,
an eine **kleine** Familie zu vermieten. Preis
1700 Mark. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur,
Taunusstrasse 18. 2615

Die kleine Villa Hildastraße 5,

6 Zimmer nebst **Zubehör** enthaltend **Nutzbenuzung** des großen **Gartens**,
ist auf **sof.** od. **später** zu verm. Näh. **dal.** od. **Herrngartenstr. 6**. 2.2999

Die **canalisierte** und **vollständig neu hergerichtete** Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in **unterkellertem Souterrain** und **3 Obergeschossen**,
à **5 Zimmer**, sowie **grossem Garten** und **Remisenbau**, ist **so-**
fort oder **später** zu vermieten. Näh. **kostenfrei** durch **2620**
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18**.

Sonnenbergerstr. 31, am Sargarten, Landhaus,

herrschaftliche **Bel-Etage**,
8 Zimmer, mit **hohen Wandfresken** und **Stellern**, **sofort** zu verm. 3601

Die **neu erbaute**, dem **Badeetablissement** gegenüberliegende

Villa Victoriastrasse 13,

bestehend in **2 Etagen** à **7 Zimmer**, sowie **verschiedenen**
Souterrain- und **Mansarden-Zimmern**, ist **ganz** oder **geteilt**
zu vermieten. 3385

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunustr. 18**.

Ein **eingefriedigter** **Platz** als **Turn-** und **Spielplatz** während der
Sommermonate zu vermieten. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. F 298

Ullville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061
Kreuzner & Hatzmann, Wiesbaden.

Geschäftlokale etc.

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6

sind **Läden u. Wohnungen** mit electrischem Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau, Bärenstraße 5, von 10-12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Nerobergstraße 14. **Otto Freytag.** 1268

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufenstern, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 3002

Große Burgstraße 11 schöner großer Laden mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellanladen. 1255

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 3003

Ellenbogengasse 6 ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. Juli zu vermieten. 3008

Ellenbogengasse 7 Laden (vorz. Lage) mit Wohn. sof. od. sp. z. v. Näh. No. 8. 3004

Däflnergasse 17 (Neubau) ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sof. od. später zu verm. 1077

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 3006

Langgasse 25 ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern auf 1. October 1894, event. auch früher preiswürdig zu verm. Näh. bei S. Mess, Wilhelmstr. 12. 3213

Neubau Langgasse 50,
Ecke des Kranzplatz,
ist noch der große Laden mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ecke, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche etc. event. auch getheilt, 6 Zimmer und Küche etc., auf October d. J. zu vermieten. Näh. bei 545
Invelier Stemmler.

Douisenstraße 14 ist ein gr. h. Laden, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 3007

Marktstraße 6 sind noch 3 große Läden zu vermieten. **Benz.** 2031

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 1848

Nerostraße 23 ein großer Laden mit 2 Schaufenstern und 2 großen Zimmern preisw. zu vermieten. 2111

Neugasse 1 Laden mit 1 Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Friedr. Marburg**, Weingroßhandlung, daselbst. 3224

Dranienstraße 22 sind 2 Läden mit Wohnungen auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bachmeyerstraße 4, Part. 1810

Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Laden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 3008

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 2582

Ecke Schacht und Adlerstraße ist ein schöner Laden mit Wohnung billig zu vermieten. Näh. Saalgasse 8, im Laden. 3507

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 3009

Walramstraße 14/16 ist ein Laden mit 1 Zimmer, Küche, Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 1252

Webergasse 2 großer Laden mit Hinterräumen sofort od. später zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 1557

Webergasse 46 Laden mit Ladenzimmer sof. od. später zu verm. 1073

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Laden- und Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 2485

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 3010

Wilhelmstrasse 24

Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu verm. 2619
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 1a.

Laden mit daranstoßenden Büchern zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 1994

Ein Laden Bleich- und Selenenstraße 1 mit Thorsfahrt und Kellerküchen zu vermieten. 2848

Für Metzger. Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertramstraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Dranienstraße 6, Part. 2224

Laden **Ellenbogengasse 10** ist per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Aug. Limbarth.** 901

Ein Laden mit oder ohne Magazin auf sofort zu vermieten bei **H. Kneipp**, Goldgasse 9. 2938

Für Metzger. Laden mit Wohnung zu vermieten. Westendstraße 1. Näh. Gellandstraße 63 bei **Ph. Müller.** 1068

Laden nebst Wohn. ist auf 1. Juli Ecke der Karl- und Niehlstraße zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Adolphsallee). 2646

Großes Lokal m. 2 Schaufenstern, Wohnung, zu jedem größeren Geschäftsbetrieb geeignet, **Webergasse 51**, preiswürdig zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2. 3553

Laden, **Webergasse 37**, Ecke der Goldgasse, ist ein neuer heller geräumiger Laden v. 1. Juli oder später zu vermieten. 3084

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Nicholsberg 6**, im Spenglerladen. 2980

Laden **Neugasse 16** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 3579

Ein Laden zu vermieten **Rheinstraße 27**. Wegen Verlegung meines Geschäfts nach meinem **Neubau Webergasse 4** sind meine jetzigen ausgedehnten Ladenlokalitäten **Gr. Burgstraße 9** ganz oder getheilt per 1. Juli cr. zu vermieten. 2165

Adolph Dams. Laden, Ladenzimmer im **Neubau Webergasse 54**, zu jedem Geschäft geeignet, nebst Wohnung und schönen Kellerräumen auf 1. October, ev. früher preiswerth zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 45. 3537

Ladenlokal in belebter Straße, in der Nähe der Adolphsallee, für Filiale der Kurzwaarenbranche, auch für Specerei-Geschäft u. Gemüsehändler passend, zu verm. Näh. bei **Glaubitz**, Louisenstr. 41. 2964

kleiner Laden mit Zimmer, sehr geeignet für Schuhmacher o. Schneider, billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3271

Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönen Kellern, mit od. ohne Wohn., pass. für Bleichschubhandl. od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. das. 664

Frankenstraße 11 eine Werkstätte mit Feuergerechtigkeit, bisher Schreiner-Werkstatt, per 1. Juli zu vermieten. 3859

Gellandstraße 34 Werkstätte ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 165

Jahnstraße 46 ist eine schöne Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3316

Lehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 1586

Mauergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per sofort oder später zu vermieten. 3013

Moritzstraße 44 ist eine schöne geräumige Werkstätte ev. auch mit Wohnung auf gleich od. später zu verm. Näh. das. i. Bbb. 1. 2458

Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres **Nicholsberg 28**, 1. 543

Saal. Friedrichstraße 44 ist ein kleiner Saal, ungefähr 60 q-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 1637

Säflnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 3015

Kirchgasse 10, Krieg. ein großes Magazin zu vermieten. 2507

Dogheimerstraße 6, Part., ein Part.-Raum, 8 Mr. lang u. 6,75 Mr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 1080

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 3016

Adolphsallee 31, 2 Tr., ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. 1 Tr. 2450

Adolphsallee 32, Bel-Etage, acht Zimmer auf gleich und 3. Etage oder Parterre auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Part. 2049

Abrechtstraße 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst bei Johann Dormann Wwe. 3017

Bahnhoftstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der erste Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Bodenkammern, Keller, Holzstall zc. zum 1. Juli zu verm. Einz. Vorm. v. 11-1 Uhr. 2313

Am Rondel, Viebrückerstraße 3, schöne Villenwohnung, 9 eleg. Zimmer, Bad, Balkon, reichliches Zubehör und Garten, zu verm. Näh. daselbst. 2363

Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr., 2. Stock, Wohnung von 8 Zimmern sehr preiswändig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 34, Comptoir. 3272

Villa Hygiea,

Mainzerstraße 30 (neu), Barriere-Stock zu vermieten; acht große Zimmer, Kassenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 3018

Oranienstraße 17, 1. St., ist eine schöne Wohnung von 8 Zim. mit allem Zubehör per sogleich oder später preiswürdig zu vermieten und wird Seitens des jetzigen Miethers eventuell ein Nachlaß an der Miete bis 1. October a. e. bewilligt. Näheres daselbst 9-1 Uhr. 1879

Oranienstraße 45 Wohnung von 9 Zimmern (6 nach der Straße), Bad zc. für gleich oder später zu vermieten. 3195

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Einz. von 11-1 u. 4-6 1/2 Uhr. Näh. ebener Erde. 2569

Rheinstraße 73 Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Dieselbe enthält: Großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller. Näh. bei C. Schweisguth, Rheinstr. 78 u. Zahnstr. 17, P. 2803

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub. al. od. später zu verm. Näh. beim Eigenthümer Schmaist, daselbst. 3019

Rheinstraße 96, Allee-Seite, ist eine Wohnung, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 3275

Taunusstrasse 23, Prince of Wales, sind 3 Etagen, jede 8 Zimmer, Salon u. Zubehör (jede Etage kann auch getheilt werden), zu vermieten. 3000

Sonnenbergerstraße,

feine Lage, herrschaftliche Wohnung von acht Zimmern und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. durch Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 2036

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19. 2018

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 3020

Wohnungen von 10 Zimmern und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet u. mit reichlichem Zubehör, Ecke der Dohheimer- u. Zimmermannstraße (Aruban) auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3453

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 7 Zimmer, Wadecabinet, mit allem Zubehör per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2017

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro. 3023

Große Burgstraße 9 Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, per sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2104

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Weitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 3024

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkons, 2 Kellern, 2 Dachkammern, auf gleich anderweitig zu vermieten. Näh. Part. 1478

Goethestraße 12 hohelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 grobe Balkons, Aufzug zc., sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 3026

Dohheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2581

Sonnenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Balkon, Kellerräume, per sofort zum Preise von 1200 Mk. zu vermieten. Näh. Part. F 408

Louisenstraße 12 ist der aus 7 Zimmern, Badezimmer zc. bestehende 2. Stock auf 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock bei A. Meier. 2013

Moritzstr. 56, Ecke der Goethestr., ist die 3. Etage, besteh. aus 7 Zimmern mit Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 3027

Rheinstr. 62, Eck, die Bel-Etage, 7 Z., Balkon u. Zub. sofort zu verm. Einz. tägl. v. 10-12. 2097

Rheinstraße 70, 2. sieben Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller zc. auf sofort zu vermieten. Näheres Barriere. 3029

Rheinstraße 86 elegante 2. Etage, 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf October oder auch früher zu vermieten. Näh. Barriere. 3469

Schwalbacherstraße 32 (Allee-Seite) Hochpart.-Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengenuss, zu vermieten. Für ein Pensionat passend. Einzusehen von 10-4 Uhr. 285

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 13 ist die Part.-Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. 2806

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prächtiger Aussicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Cont. 3032

Viebrücker- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Einzusehen Nachm. von 2-5 Uhr. Näh. bei Ernst Kneisel, Mitterstraße 12. 2398

Vierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 3033

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 3034

Dohheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3007

Emserstraße 67 ein kl. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, auf gleich zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. St. 464

Friedrichstraße 16, 2, sechs Zimmer mit Zubehör, Badezimmer, zwei Balkons, kl. Gärtchen per sofort od. später. Näh. daselbst. Einzusehen Vormittags von 11-12 Uhr. 1759

Goethestraße 1b, nächst der Adolphsallee, schöne Hochpartierre-Wohnung oder 2. Stock, elegant ausgestattet, bestehend aus je 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, Balkon und Zubehör, per October oder auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 2638

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hoheleganter Ausführung auf gleich oder später zu verm. 3035

Goethestraße 14 Barriere-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Garten-Seite, zu vermieten. 2036

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort zu verm. Näh. Part. 368

Zahnstraße 7, 2 Treppen hoch, Wohnung, 6 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort zu vermieten. Einzusehen von 10-1 und von 3-7 Uhr. 2925

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 2. o. 3. St., Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. Z. zu verm. Näh. 3. St. bei H. Frankensbach. 2559

Kirchgasse 2c, 2. Wohnung von 6 bis 8 Zimmern (bisher. Wohn. d. Hrn. Dr. P'reck) per 1. October zu vermieten. 2481

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. d. Meiarich Leisner, Langgasse 25, Entresol. 3849

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 3098

Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Preis 1200 Mk. Einzusehen von 11-1/3 Uhr. Näh. daselbst Part. 3612

Moritzstraße 19 sind 6 Zimmer mit Zubehör Wegzugs halber zu verm. Einricht. zwischen 11 und 1 Uhr. 2914

Moritzstraße 50, 2 St., 6 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich zu vermieten. 2085

Moritzstraße 31, 2. St., ein Salon, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Manjarden, Kammern, Keller etc. per 1. Juli, eventl. später preiswerth zu vermieten. Näh. Hinterhaus. Näh. beim Hausmeister Freund, Fronsp. dafelbst, oder beim Eigentümer J. Kapp, Goldgasse 2, Part. Besichtigung 11-1, 3-6. 2846

Rendorferstraße herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Wieblicherstraße 25. 8

Nicolasstraße 2 Parterrewohnung, 6 Zimmer, auf 1. October zu verm. Näh. beim Eigentümer, 2 Tr. 3630

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon etc., auf gleich oder später zu vermieten. 3040

Oranienstraße 42 ist die Bel-Etage und 3. Etage, je 6-7 Zimmer, Küche, 2 Mans. u. reichl. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 3598

Röderallee 24, Villa Etta, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad etc. zu vermieten. 2435

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 5 Manjarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 3042

Schwalbaderstraße 28, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. Stb. P. 439

Sonnenbergerstraße 12a (Villa Ener) ist im Hinterhaus 2 Tr. h. eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 2043

Waldmühlstraße 6 Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. Oct. zu verm. Einzuf. von 10 Uhr an. 2605

Wilhelmstraße 9 ist der Parterrestockogleich, 2. Etage per sofort zu vermieten. Bestand je 2 Salons, 4 Zimmer, Badecabiner, Küche, Vorrathskammer, 2-3 Manjardzimmer, 2 Kellerräume. Näh. bei Zingel, St. Burgstraße 2. 2298

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 3 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres No. 5 beim Eigentümer. 680

Wohnungen von 5 Zimmern.

Udelhaidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. Et., Salon und 4 schöne Zimmer, mit groß. Balkon u. reichl. Zub., sofort zu v. Näh. Stb. 1 St. 710

Udelhaidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. das. im Stb. 3044

Udelhaidstraße 57, 1. Et., 5 Zim., reichl. Zub., sof. o. später preisw. zu verm. 3135

Udelhaidstraße 62, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichen Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst oder bei Ad. Haber, Walramstraße 14/16, 1. 3045

Udelhaidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubehör etc., sogleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst 2 St. 3046

Adolphysallee 4 ist die 2. Etage, bestehend aus Balkon, 5 Zimmern nebst Zub., auf 1. Juli od. früher zu v. Näh. v. 10-4 Uhr 3 Tr. 1753

Adolphysallee 51 Verhältnisse halber die ganz neu hergerichtete Bel-Etage, 5-6 gr. comf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balk., Bleichpl. n. sch. Zub. a. sof. o. später sehe v. 3 v. 3122

Albrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein großer Lagerraum zu vermieten. 3425

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 3048

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 3049

Dogheimerstraße 11, Part. oder 2 Tr. h. Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. dafelbst P. 1828

Drudenstraße 5, nahe der Emserstraße, 5-Zimmer-Wohnung M. 700, 3 Zimmer-Wohnungen, mit und ohne Balkons, von M. 370 bis M. 600, mit reichlichem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli, eventl. 1. October. Näh. dafelbst. 3495

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier Heimerdinger. 3050

Elisabethenstraße 27 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 2901

Emserstraße 33, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum per sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048

Emserstraße 40 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern mit Badezimmer und Balkon zu vermieten. Näh. Bel-Etage links. 3496

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, sind pract. eingerichtete, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Manjarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Sofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei L. W. Kartz, Friedrichstr. 4. 224

Emserstraße 60, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu v. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3051

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche etc., gl. oder sp. zu verm. 341

Faulbrunnenstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später, ganz oder getheilt, zu vermieten. 3052

Frankenstraße 3. Zu m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Keller, per sofort zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Manjarde u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10-1 Uhr Vormittags. Näh. bei Hermann Neigenfud, Destillation und Liqueurfabrik, Zahnstraße 2. 1108

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auch für Geschäftszwecke geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. Neugasse 1, Weinhandlung. 1104

Friedrichstraße 41, Ecke der Kirchgasse, eine separat abgeschlossene Parterre-Wohnung von fünf Zimmern, Küche etc. auf sofort oder später zu vermieten; auch zu Bureau-Räumen geeignet. Näh. im Weimenlager Part. 2444

Geisbergstraße 30, Landhaus, ist die Bel-Etage von 5-6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör mit großem Balkon und Benutzung des Gartens auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Diefelbe ist in nächster Nähe des Kochbr. und unweit des Waldes gelegen. Näh. das. P. 2406

Goethestraße 11 Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, mit Balkon, Badeleitung, für 1100 M. zu vermieten. 3627

Goethestraße 3, dicht an der Adolphysallee, ist die vollständig neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 große Manjarden und 2 große Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 1841

Goethestraße 9 das Part.-Logis von 5 Zimmern m. reichl. Zubeh. zu v. N. Näh. das. 2021

Goethestraße 11 ist eine Part.-Wohnung, 5 Zimmer mit reichl. Zubeh., zu verm. 3604

Goethestraße 11, Bel-Et., 5 Zimmer, 1 Z. Badelg. mit r. Zub. sof. o. sp. zu v. 3605

Goethestraße 28, in ruhigen feinen Hause, ist die 3. Etage, 5 Zimmer, 2 Manjarden etc., auf 1. Juli zu verm. Näh. dafelbst. 2373

Goethestraße 30 Bel-Etage von 5-6 Zimmern (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubeh. billig sofort oder auf später zu verm. 585

Gustav-Adolfsstraße 12, gesunde, freie Lage, 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. Part. 3575

Hainweg 4 ist die Hochparterre-Wohnung, Salon mit Balkon, 4 Zimmer, 2 Manjarden, Souterrain, Küche mit großer Vorrathskammer u. nöthigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. von 11 bis 1 Uhr Bel-Etage. 3424

Heinrichsberg 4 ist die prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör (Gartenbenutzung), per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder bei Agentur Güttlich. 3356

Herrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 522

Zahnstraße 1, 3. St., 5 Zim., Küche, Spielpl. u. Zubeh. zu v. 2106

Zahnstraße 7, Parterre, 5 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Einzutreten von 10-1 und von 3-7 Uhr. 2926

Zahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 1 Badezimmer, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller, Gartenben., auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst. 3374

Zahnstraße 30 schöne Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Manj. u. 2 Keller, billig zu verm. Näh. Wilhelmstraße 8. 1596

Zahnstraße 44, am Kaiser-Friedrich-Ring, sein vis-à-vis, eine Wohnung von 5 Zimmern (neu) mit sämmtlichem Zubehör der Neuzeit auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2590

Napellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock dafelbst oder bei dem Besitzer Georg Aler, 27. Launusstraße 27. 2056

Karlstraße 23 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manjarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau. 298

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 M. zu verm. 345

Kirchgasse 7, 3. St., 5 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei. 1184

Louisenstraße 15, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 2993

Nichtenberg 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, und eine Frontispiz-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör zu v. 3120

Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per Juli oder auch früher zu vermieten. 2028

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller etc. per sofort zu verm. 3057

Moritzstraße 33, Ecke der Albrechtstr., ist die 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2564

Morikhstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst. 1937

Morikhstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Mitbenutzung des Gärtchens mit Bleichplatz zu vermieten. Kein Hinterhaus oder Seitenban. 2847

Morikhstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näb. im Laden. 2369

Morikhstr. 66, 1 u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u. 2 Ballons, Frontspige, Bad nebst reichl. Zub. 1847

Möhrlingstraße 9, neuerbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Karlstraße 24, 2. 463

Müllerstraße 10 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzufragen zwischen 10 und 12 Uhr. Zu erfragen Röderallee 32, 1. Et. 2525

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sogleich zu vermieten. Näheres 2 Treppen. 155

Oranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontspigewohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 3058

Oranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigst zu vermieten. Näb. Part. Vormittags. 3059

Oranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, 2 Kellern zc. billig zu vermieten. Näb. daselbst 1 Tr. 3060

Oranienstraße 45, Ecke Goethestraße, elegante Wohnungen von fünf großen Zimmern, Bad zc. für gleich oder später zu verm. 2474

48. Oranienstraße 48

Ist das zweite und dritte Obergesch., bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabschluss, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sogleich oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Anzufragen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. Jac. Krupp. 3061

Oranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer (Balkon), Küche mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 2166

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller zc. zu vermieten. 129

Philippstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 369

Rheinstraße 18 eine Parterre- und Bel-Etage-Wohnung von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2316

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 3062

Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näb. Philippstraße 47, 2. Et. r. 2568

Rheinstraße 94 (Alteeseite) gefundes Hochparterre: 5 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Vorgärtchen, auf sofort oder später an kl. ruhige Familie zu vermieten. Beiseid daselbst. 2312

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, zum Preise von 600 Mk. zu vermieten. Anzufragen jederzeit. Näb. Auskunft Partstraße 9b, 2. 1726

Röderallee 12 ist die 1. Etage von 5 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2387

Schlichterstraße 11 Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon, Bad, neu hergerichtet, reichl. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 2833

Schützenhofstraße 14 und 16 sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Ballons zc. zu vermieten, desgl. eine Giebelwohnung von 3 Zimmern. Näb. Schützenhofstraße 15 und 13, im Baubüreau. 910

Schulberg 6, 3. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näb. Schulberg 8. 1041

Stiftstraße 7

Ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern und reichlichem Zubehör, an eine kleine ruhige Familie a. 1. Juli zu vermieten. Anzufragen von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Alles Nähere beim Eigentümer (Bel-Etage). 3113

Tannusstraße 41, 3. Etage, schöne Wohnung von 5 Zimmern, 3 Manl. per 1. Juli zu vermieten. 2518

Tannusstraße 49 Wohnung von 5 oder 6 Zimmern u. Zubeh. (Balkon u. Erker) sofort oder später zu verm. Näb. daselbst. 2322

Webergasse 4, Mittelh., Wohnung, best. aus 5 Zimmern mit Zubehör, per sofort zu verm. 3141

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. 1379

Näb. Nicolasstraße 18. Weikstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Part. 502

Weikstraße 14 im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, im neu erbauten Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern zc., eine Wohnung von 2 Zimmern, sowie zwei Maniarde-Wohnungen von 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näb. daselbst 2. Et. 2281

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Maniarde-Wohnung von 5-6 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näb. im Tapfserie-Geschäft von E. L. Specht & Co. 1682

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden auf sofort zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 4 fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichliches Zubehör zu vermieten. 1494

Wedeutend unter dem jetzigen Miethspreis ist Goethe-

straße 13 eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, 2-3 Mansarden und reichlichem Zubehör, pro 1. October d. J. zu vermieten. Näb. daselbst Part. 3192

In meinem Neubau Neugasse 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Mansarden, so wie die dazu gehörige Küche und Kellerräume per sogleich zu vermieten. 571

A. K. Linnenkohl.

Fünf Zimmer und Küche, 2. Stock, mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näb. bei Krieg, Kirchgasse 19. 2508

In meinem neuerbauten Hause Dohheimerstraße 31 sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern, Badzimmer und reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 2604

A. Wolff, Architekt.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Welschstraße 32, 2, eleg. Wohnung in ruhigem Hause, 4 Zimmer, gr. Balkon und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 3608

Welschstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Maniarde, auf gleich oder später zu vermieten. 3063

Widderstraße 5, 2 St., Wohn., 4 gr. Zim. m. Zub., preisw. zu verm. N. das. im Dachst.; einzul. Mann. zw. 3-6 Uhr. 3121

Widderstraße 36 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 793

Vertrauenstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. ionisch. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu verm. Näb. daselbst oder Oranienstraße 6, Part. 1208

Widderstraße 1, Ecke der Frankenstr., sch. Bel-Et. v. 4 Z., Küche mit Speisek. u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1399

Widderstraße 15a, 1 Et., eine freundliche Wohnung (mit Balkon) von 4 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3441

Widderstraße 20, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 1317

Dohheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör zum 1. Juli oder später zu vermieten. 3606

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda zc. gl. od. sp. zu verm. 777

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3064

Frankenstraße 6, 2 Tr. h., eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2475

Friedrichstr. 45, Wdh., eine Wohnung von 4 Z. nebst reichl. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2479

Goethestraße 30, 3, Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör auf October, auch früher zu vermieten. 3200

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder später sehr billig zu vermieten. Näb. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei Frau Dr. v. Malapert. 802

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näb. bei J. Jordan, Michelsberg 7. 576

Serrengartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. Näb. Hinterhaus Part. 992

Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Maniarde zu vermieten. Näb. daselbst. 796

Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3065

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näb. Karlstr. 30. 3066

Kapellenstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 500 Part. 458

Karlstraße 17, Hochpart., dicht bei der Rheinstr., 4 Zim. u. 3. 3140

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh., 3 Treppen h. zu verm. (Köhlengg.) Näh. Part. 1021
Karlstraße 37, 8 Tr. schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst reichl. Zubeh. und Balkon Wegzugs halber auf 1. Juli zu verm. 2497
Karlstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubeh. mit u. ohne Balkon sofort zu verm. Näh. Part. 3067

Kirchgasse 33, Bel-Etage,

Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. 2058

Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubeh. auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. Parterre. 3276

Moritzstraße 24, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. 501

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubeh. per sofort zu vermieten. Näh. Part. 3069

Mühlgasse 13 vier Zimmer, Küche u. Zubeh. Näh. bei J. Haub. 2629

Nerostr. 38 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Mansarde gleich o. später zu verm. Näh. 1. Et. 355

Oranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Waberaum, Köhlengg. und reichlichem Zubeh. auf sogleich zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 400

Oranienstraße 45, Ecke Goethestraße, elegante Wohnungen von vier Zimmern, Bad etc. für gleich oder später zu vermieten. 2473

Oranienstraße 47 sind Wohnungen von 4 Zimmern und 3 Zimmern nebst Zubeh., der Reuzzeit entsprechend, auf sogleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 2287

Oranienstraße 54 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon u. reichlichem Zubeh. zu vermieten. 3422

Philippstraße 20, Part. 1., ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Küche in ruh. Hause mit Gartenbenutz. auf 1. Juli zu vermieten. 2586

Philippstraße 25, Tiefparterre, Wohnung von 4-5 Zimmern, a. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Mainzerstraße 24, Gartenhaus. 3193

Rheinstraße 56, Hinterhaus, ist eine freundliche abgeschlossene Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubeh., preiswerth zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. r. 3438

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., neu herger., an einz. Dame oder II. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 3070

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubeh. zu verm. N. Part. 1. 3071

Rheinstraße 89, 8. St., 4 schöne Jim. m. Balkon u. Zub. z. verm. 477

Rheinstraße 107 erster u. zweiter Stock, je 4 große Zimmer u. Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 641

Röderallee 28 a Wohn. von 4 Z. a. 1. Oct. ev. 1. Juli zu verm. 1935

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Mansarden und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 2950

Schwalbacherstraße 59, Mittelh. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche etc., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 610

Schwalbacherstraße 59 ist die Parterre-Wohnung, vier Zimmer und Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst. 2226

Sedanplatz 2 ist die Parterre-Wohnung (4 Zimmer) mit Zubeh. auf Juli oder später zu verm. Näh. daselbst. 2959

Stiftstraße 5, Part., vier Zimmer und Zubeh. sofort zu verm. 2229

Stiftstraße 13 ist eine schöne Wohn. von 4 gr. Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern per sof. oder später zu verm. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 2448

Tannusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Waldmühlstraße 20

Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubeh., billig zu verm. 3127

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 3072

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubeh., zu vermieten. Näheres im Laden. 3226

Weißstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manf. in ruhig. Hause zu verm. 3073

Weißstraße 6 Frontbühne, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., p. 1. Juli eventl. früher, zu vermieten. 2807

Weißstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Westendstraße 13, Neubau, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, und mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubeh., auf sofort oder später preiswürdig zu verm. 2886

Westend- und Moonstraßen-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubeh. (Abort im Verschluß), Waschlüche, Trochenspeicher für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 3074

Eine schön. Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 3075

Wörthstraße 12 Bel-Et. neu hergerichtet, 4 Zimmer u. Küche mit Zubeh., preiswürdig zu vermieten. 1732

Entree, 4 Zimmer und Küche, sowie Bel-Etage, 4 Zimmer und Küche, evtl. Beides zusammen, 9 Zimmer und Küche nebst Zubeh., für ein Confections- oder ähnliches Geschäft sehr geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Tannusstraße 29, 1. 3538

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 35 sind i. Seitenb. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute auf gleich zu verm. Näh. das. Vorderh. 2. Et. 1272

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 605

Adelheidstraße 41 schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubeh. und Gartenbenutzung auf sofort zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr. 699

Adelheidstraße 42, Hths., 3 Zimmer u. Küche etc. auf October zu vermieten. Näh. 1 Tr. beim Tapezierer Lecher. 2563

Adlerstraße 31 drei Zimmer, 1 Küche, Stallung für Kleinvieh auf 1. Juli zu vermieten. 2635

Adlerstraße 63 eine schöne Frontbühnwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterh. 2. St. hoch. 3138

Adlerstraße 67 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit vollständ. Zubeh., auf gleich zu vermieten. 1949

Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2. Stock, sind zwei u. Keller, sehr gelegen für Post-, Bahn- u. sonstige Bureau-Bedienste, preisw. zu verm. Näh. von 3-6 Uhr Nachm. 663

Albrechtstraße 4 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. 1658

Albrechtstraße 10, Seitenb., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 3225

Albrechtstraße 30, 2. Et., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., ganz neu hergerichtet, auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. 2551

Bertramstraße 11 bei F. Kessler, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 2223

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubeh. auf gleich und 1. Juli zu verm. Näh. daselbst Part. r. 158

Bertramstraße 15, 2. Obergesch., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern zu vermieten. 500 Mk. C. Blum. 3274

Bertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubeh. auf sofort od. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst od. Oranienstraße 6, Part. 1207

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon etc. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 3076

Biebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Vierbelohnung von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Mieter zu vermieten. Näh. Erdgeschoss daselbst von 10-12 Uhr. 1855

Bierstädter Höhe 11 a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubeh. und Benutzung des Gartens per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofstraße 4. 619

Bleichstraße 15 ist eine Wohn. mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. Schublade. 258

Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstraße 95. 2460

Bleichstraße 27, 2. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich zu vermieten. 905

Bleichstraße 31, 2. Et., eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 3452

Bleichstraße 37, Hinterh. 2. Et., 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 3439

Blücherstraße 3 (Neubau, Vorderh.), Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Clozet im Abschluß, sowie eine Wohnung im Mittelb. von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Mittelb. 1. St. rechts. 3251

Blücherstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubeh. sofort zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 627

Blücherstraße 16 freundliche Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubeh., zu vermieten. 2397

Blücherstraße 18 im Vorderhaus, 2 Stiegen, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., im Hinterhaus, 1 u. 2. St., je 3 Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. 1787

Blücherstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Clozet im Abschluß, auf gleich zu vermieten. Näh. 2. St. rechts. 909

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 3077

Dohheimerstraße 11 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. im Gartenhaus auf gleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Part. 1958

Dohheimerstraße 42, Hths., schöne Wohnung von 3 Zimmern (im Abschluß) auf gleich zu vermieten. 2305

Emserstraße 29 ist eine prächtige Drei- oder Fünf-Zimmer-Bel-Etage zu vermieten. 2642

Genserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche u. gleich ob. später z. dm. 389
Faulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zu- 655
 behör und 2 Mansarden auf gleich zu vermieten.
Franckenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu 1528
 vermieten. Näh. Bari.
Franckenstraße 13, Vorderb., 1 Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. 3623
 auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Vorderb. 1. l.
Franckenstraße 15, Hinterb., drei Zimmer und Küche auf gleich oder 2650
 später zu vermieten.
Franckenstraße 23, Stb. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör (Ab- 2503
 schlus) zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus Bari.
Franckenstraße 28 eine Wohnung, 3 Zimmer und 1495
 Keller, auf gleich zu vermieten. Küche nebst Mansarde und 2
Friedrichstraße 14, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne 468
 Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli
 preisw. zu vermieten.
Geisbergstraße 9 ist die Part.-Wohn., sowie eine Wohnung im 1. St. 1023
 von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör; außerdem eine Dachwohnung,
 2 Zimmer u. Küche, per sofort zu vermieten.
Goethestraße 33 freundl. ruhige Wohnung von 3 Zimmern u. a. Zub. 2998
 auf gleich od. später zu vermieten. Näh. das 1. St.
Gustav-Adolfstraße 5 ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 bis 2528
 4 Zimmern auf sogleich zu vermieten.
Gustav-Adolfstraße 16
 freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst 9078
 Zubehör per sofort zu vermieten.
Seidenstraße 3, Vorderb. Part. oder Hinterb. 1 St., drei Zimmer, 2202
 Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten.

Seidenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst 1853
 Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bel-Etage.
Seimundstraße 46, 2. Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 2478
 Küche u. Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten.
Sermannstraße 13 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern 2041
 und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Bari.
Sermannstraße 23 ist d. Verlegung eines Beamten eine Wohn. von 3 3284
 3. Küche u. vollst. Zubeh. u. sehr schöner Aussicht auf 1. Juli für
 400 M. zu vermieten. Näh. 2 St. r.
Sermannstraße 28 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Keller, 3546
 auf Juli zu vermieten. Preis 340 M. Näh. Vorderb. 2 St. r.
Serrnühlgasse 5, Bbhs. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche 852
 und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus.
Tahstraße 13 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern auf sofort 3080
 oder 1. Juli preisw. zu vermieten. Näh. Rheinstr. 76, Bari.
Tahstraße 20 schöne Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, drei 2573
 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich o. später zu vermieten.
Tahstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 617
 Hinterb. auf gleich zu vermieten.
Tscheinerstraße 13 sind 3 Zimmer, Küche und Keller in feiner 1662
 Villa an eine einzelne Dame zu vermieten. 5 Minuten z. Kochbrunnen.
 2 Stiegen. 400 M. per Jahr.
Tscheinerstraße 21 (Gartenh.) eine Wohn. von 3 Zimmern u. Zubeh. 3632
 (M. 350) auf gleich zu vm. Näh. bei A. L. Ernst, Nerostr. 1.
Kaiser-Friedrich-Ring 2, freisteh. Gtbe., freundliche Wohnung, drei 2477
 Zimmer, Küche, Mansarde, nebst Veranda, 2 Keller u. z. vm.
Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 2189
 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu ver-
 mieten. Näh. Goethestraße 16, Bari.
 (Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Erbe des Veters.

(1. Fortsetzung.)

Original-Roman von C. Graf Basselet de la Rosée.

(Nachdruck verboten.)

Die erste Nacht in dem eigenen, reichen Besitztum. Es war doch thöricht von mir, dachte er, daß ich mein Kommen nicht vorher angemeldet habe. Ich wollte überraschen, nun bin ich eigentümlich gestraft. Das Bett ist eiskalt, ebenso das Zimmer. Bis das Monstrum von einem Ofen heiß wird, ist der Morgen angebrochen. Und diese schlechte Luft, es riecht abscheulich nach Grabesmoder; ich glaube, da ist seit Jahr und Tag kein Fenster mehr geöffnet worden — ob das wohl das Zimmer des Veters war? Kaum, denn er war ja verheiratet und hier erinnert nichts an eine Frau. Er starb eines jähen Todes — dabei ist sicher ein Geheimnis — nun, ich werde es morgen erfahren. Die matlige, starke Gestalt des rothblonden Veters ruht jetzt in der Familiengruft — also Gottlieb! jetzt schlafe ein und laß die Ritter in Frieden! Wo wohl seine Frau ist? warum sie nicht die Erbin wurde? Wie nur der Vetter auf den Gedanken kam, mich einzusehen? Gott segne Dich dafür, Vetter Ralf! Trotz aller Ermüdung in Folge der weiten, kalten Fahrt konnte Wellned doch nicht schlafen; umsonst schloß er fest die Augen, es ging nicht. Natürlich, dachte er, ich bin zu aufgereggt, die Gedanken stürmen mir im Kopfe herum, dazu knistert es fortwährend im Ofen. Das Feuer brannte hell und warf durch das Ofenthürchen einen schmalen Schein weithin über den Boden. Wellned wandte sich um. Ein lauter Strach machte ihn auffahren. Es ist das Holz der Möbel, sagte er sich und legte sich feufzend über seine Schlaflosigkeit wieder in die weichen Faumkissen. Es ist das erste Mal, daß ich auf Selde ruhe, das erste Mal, daß ich auf Silber aß und aus einem wappengeschmückten Glase trank.

Welch ein Reichthum, der mir so unerwartet zusiel! Zwei Millionen in Werthpapieren, die schönsten, alten Wälder des Landes — ein enormer Grundbesitz, und ach! ich bin so allein, wenn ich nur geheiratet hätte, wenn ich jetzt von Kindern umgeben wäre — aber so — und jetzt noch heirathen — ich wüßte nicht, wie ich es anfangen müßte. Jetzt würden sie sich um mich streiten — um den Reichthum, nicht um mich. Im Gotteswillen! nur nicht gebunden sein an ein kaltherziges, goldgieriges Weib. Nein, jetzt ist alle Aussicht auf Familienglück erst recht vorbei. Ich müßte mir denn in der Fremde ein Mädchen suchen, das von meinem Reichthum keine Ahnung hat. Ja, wenn ich wie der Vetter Ralf wäre! Aber ich bin gerade das Gegentheil von ihm.

Und wenn ich zu sprechen, zu schmeicheln verstünde! Aber, je mehr ich fühle, desto schweigsamer werde ich. In Gottesnamen! wenn ich doch nur schlafen könnte! Was ist das? — ach, wie schön; das ist die Schloßuhr — zwölf, also gerade die Geisterstunde. Ein kreischender Schlag am Fenster. Herrgott! in solch altem Gemäuer haufen die Flebermäuse.

Der schöne Schlag der Schloßuhr tönte noch einige Mal an sein Ohr, denn der Schlaf wollte absolut nicht kommen. Jetzt sind es gerade vierundzwanzig Stunden, daß ich von München abfuhr, es schlägt eben fünf Uhr. Damit hörte sein Bewußtsein auf.

Er schlief fest und ruhig mehrere Stunden, bis ihn ein leises Klopfen an seiner Thüre weckte. Wellned erhob sich und schlüpfte rasch in die Kleider. Anweiser trat herein und sah forschend nach ihm.

„Guten Morgen, gnädiger Herr! Sie haben doch gut geruht?“

„Brüchtig geschlafen, die ganze Nacht, danke!“

„Darf der Kaffee hier servirt werden?“

„Jawohl, aber vorerst einheizen, es ist eine fürchterliche Kälte, und dann bitte, schicken Sie nach dem Verwalter, ich möchte heute Vormittags das Gut besichtigen, wo wohnt er?“

„Der Herr Verwalter haben ein eigenes Haus zum Bewohnen unten in der Meierei.“

„Ist er alt? verheiratet? wie heißt er?“

„Es ist ein junger, feiner Mann; er betreibt die Oekonomie zum Vergnügen und ist unvermählt.“

Wellned ließ sich den Kaffee brüchtig munden, er glaubte noch nie so süßschmeckende Butter, noch nie so köstlichen Kuchen gegessen zu haben. Auch der Himmel war heute wolkenlos und blau, und die Sonne zauberte überall goldenen Glanz, wohin ihre Strahlen fielen.

Kurze Zeit nachher kam der Verwalter. Es war ein schöner Mann von hohem, kräftigem Wuchse, dessen straffe Haltung den früheren Offizier verrieth. Ein kurzgehaltener, spitzer, blonder Vollbart verbergte die untere Partie seines Gesichts beinahe gänzlich. Stirn und Nase waren ungewöhnlich hübsch und regelmäßig gezeichnet. Die klugen, grauen Augen blickten ernst und streng. An seinen feinen Bewegungen erkannte Wellned sofort, daß er einen gebildeten Mann vor sich habe. Er reichte ihm die Hand, bot ihm eine Cigarre an und fragte ihn nach der Beschaffenheit des Gutes.

„Ich werde von Ihnen lernen müssen, Herr Verwalter — bitte, wie ist Ihr Name?“

„Lindner.“

„Also, Herr Lindner, ich stelle mich Ihnen als Ihren Schüler vor, Sie werden vor Allem die Güte haben, mir die Grundstücke zu zeigen.“

Lindner lächelte, sein dichter Vollbart ließ kaum seinen hübschen Mund sehen, trotzdem verschönte ihn dieses Lächeln ungemein. „Um Ihnen die Grenzen Ihres Reiches, die stattlichen Waldungen, die vielen Felder und endlosen Wiesen zu zeigen, brauchen Sie mehr als einen Tag, es würde kaum eine Woche ausreichen. Da überdies der Schnee so hoch ist, mache ich Ihnen den Vorschlag, vorerst die Menschen, die Ihnen dienen werden, kennen zu lernen und dann die Gebäulichkeiten in Augenschein zu nehmen.“

Die beiden Herren stiegen den Schloßberg hinab und betraten die Stallungen, in deren hohen, gewölbten Räumen sich Rassepferde von großem Werthe befanden.

„Dieser Braune hier war das Reitpferd des Herrn v. Wolfstein; es ist eine englische Stute. Diese vier Trakehnerhengste gehören zum Biererzug und diese beiden Rappen sind aus dem russischen Gestüte Orlow.“

Dann wurde dem Kutscher befohlen, die Remisen zu öffnen. Mellneck staunte über die vielen Chaisen und Schlitten, die da in musterhaften Reihen aufgestellt waren.

„Seit dem Tode des Herrn v. Wolfstein ist nichts mehr benützt worden, es ist schade um die prächtigen Pferde. Ich hoffe, Herr Mellneck, Sie werden sie demnächst tüchtig reiten.“

„Vorderhand will ich nur im Wagen fahren,“ lachte Mellneck, „denn zu meiner Schande muß ich gestehen, daß ich nicht reiten kann.“

„So werde ich es Sie lehren, denn wenn Sie Ihr ausgedehntes Gut besichtigen wollen, können Sie dies bei dieser Jahreszeit nur zu Pferde thun, selbst mit dem Schlitten kommen wir bei den verschneiten Wegen nicht weiter. Ich habe zu meiner Benützung zwei Pferde, eines ist mein Eigenthum, es ist ein ganz zuverlässiges, lammfrommes Thier, das jedes Kind lenken kann, scheut nicht, hat überhaupt keinen Fehler als vielleicht den des Alters. Ich würde Ihnen rathen, vorderhand dieses Pferd zu benützen.“

Als Mellneck wieder in den Hof trat, blieb er erstaunt stehen und rief: „Wie prachtvoll sich das Schloß hier ausnimmt! Aber, was sehe ich? Das sind ja eigentlich zwei Schlösser.“

„Ganz richtig,“ stimmte Lindner bei, „die große Ringmauer verbindet die alte Burg mit dem neueren Gebäude, das alte, höher stehende Schloß ist die sogenannte Frauenburg, sie bietet einen imposanten Blick von hier aus.“

„Ich komme mir vor wie der Prinz im Märchen,“ sagte Mellneck, verwundert über den Reichthum seines Besitzes und über die malerische Schönheit des Schloßes.

„Wahrhaftig, wenn ein Mensch auf Erden zu beneiden ist, so ist es der Herr auf Falkenfels. Ich kenne kein schöneres und dabei einträglicheres Gut, und doch — und doch. Sehen Sie, Herr Mellneck, von hier aus können Sie ein Theil Ihres prächtigen Besitzthums überschauen, die ganze Strecke Landes bis zu den Bergen gehört nach Falkenfels, und dort hinter diesem zackigen Berge liegt unsere größte Alm und dort drüben weiter links ist die Grenze Ihres Jagdgebiets. Wir haben Hehe, Hirsche, Gamsen, ja sogar Steinhöcke in den Bergen.“

Die beiden Herren waren nun bei den übrigen Oekonomiegebäuden angelangt. Ein kleines, villenartiges Haus bewohnte der Verwalter. Dieses zeigte er zuerst dem neuen Gutsherrn. Mellneck glaubte sich in dem eleganten Gemache eines Offiziers zu befinden, denn die Wände waren verziert mit kostbaren, seltenen Waffen aller Art.

„Die habe ich mir zur Erinnerung mitgenommen,“ erklärte Lindner, die Ueberraschung Mellnecks gewahrend. „Ich habe nämlich früher zu gleicher Zeit mit Wolfstein gedient, allein die Aussichten auf Beförderung waren so gering, daß ich mich entschloß, die militärische Laufbahn zu verlassen, um meiner Neigung zu folgen und die Landwirtschaft zu studiren. Weil aber meine Mittel mir nur ein kleines Gut zu kaufen erlaubt hätten, nahm ich mit Freunden das freundschaftliche Anerbieten des Herrn v. Wolfstein, sein Verwalter zu werden, an. Im Anfang freilich vernichtete ich den Verkehr mit gebildeten Menschen hier, außer dem Gutsherrn und dem Benefiziaten — sehen Sie gefälligst, Herr Mellneck, das

Häuschen oben am Berge an der linken Straße nach dem Schloße, da ist die Wohnung des Benefiziaten.“

„Ah, da führen ja zwei Wege nach dem Schloße.“

„Ja, der, den wir herabgingen, ist nur für die Herrschaft, während die Straße links, welche am Hause des Benefiziaten vorbeiführt, von der Dienerschaft, den Knechten und Mägden benützt wird.“

„Was für ein Mensch ist denn der Benefiziat?“

„Ein ganz angenehmer Gesellschafter, aber — nicht mein Freund, doch möchte ich Sie nicht mit meinem Urtheil beeinflussen. Er liest alle Tage die Messe oben im Schloße, gegenwärtig ist er in Italien seiner Gesundheit wegen, er soll aber, wie ich hörte, in der nächsten Woche zurückkommen.“

„Sind denn keine Gutsnachbarn in der Nähe?“

„Nein, das heißt, der nächste ist zwei Stunden von hier entfernt. Da aber Herr v. Wolfstein die Herrschaften der Nachbarschaft nicht frequentierte, wollte auch ich es nicht, zudem er mir bedeutete, daß er nicht liebe, wenn Gäste hierher kämen. Ach, er war ja in der letzten Zeit ganz anders geworden.“

Sämmtliche Räume des Verwalterhauses waren nicht nur komfortabel, sondern sogar elegant eingerichtet.

„Mich wundert, daß Sie nicht verheirathet sind,“ sagte lächelnd Mellneck, „es wäre genug Platz für eine Familie.“

Lindners Gesicht wurde ernst, auf seine glatte Stirn legten sich tiefe Falten. Mellneck fühlte, daß er einen wunden Punkt berührt hatte und wollte eben das Gespräch auf ein anderes Thema richten, als Lindner sagte:

„Mit der Ehe ist es eine gefährliche Sache. Es ist nicht Jedermanns Geschmach, ohne Neigung zu heirathen, bloß daß man eine bequeme Häuslichkeit hat. Und selbst die Ehen, welche aus Liebe geschlossen werden, fallen oft nichts weniger als gut aus. Wer kann sagen, was die Schuld ist? So lange ich mit Alf Wolfstein zusammen war, habe ich ihn nur als einen äußerst liebenswürdigen Menschen kennen gelernt, als einen Mann mit gutem, weichem Herzen und edlem Gemüthe. Dazu besaß er die feinsten weltmännischen Manieren, man sah es ihm auf den ersten Blick an, was er war. Und schön von Gestalt und Gesicht war er doch auch, wie nicht leicht Einer. Dazu kam noch der Nimbus seines ungeheureren Reichthums. Mich wunderte es auch gar nicht, daß er alle Herzen der Frauen und Mädchen im Sturme eroberte. — Und was hatte er mit seinen beiden Heirathen gewonnen? —

Nein, ich heirathe nicht, hier wäre auch absolut keine Gelegenheit dazu geboten. Ich müßte denn eine Bauernbirne oder eine der beiden ungebildeten, häßlichen Töchter meines Unterverwalters wählen. Ich kann Sie versichern, daß ich den Umgang mit gebildeten Damen noch schwerer vermisste als den der Männer. Ich habe aber, Gott sei Dank! hier ein großes, weites Feld der Thätigkeit, daß ich endlich anfangs, mich an die Einsamkeit zu gewöhnen.“

Nachdem Lindner dem Gutsherrn auch die übrigen Häuser gezeigt und ihm die Bediensteten vorgestellt, gingen Beide in die Kuhstallungen, welche sämmtliche eine Musterwirthschaft bekundeten. In der ersten waren nur kleine, schwarze, wie Atlas glänzende Kühe, in einer andern große, starke, schneeweiße, mit rosafarbenen Schnauzen und sanften Augen, dann kamen braune und endlich scheckige Kühe.

„Wir haben verschiedene Rassen,“ erklärte Lindner. „Es war dies eine besondere Liebhaberei des verstorbenen Herrn. Wir erhielten mit unseren selbstgezüchteten Thieren noch bei jeder Ausstellung die ersten Preise. Unsere Montavoner und Simmenthaler sind berühmt, die einen wegen ihrer Milchergiebigkeit, die andern des Fleisches wegen.“ Dann wurden noch die Schaf-, Schwein- und Ziegenstallungen besucht, zuletzt die Käseerei, die Vorrathskammern und die verschiedenen Maschinenriem.

„Es sind englische, deutsche und holländische,“ erklärte der Verwalter. „Herr v. Wolfstein gab dafür ungeheure Summen aus, mir sind oft unsere einfachen, alten Systeme lieber als diese theuern Neuerungen, allerdings sind einige darunter von unendlichem Werthe.“

So verging Mellneck rasch der Vormittag mit Staunen und Bewundern.

„Die Bücher werde ich ihnen morgen vorlegen. Darf ich mir erlauben, Sie heute zu Mittag zu bitten?“ fragte Lindner.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 222. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 16. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Miethgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen **Offerten; Vermietungsabschlüsse.** Uebernahme der gesammten **Vertretung** hierbei u. der **Verwaltung; Ausarbeitung von Mietverträgen** durch 2802
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tannusstr. 18.**
Mässiger Gebührensatz.
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Vermiethungen

von möbl. und unmöbl. Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden, Geschäftslökalen; Verbreitung der diesbezügl. **Offerten,** sowie **Vermietungsabschlüsse, Vertretung und Verwaltung** werden bei mässiger Provision coulant besorgt durch **Immobilien-Sensal Meyer Sulzberger,** Neugasse 3. 2920
Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

1. Oct. nahe Kurhs. u. Bahnhf. herrschaftl. Wohnung (6 Z., 1. oder 2. Etage, Balkon) f. 1300-1400 M. dauernd gesucht. **Offerten unter P. N. 279** an den Tagbl.-Verlag. 3635
 Eine Dame sucht per 1. Juni ein möbl. Zimmer ohne Bett, **Westrich-Biertel** ausgeschlossen. **Offerten mit Preisangabe unter M. J. 736** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3592
Gesucht für zwei Herren 2 ungeheirte möbl. Zimmer mit Pension. **Offerten mit Preisangabe sub B. O. 288** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Adelshaidstr. 45, Bel-Ét., f. m. Zimmer m. u. o. Penf., Bad. 3353
Pension Stein, Elisabethenstr. 19, Part.
 zwei Minuten von der Dampf- und Pferdebahn-Haltestelle, fünf Minuten vom Kochbrunnen, unmittelbare Nähe des Waldes, schöne sonnige Zimmer mit, auch ohne Penf. sof. zu v. **Bäder im Hause**
Emserstrasse 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension, Gartenanfecht. 3190
Emserstrasse 19, Villa Friese, möbl. Zimmer 7-12 Mk. per Woche zu verm. Pension von 2 Mk. an. Großer Garten. 3531
Pension Caesar, Frankfurterstrasse 14, schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension, ruhige Lage, Gartenbenutzung, mässige Preise. 3464
Pension Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhause, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Garten, Balkons. 1239
Billige Pension! Villa Zsteinweg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 1239
Kapellenstrasse 26 a, Part., ein auch zwei eleg. möbl. Zim. mit Balkon und Bad mit oder ohne Pension zu vermieten. 2145
 Junge Mädchen finden freundliche Aufnahme zur Erlernung des Haushalts in gesunder Gegend. **Pensionspreis pro Jahr 500 Mark** incl. Wäsche. Näh. **Karlstrasse 37, Part. rechts.** 2145

Mainzerstrasse 44, 1,

möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. 2842
Fremden-Pension Tannusstrasse 6 schön möbl. Zimm. mit und ohne Pension von 3/4 bis 6 Mk. täglich (volle Pension) zu vermieten. **Bäder im Hause.** 3547
 Junge Mädchen finden angenehmen Aufenthalt bei feiner engl. Pfarrfamilien in schöner Gegend in Devonshire. Beste Ref. Reiseauschluss Anfang Juni. **Schriftliche Anfragen zu richten unter Chiffre H. N. 272** an den Tagbl.-Verlag.
Rheinstr. 15
a. Walde L.-Schwalbach, Villa Concordia. 1888 erbaut. „Prospecte.“ (Nice rooms. Moderate prices) Sound best situat. English spoken. **Vorz. Pension 1 Rg. Diner & souper; Table d'hôte u. à part. Keine Weine. Mässige Preise. Beste Bedienung. Gr. Garten. Ganze Pens. incl. Z. v. Mk. 5.— an. Bes. Frau Dr. Hassel.** 3646

Damen erhalten bei einer ff. gebild. Familie volle Pension mit Familien-Anschluss. **Off. G. J. 723** Tagbl.-Verl. 3582

Spedition Aufbewahrung
 Verpackung
L. RETTENMAYER Möbel-Fabrikant
 ohne Umwidmung
WIESBADEN
 Geogr. 1842
 Internat. Reisebureau

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)
Villen, Häuser etc.

Humboldtstr. 9 herrschaftl. Villa (Etagenwohn.) von 6-8 Z., 2 Balkons etc., zu verm. 3397
Villa Mainzerstrasse 32 zu verm. Näh. **Schwalbacherstr. 41, 1.** 3465
St. Villa (Mainzerstrasse), 3 Zimmer, 2 Siebelzimmer, Küche etc., Balkon und Garten, zu verm. Näh. **Schwalbacherstrasse 41, 1.** 3461

Villa Nerothal 45

ist Wegzugs halber sofort billig zu verm. event. zu verkaufen. **Anzuz. Morgens v. 10-12, Mittags v. 3-5 Uhr.** 3406

Nerothal 49, Villa Marmon, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Niederstrasse 12.** 3176

Villa im Nerothal, Langstrasse 1a, zu verm. oder zu verk. 3176

Eine herrschaftliche Villa

hier, mit 8000 □-Mtr. großem wohlgepflegtem Garten, vornehme Lage, brillante Fernsicht, gesunde frische Waldluft, ist zu vermieten. Näheres auf Anfrage unter **V. R. 680** an den Tagbl.-Verlag. 1649
Zu Viebrich ist eine kleine hübsche, im Garten gelegene Villa, enth. 6 Zimmer, Küche, Keller, Speicher etc., per 1. Juli 1894 zu vermieten. Näh. **5. Schiersteiner Landstrasse 5, Viebrich.** 3522

Geschäftslökalen etc.

Colonialwaaren u. Delicatessengeschäft mit Wohnung, gute Lage auf gl. oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3650
 Eine gangbare **Wirtschaft** an einen cautionsfähigen Wirth zu verm. **Offerten unter L. J. 727** an den Tagbl.-Verlag. 3619
Viebrich 15 ist der Eckladen mit Einrichtung nebst anschließender Wohnung u. großen Kellerräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Schmaladen. 3266
Langgasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stock 3333

Moritzstrasse 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer mit und ohne Wohnung auf 1. October evtl. auch früher zu verm. Näh. **Bel-Étage.** 1639

Schwalbacherstrasse 17,

vis-à-vis der Jutanteries-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn **Kieck** bewohnt, ist auf gleich preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei **C. Schramm, Friedr. strasse 47.** 2892
Laden, Langgasse 5. 1800
Laden mit Wohnung per 1. October zu verm. Näh. **Neugasse 17, bei Gg. Knesele.** 2830
 mit Ladenzimmer, passend für ein Cigarrengeschäft, sofort zu vermieten **Schwalbacherstrasse 4.** 1631
Schöner Laden zu vermieten. Näh. **Schwalbacherstrasse 55, P.** 3334
Großer Laden mit Einrichtung für **Conditorreibetrieb** zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1226
 Ein großer heller Laden mit 2 gr. Schaufenstern, in der **Kirchgasse,** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. **Off. unter L. N. 275** an den Tagbl.-Verlag.
Albrechtstrasse 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser etc., auf gleich oder später zu vermieten. 3335

Selenenstraße 5 Werkstatt und Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **M. Singer**, Michelsberg 3. 3367

Selmundstraße 41 eine Werkstatt, auch als Halle zu benutzen, zu vermieten. 2433

Wortstraße 64 eine helle Werkstatt mit Glashalle und Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 306

Wortstraße 31 helle Werkstatt zu vermieten. Näh. bei **M. Singer**, Michelsberg 3. 3366

Zwei große helle Werkstätten u. Speicher (übereinander) nebst großer gedeckter Schutzhalle, zusammen oder getheilt, eb. mit Wohnung, zu vermieten. **Franz Schramm**, Schwalbacherstraße 57. 2257

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ede Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Ballonloge, Bades, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu vm. Gesunde Lage. 1240

Blumenstr. 7 Wohn. von 9 Z. u. Zubehör zu vm. Anz. Vorm. 121

Friedrichstraße 20,

im Vorschussvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11-1 Uhr Vormittags. F 300

Wortstraße 60 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Badeszimmer, 2 Ballons, Erkervorbau und allem Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3134

Drancienstraße 22 ist die erste Etage von 8 Zimmern und Zubehör, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 3301

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. solegen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. B. 3174

Acht Zimmer mit Badezimmer, Balkon u. sind zu verm. Näh. Friedrichstr. 3, 1.

Eine schöne große Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, Bades- einrichtung (Sonnenstiege), 1. Etage, ist zum 1. Juli billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3573

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 73, 2, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, gr. Veranda, Badesube, viel Zubehör, sehr preiswerth zum 1. Juli zu vermieten.

Biederstraße 31 Bel-Etage nebst Obergeschoss, 7 Zimmer mit Zubehör, elegant, mit Garten und Bleichplatz, prachtvolle Aussicht auf den Rhein u., zu vermieten. Näh. bei **J. Wohlwein**, Selenenstraße 28. 3179

Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubeh., zu vermieten. Näh. im Eckladen. 3270

Goethestr. 1c hohelegante Bel-Etage, 7 gr. helle Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller u. zum 1. October zu vm. Näh. beim Eigenthümer, **E. Schröder**, daselbst. 2686

Lannusstraße 1, 2 St., Wohnung von 7 Zimmern m. a. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. St. 2421

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, hoheleg. Wohnungen, 6 Zimmer, Bad u., zu vermieten. 2177

Kapellenstraße 26a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22. 3641

Kapellenstraße 26a ist die 2. Etage, best. aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22. 3640

Rheinstraße 91, 2. St., elegant ausgestattete Wohn., 6 große Zimmer, Küche, Balkon, Kohlenaufl., u. Zub., p. sof. o. 1. Oct. zu vm. N. b. Herrn **Schmidt**, Rheinstr. 89, o. beim Eigenthümer **Heener**, Adelheidstr. 20, B. 3482

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoss, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 2891

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1858

Eine 1. Etage von 6-7 Zimmern u. a. Zub., nahe der Adolphsallee, mit 3 Balk. und Gärten, auf 1. October zu vermieten. Gef. Anfragen sub **D. J. 730** an den Tagbl.-Verlag. 3505

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 26, Ede Wortstraße, ist die 2. Etage, bestehend aus fünf großen Zimmern u., alle nach der Straße gelegen, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr Morgens. Nähere Auskunft daselbst oder Louisestraße 14 Comptoir. 3156

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2 St. 3180

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 2890

Dohheimerstraße 30a, 1. u. 3. Et., Wohn. v. je 5 Z. u. reichl. Zubeh. per gl. od. spät. preisw. zu vm. Näh. 1. Et. bei Herrn **Kück**. 3291

Elisabethenstraße 31 ist eine Parterre-Wohnung, best. aus 5 Zimmern mit Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, B. 3647

Emserstraße 6 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Gartenh. Part. 2556

Goethestraße eine prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2412

Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, Kloset im Abfluß, auf gleich od. später zu vm. Die Wohnung ist neu renovirt u. kann zu jeder Zeit besichtigt werden. Näh. bei dem Eigenthümer **Wilh. Dorn**, Speiglermeister, Schwalbacherstr. 3. 3337

Wortstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 2889

Lannusstraße 7, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. **C. Walther**. Einzusehen zwischen 11-12 Uhr. 3294

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hohelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bades, Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Auguststraße 11, 2. 2888

In Villa Sanitas, Nerothal 51, ist die 1. und 2. Et., je 5 meist große Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 570

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bismarck-Ring 1 sehr schöne Bel-Etage von 4 Zimmern, 1 oder 2 Mansarden u. auf gleich oder später zu verm. 3321

Kirchgasse 49, 1. Et. h., Seitenbau, e. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf gleich oder 1. Juli zu verm. 229

Drancienstraße 45, Ede Goethestraße, sind Wohnungen von 4 und 5 großen eleganten Zimmern, Bad u. für gleich oder später zu verm. Näh. das. od. Kaiser-Friedrich-Ring 108 bei **W. Ballmann**. 2516

Philippbergstraße 35 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt **Frey** dahier. F 85

Wödderstraße 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. Et.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Wäckerladen. 3216

Wödderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden auf gleich zu verm. Näh. bei **Louis Kimmel**, Nerostraße 46, im Laden. 3342

Willemsstraße 13 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Stellerraum, auf gleich oder 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näh. Parterre.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 3343

Albrechtstraße eine Bel-Etage, 3 Zimmer m. Zub. auf gl. zu verm. Näh. Emserstr. 29. 2410

Vertramstraße 9 (Hinterhaus) Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Vorberh. Part. 2236

Vertramstraße 43 (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Vbh. Part. 3344

Deiaspessstraße 1 schöne Mansardwohnung, 3 Zimmer u. Küche, preiswürdig zu vermieten. Näh. im Eckladen. 3269

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 3336

Dohheimerstraße 30a, 3. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1. Et. bei Herrn **Kück**. 3293

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich zu verm. 2887

Drankenstraße 23, Brbh., Verlegung halb 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller für 380 Mk. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. 3550

Grabenstraße 20 drei Zimmer, Küche und Keller sofort zu verm. 3456

Sermannstraße 19 sch. Wohn., 3 Zim. mit Zub., gl. od. sp. zu verm. 3293

Zahnstraße 5, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch mit Cabinet, zu vermieten. 2514

Zahnstraße 38, fein vis-à-vis, Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Balkon u. Zubeh., zu verm. N. das. 2498

Zahnstraße 48, 1. St., Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör per gleich oder Juli zu vermieten. Näh. Parterre links. 3407

Kaiser-Friedrich-Ring 17, Part., schöne Balkonwohnung, 3 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. No. 19 Parterre. 3162

Karlstraße 20, Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 3152

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gärtchens, zu vermieten. 696

Karlstraße 33 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich zu v. 97

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Mans. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 3081

Kellerstraße 7, vis-a-vis der Weillstraße, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör (1. Stock) Veränderung halber auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3273

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluss) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 384

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 3082

Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Badstube, auf gleich zu vermieten. 547

Lehrstraße 33 (nahe der Höderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich zu verm. Näh. Part. 2917

Lehrstraße, nahe der Höderstraße, bessere Wohnungen von drei und zwei Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Höderstraße 29, im Laden. 1526

Marktstraße 14 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu verm. Näh. bei Ed. Wagner. 1842

Moritzstraße 19 drei Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 2346

Moritzstraße 23, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Zubehör (Dachstuhl), und 2 Zimmer, Küche (Abchluss) im Parterre zu vermieten. 2542

Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 344

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 3083

Moritzstraße 44, Sib., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, erstl. auch Werkstätte, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Wbs. 1. 2457

Moritzstraße 45, Hinterh., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern auf 1. Juli zu verm. Näh. das. oder Sedanplatz 2 bei L. Freeb. 2234

Moritzstraße 47 sind Wohnungen im Mittelbau von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst bei Ad. Frohn. 3351

Moritzstraße 64 Wohnung, 3 auch 4 Zimmer gerichtet, gleich oder später zu verm. Näh. im Laden. 3346

Nerostraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 St. 3622

Nerostraße 21, Part., drei Zimmer, Küche, Mans., Keller, f. gr. Räume auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus. 2645

Nero- und Luerstraße, 2645

Nerostraße 23, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. links. 2110

Nerostraße 34, Wdh. 1. St., abg. W., 3 Z., K. u. Jbb. p. sofort s. v. 1150

Nerostraße 42 drei Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 1924

Oranienstraße 16, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 1401

Oranienstraße 25, Hinterh. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer m. allem Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. das. 113

Oranienstraße 36 zwei Wohnungen im Vorderhaus von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus, Part., von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2567

Oranienstraße 37, Gartenh. 2. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Vorderh. 1. St. 2558

Oranienstraße 40, Sib., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. 2282

Oranienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 652

Philippbergstraße 1, freigel. Haus, mit gr. Garten, Bleiche etc., ganz neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. links. 2452

Philippbergstraße 2 schöne fr. Wohnung, Süds., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1062

Philippbergstraße 3 ist eine sehr schöne Wohn. von 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3570

Philippbergstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 3124

Philippbergstraße 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 3177

Platterstraße 4, nächst der Schwalbacherstraße, eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Waschküche, Mansarde, Mitbenutzung des Gartens auf 1. Juli c. zu vermieten. Näh. nur bei dem Eigentümer A. Görlach, Messergasse 16. 2577

Platterstraße 10 ist die Frontpflanzung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. 3261

Platterstraße 46 schöne Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf Juli zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 2539

Reichstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 946

Riehlstraße 4 drei Zimmer mit Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 r. 2365

Riehlstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf sofort oder später billig zu vermieten. 807

Riehlstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Mansarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. am Neubau oder Weillstraße 4, Part. 1219

Riehlstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 3117

Ecke der Höder- u. Nerostraße 46, 2. St., sind 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2352

Römerberg 29 (Neubau) schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Carsten, Westendstraße 15. 3459

Römerberg 34, Parterre, 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. 3245

Roonstraße 4 zwei Wohn., 3 Z. u. reichl. Zubehör, auf gleich zu verm. 3245

Schlachthausstraße 7, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Comptoir, Bahnhofstraße 6. 2875

Schützenhofstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche im 3. St. zu vermieten. S. Hamburger, Schützenhofstraße 1, 1. 3615

Schwalbacherstraße 23, Vorderh., ist eine Mansardwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3223

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, 1 Mans. u. sonst. Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 2466

Schwalbacherstraße 39, Wbs. 2 St., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., mit allem Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2576

St. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung/3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 3083

Sedanplatz 4 e. W., 3 Z., K. u. Jbb. a. gl. o. sp. zu v. R. das. 3348

Sonnenbergerstraße 3 sehr freundl. Zimmer u. 1 Mans. an einen eins. Herrn od. eine Dame, welche seine Haushaltung führen, billig zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 39, 1. zw. 11 u. 1 Uhr. 1159

Steingasse 31 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3303

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577

Stiftstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 3086

Tannusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 569

Waldmühlstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist im Gartenhaus die Hochparterre-Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 2449

Waldmühlstraße 14, Hochpart., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör und Gartengenuß, zu 350 M. auf 1. Juli an ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst. 3609

Walramstraße 5, 2 St. hoch, ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 2490

Walramstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 495

Walramstraße 25 drei Zimmer und Küche auf sogleich zu vermieten. Näh. Weillstraße 37, im Laden. 1095

Walramstraße 30 eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer nebst Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3236

Webergasse 50 hübsche Wohnung im Wbs., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör u. Werkstatt, ger. zu vermieten; kann auch getrennt abgegeben werden. Näh. das. 2639

Weillstraße 12 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2624

Weillstraße 31, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei M. Singer, Michaelsberg 3. 3365

Weillstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2 St. h., auf sofort zu vermieten. 1277

Weillstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276

Weillstraße 48, im Laden, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, eine schöne Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, zu verm. 3357

Westendstraße 4 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 2948

Westendstraße 8, 1. Stock, schöne Wohnung von reichlichem Zubehör sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2163

Westendstraße 10, Wdh. 1. St., Wohnung, 3 Z. u. Balkon, sowie im Sib. 1. St. 3 Z. nebst Zub. (Closet im Abchl.) zu verm. N. das. 3198

Westendstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergesch., jede mit 3 Zimmern, Balkon etc. nebst Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. bei H. Eckerlin. 983

Westendstraße 20, 1. 983

Wörthstraße 1 Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 3194

Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. bei J. B. Dr. 981

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. später sehr billig zu verm. Näh. Guntav-Adolfstr. 3, Part. r. bei Frau Dr. v. Malapert. 801

Süds. Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, per sofort zu verm. Näh. Vertramstraße 1, Part. 527

Eine prachtvolle Bel-Etage in schönem Landhause (Emserstraße), bestehend in 3 oder 5 Zimmern, Küche, Zubehör, schöner Garten, per sofort an Herrschaften ohne Kinder zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2024

Abgeschl. sch. Wohn., 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Aumst. Frankensteinstraße 14. 2963

ist die
aus fünf
Ankunft
3156

ern und
8180
aus
2890

h. Zubeh.
k. 3291
Zimmern
3. 3647
hör, auf
2556

er mit
sofort zu
2412
er zweite
nach dem
Wohnung
bei dem
3. 3337
nd reichl.
2889

u. Zu-
r. Ein-
3294

dia,
Bades-
hst und
2888
5 meist
870

oder 2
3221
Küche,
im. 228
t 4 und
zu verm.
2516
end aus
Näh.
F 85

Zubehör
3216
Küche,
zu verm.
3342
Küche,
ne kleine

auf gleich
3343
Zub. auf
2410
Zubehör
2236
Zubehör
3344
e, preis-
3269
rn nebst
3336
che nebst
3293
im ersten
Zimmern,
2887

Mansarde,
rt. 3650
u. 3456
zu verm.
hör, auch
2514

is,
2498
auf gleich
3409

In meinem Hause Johannastraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhause, Part., 3 Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche und Zubehör, oder auch zusammen; im 1. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Näh. bei

A. Romberger, Moritzstraße 7. 3207

Villa Lahneck.

Eine elegante Parterre-Wohnung (drei Zimmer mit Balkon) per 1. Juli, sowie eine Frontispiz-Wohnung per sofort zu verm. bei **Jacob Becker**, Lahneckstraße 1a, Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 1883

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller in der Kirchgasse ist bis 1. April 1895 **sehr billig** zu vermieten. Näh. Wegberggasse 20. 3364

Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auch zusammen, per 1. Juli oder auf gleich zu vermieten. Näh. Welltrichstraße 43, Part. 2971

In eleganter Villa, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist die Giobolgeschosswohnung, 3-5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon und Gartenbenutzung, an ruhige Miether zu vermieten. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3201

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 57, 1. St., 2-3 leere Zimmer, auch Küche preisw. zu verm. 3223

Adelheidstraße (Hochpart.) 2 Zimmer, Küche und Keller für 400 Mk. sofort zu verm. Näh. bei **G. Reinemer**, Michaelsberg 22. 2876

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. 911

Adlerstraße 11 eine Wohnung von 2 Z., Küche u. Zubeh. zu verm. 2456

Adlerstraße 29, 1. u. 2. Bohn., 2 Z. u. Küche, a. 1. Juli zu verm. 2952

Adlerstr. 49, Neub. 1, 1 Abchl.-W., 2 Z., K., a. gl. o. 1. Juli. 3555

Adolphstraße 3, Wdh., Mansard-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf sofort zu vermieten. 2039

Albrechtstraße 35 eine kleine Wohnung, 2 Zimmer u. K., an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3471

Albrechtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Rügebrauch v. Waschlüche und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1 St. r. 762

Albrechtstraße 43, Stb., ist eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 2939

Bahnhofstraße 12, 2 Tr., 2 oder 3 Zimmer mit Zubeh. per 1. Juli, event. früher, zu vermieten. 2958

Beichstraße 11 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3143

Dohheimerstraße 17, Bdh., Frontispizwohnung, 2 Z., zu verm. 1893

Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, zu vermieten. 1605

Dohheimerstraße 35 Bel-Etage, 2 Zimmer mit oder ohne Küche nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Näh. das. Einzug. d. Vorm. 1637

Eckenbogensgasse 8 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u., per 1. Juli zu vermieten. 2922

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche u. gleich o. sp. zu verm. 340

Faulbrunnstraße 8 zwei Wohnungen (Glasabschluss) von je zwei Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3629

Feldstraße 17 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. im Bdh. Part. 2506

Feldstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubehör auf sofort zu verm. 898

Friedrichstraße 10, Pths., ist ein Dachlogis, besteh. aus 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 2019

Friedrichstraße 43, Hinterh., eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2485

Geisbergstraße 18, Frontisp., sind wegen Abreise 2 Zimmer u. Küche sofort billig zu vermieten. 3300

Goldgasse 17, Seitenbau, 2 sch. Wohn. von 2 Z. u. K., neu hergerichtet, per sof. zu verm. Näh. **A. Mark**, Museumstraße 1. 3300

Hellmundstraße 35, Pths., zwei Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3300

Hellmundstraße 48 ist eine kleine Mansardwohnung von 2 Kammern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Kurzwarenladen. 2592

Hermannstraße 15 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 2515

Herrngartenstraße 17 zwei Zimmer mit Zubehör (Stb. 1 St.) auf sofort zu vermieten. 1885

Kirchgraben 18a 2 Zimmer und Küche zu vermieten (250 Mk.). 2957

Karlstraße 26 Dachw., 2 Z., Küche u. Keller, auf 1. Juli zu verm. 2957

Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1043

Ecke Kirchgasse und Louisestraße 36 Frontispiz (abgeschl.), 2 Zim. und Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3516

Lahnstraße 3, Pths. Part., Wohnung von zwei Zimmern und Küche, mit oder ohne Pferdestall, sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 11, Part. 2870

Lanngasse 13, im Seitenbau, ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2992

Lehrstraße 31 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 3517

Mauergasse 3/5 2-3 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 3574

Mauergasse 5 sechs Wohnungen, jede 2 Zimmer und Küche, zu verm. 3090

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. ver. sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 3090

Michelsberg 6 Mansardwohnung, 2 Zim., Keller, auf gl. zu verm. 2595

Moritzstraße 23, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784

Moritzstraße 43, Neubau, sind Wohnungen von 2 u. 3 Zim. nebst Zub. zu verm. 3497

Moritzstraße 49 Wohnungen von 2-3 Zimmern, Küche mit Zubehör, sowie größere Räumlichkeiten für Werkstätte, Lagerraum, Magazin u. auf gleich oder später zu vermieten. 2838

Nerostraße 21, Stb. 1 St., zwei gr. Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Ecke Nero- und Querstraße. 2644

Nerostraße 34, Stb., Wohn., 2 od. 3 Z., K. u. K., v. sofort z. v. 1149

Oranienstraße 8 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf Juli zu verm. Näh. Bdh. Part. 2501

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2455

Oranienstraße 39 ist im Hinterbau eine sch. Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 2608

Oranienstraße 47 sind noch einige Wohnungen von 2 Zimmern und Küche im Hinterbau per sofort zu vermieten. 3295

Oranienstraße 48 zwei Zimmer u. Küche nebst Zubehör im Mittelbau auf 1. Juli zu vermieten. 3561

Oranienstraße 54, Mittelbau, Wohn. von 2 u. 3 Zimmern mit Küche und Keller, sowie ein einzelnes Zimmer zu vermieten. 3423

Röderstraße 19, Hinterh., sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, sowie eine Werkstätte zu vermieten. 1727

Römerberg 32 eine sch. Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Stb. auf gleich oder später zu vermieten. 3560

Römerberg 37, Stb., 2 Zimmer u. 1 Küche per sof. zu verm. 3653

Roonstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdestall, Chaifenterrasse und Neuboden sofort zu verm. Näh. 1 St. links. 3329

Saalgasse 38 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1173

Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. 326

Schachtstraße 11 sind verschiedene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Saalgasse 8, im Laden. 3500

Schulberg 11 schöne Wohnung, 2 Z., K. u. f. w., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 2 r. 3237

Schulberg 21 ist Verzug halber eine abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. 3315

Schwalbacherstraße 37 2 Zimmer u. Küche, Dachwohn., zu verm. 3315

Schwalbacherstr. 71 (2. St.), auf 1. Juli zu verm. 1656

Schwalbacherstraße 73, Bdh., 2 Zimmer und Küche für 250 Mk. zu vermieten. 3631

Schwalbacherstraße 73 Dachlogis von 2 Zimmern u. Küche an ruhige Leute für 220 Mk. zum 1. Juni zu vermieten. 3631

Sedanstraße 13 (Neubau) sind zum 1. Juli schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör (Closet im Abschluss), sowie ein hübscher Laden mit sep. gewölb. Kell. zu v. R. Sedanstr. 11, Stb. W. b. Fr. Dembach. 2387

Steingasse 3 zwei Wohnungen, 2 u. 3 Zim. u. Zubeh., zu verm. 2389

Steingasse 17 zwei Zimmer, Küche mit Zubehör (Dachstock) sofort zu vermieten. 3363

Stiftstraße 21, Frontisp., 2 Zimmer, Küche u. per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2809

Walzmühlstraße 19 zwei Zimmer und Küche u. (hinter Glasabschluss) per 1. Juli zu vermieten. 2839

Walzmühlstraße 25 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, Glasabschluss, auf alsbald oder später zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 1067

Walramstraße 13 eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern u. Küche ev. eine Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. L. 3611

Walramstraße 31, Stb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 1947

Walramstraße 31 schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abschluss), preiswürdig zu verm. Näh. im Lad. 1948

Walramstraße 37 Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3233

Welltrichstraße 23 ist die Frontispiz, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Juli zu vermieten. 3565

Wesendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. Hellmundstr. 62 b. **Ph. Müller**. 3432

In meinem Neubau Blücherstraße 11 sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst und Hellmundstraße 49. **Louis Moos**. 1820

In dem neu erbauten Hause **Ecke Karl- und Niehlstraße** sind auf 1. Juli Wohnungen von 2, 3, 4, auch 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Abdolphsalles). 2647

Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und vollständigem Zubehör von 1. Juli ab zu vermieten. Näh. Westendstraße 5, 1 l. 3230

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 47 Zimmer und Küche (Mansarde) an kinderlose ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3196

Rüch und 3574 zu verm. später zu verm. 3090 um. 2595 auf gleich 784 von 2 u. n. 3497. Zubehör. Lagazin zc. 2838 Keller auf aus. Gde 2644 b. 1149 Küche u. 2501 Zubehör 2455 2 Zimmer 2608 Zimmern 3226 Mittelbau 3561 mit Küche 3423 mer uno 1727 im Stb. 3560 3653 Pferdestall. ts. 3329 nd Küche 1178 1 Zimmer 326 Zimmern 3506 er 1. Juli 3237 Zimmern, erm. 3315 u. Küche zu verm. 10 Mt. zu 1656 in ruhige 3631 ali schöne Zimmern mit sep. ch. 2387 m. 2389 or (Dach- 3363 vermieten. 2809 abfchluf) 2839 Kammer, zu verm. 1067 u. Küche 3611 Küche u. n. 1947 mer und d. 1948 f 1. Juli 3233 r 1. Juli 3565 behör auf er. 3432 on 2 und n. Näh. 1820 sind auf Zubehör e). 2647 Zubehör 3230

Albrechtstraße 30, Part., II. Zim. u. Küche auf Juli zu verm. 2850
Dachenerstraße 14 Zimmer u. Küche an ruh. Miether zu vermieten. 1814
Näh. Balthmühlstraße 19, 1 r. 1814
Meißstraße 12, Seitenb., ein großes Zimmer und Küche auf Juli zu vermieten. Näh. Borch. 1. St. 3643
Meißstraße 35 ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 2628
Emmerstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung von 1 geraden u. 2 schrägen Zimmern zc. per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1. 2151
Friedrichstraße 10 ist ein Dachlogis, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 3564
Friedrichstr. 38, Stb., Pl., 1 Z., K., a. H. F., a. 1. Z. o. f. z. v. 3450
Germannstr. 15 1 gr. Zimmer, Küche u. Keller a. Juli zu verm. 3552
Girschgraben 18a ein Zimmer u. Küche, monatl. 15 M., zu verm. 3564
Zahnstraße 46 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. Zubehör an eine Familie ohne Kinder auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 3317

Marktstraße 12 ein Zimmer u. Küche, neu hergerichtet.
Moritzstraße 33 Mansarde-Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche, Keller (Abfchluf), an H. Familie zu vermieten. 2665
Röderstraße 3, Hinterh., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 rechts. 1282
Schachtstraße 5 Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 2614
Schachtstraße 9c ist zum 1. Juni eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche mit Glasabfchluf zu vermieten. Näh. im Speereiladen. 3603
Schulgasse 10 eine Mansarde-Wohnung, Stube und Küche, sofort oder später zu vermieten. 3370
Webergasse 49, Part., Stube u. Küche auf sofort zu vermieten. 3383
Webergasse 56 Dachw., Stube, Küche, Keller, per 1. Juni zu verm. 3460
Eine Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, Hinterhaus (Mansarde), auf sofort zu vermieten. Näh. bei Krieg. Kirchgasse 19. 2509
Eine kleine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näheres Sedanstraße 6, im Hinterh. Part. 3542
Eine Mansardewohnung, großes Zimmer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen Webergasse 3. D. Stein. 3513

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 8 ist der Dachst., sowie die Part.-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Schulberg 19, Part. 2812

Adlerstraße 25

mehrere kleine freundl. Wohnungen sofort oder später zu verm. 3573
Adlerstr. 29 eine schöne Dachw. sofort o. auf gleich od. spät. z. v. 2591
Adolphsalze ist eine schöne Bel-Etage zu vermieten. Näh. bei der Immobilien-Agentur: **Glücklich.** 1933
Albrechtstraße 33 kleine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 2527
Albrechtstraße 10 ist eine Mansardewohnung zu vermieten. 3519
Blücherstraße 20 ist das Parterre mit Zubehör, Closet im Abfchluf, per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3433
Castellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf sofort zu verm. 2330
Glendogengasse 13 kleine Mansardenwohnung nebst Küche und Keller sofort zu vermieten. 3390
Haulbrunnstraße 5 Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 3340
Heldstraße 1 n. Mansardewohnung mit Zubehör sofort zu verm. 3268
Heldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 3091
Weisbergstraße 16 ein Dachlogis auf gleich, a. später, zu verm. 3373
Hellmündstraße 34 n. Mansardewohnung auf gleich zu verm. 3379
Girschgraben 7 per sofort oder später eine n. Wohnung zu verm. 1739
Hoehstraße 20 eine Wohnung zu vermieten. 3147
Hoehstraße 10 ist eine Wohnung n. Pferdestall für 1 u. 2 Pferde mit Futterraum und Dunggrube bis 1. Juli zu vermieten. 2983
Zahnstraße 44 sind im Hinterhause mehrere kleine Wohnungen zum Teil gleich und auf 1. Juli zu vermieten. 2587
Karlstraße 8 eine Frontispiz-Wohnung auf sofort zu vermieten. 1886
Lehrstraße 11 eine kleine Wohnung per sofort zu verm. 1128
Lehrstraße 12 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Auskunft beim Stallmeister **J. Syben**, Wieblicherstraße 1. 3601
Lehrstraße 35 eine schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 1754
Louisenstraße 16 ist eine n. Wohn. im Hth. auf 1. Juli zu verm. 2883
Niehgasse 20 Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 2333
Widelsberg 20 kleine Dachwohnung auf gleich oder später. 3602
Moritzstraße 44, Stb., Dachwohnung zum 1. Juli zu vermieten. 2562
Müllerstraße 2 ist die Wohnung im 2. Stock auf 1. October Wegzugs halber anderweitig zu vermieten. 2018
Nerostraße 13 ist ein kleines Dachlogis zu verm. Näh. 1. St. 1517
eine kleine Wohnung per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. im Laden. 2910

Nerostraße 25
Villa Nerothal 43b ist die Bel-Etage und der Oberstock zusammen gleich oder später zu verm. Näh. Adelsstr. 35 u. Nerothal 18. 3244
Reugasse 8 ein Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 3655
Röderberg 1 kleine Wohnung, neu hergerichtet, sofort zu verm. 2580
Röderberg 6 sind zwei Mansardwohnungen mit Küche und Keller auf 1. Juni, auch 1. Juli zu vermieten. 3447
Saalgasse 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei **G. Horz**, Adlerstraße 31. 2636
Saalgasse 32 ist eine Mansardewohnung auf sofort zu verm. 24
Schlachthausstraße 13 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. bei **J. Frey**, 1 St. 1. 2395
Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf sofort zu verm. Näh. im Danke bei **Jak. Frey**. 364
Schulgasse 5 Wohnung, 1 St. hoch, zu vermieten. 1604

Schwalbacherstraße 35 eine schöne Mansarde-Wohnung (Wds.) an ruhige kinderlose Leute billig zu vermieten. 3616
Sedanstraße 1 eine freundl. Mansardewohnung, Gde franz. Dach, prachtvolle Aussicht, zu vermieten. 3563

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, **Villa Fischer.** 1659
Steingasse 6 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 3350
Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünktl. Leute zu verm. 3094
Tannusstraße 10 eine sehr schöne Frontispiz-Wohnung, nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten. 1773
Webergasse 42, i. Vorderh., ein Dachlogis p. sofort zu verm. 230
Wellrichstraße 5 Dachwohnung per sofort zu vermieten. 2311
Wellrichstraße 39 Mansardewohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
Wörthstraße 8 Mansarde-Wohnung auf sogleich zu vermieten. 1960
Verschiedene Wohnungen mit oder ohne Wertstoff zu vermieten. Näh. Widelsberg 28, 1. 3129
Mansardewohnung zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 19, im Laden. 3563

Auswärts gelegene Wohnungen.

Freundl. n. Wohnung vor der Stadt
von 2 Zimmern und Küche zc. in schöner freier Lage, 20 Minuten von der Stadt, an ruhige Miether sofort billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3413
Wohnung von 3 Zimmern u. Küche sofort billig zu verm. Näheres im Gasthaus „Zur schönen Aussicht“, 20 Minuten von Wiesbaden, am Dohheimer Bahnhof. Daselbst ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche zu vermieten.
Niederwalluf. Eine schöne Wohnung, 3-4 Zimmer (1. Stock), mit Balkon und Aussicht auf den Rhein, ist bis z. 1. October d. J. billig vermieten. Näh. bei **Caspar Keppel.** 3372

Oberweifel a/Rh.

Schöne gr. Wohnung, Hochpart., 7 Zimmer, 2 Mans. zc., Garten und Anlagen, ab 1. Juli preisw. zu vermieten. Das ganze eleg. gebaute Haus mit Balkon-Aussicht auf den Rhein, 17 Z., 4 Mans., 5 gr. Nutzspeicher, eig. Wasserleitung, ist ev. mit anlieg. Gärten und Gelände, 3 Stellern f. ca. 120 St. Wein, Kellern, Hinterhaus u. s. w. verlässlich. Näh. Rheinbahnstraße 2, Part., Wiesbaden. 3537

Möblierte Wohnungen.

Adelheidstraße 32, Hochpart., 2 Zimmer u. Küche (möblirt) sofort zu vermieten. Näh. bei **G. Reinemer**, Widelsberg 22. 2877
Albrechtstraße 33 eine sch. Wohnung, möbl. o. unmöbl. zu verm. 2526
Elisabethenstraße 13 gut möbl. Wohnung mit o. ohne Küche zu verm. 3618
Elisabethenstraße 23
ist das abgetheilte gut möblirte Hochpart. mit Balkon, 3 Zimmern, eingerichteter Küche, Keller u. Mansarde sofort zu verm. Näh. 1 Tr. 2622
Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße und Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Küche, Mansarde und Keller, sowie Gartenbenutzung, zu vermieten. 1906
Louisenstraße 13, 2. möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Keller, ganz oder getheilt, zu vermieten. 3652
Nicolaistraße 22, Part., möblirte Wohnung mit Bad zum 1. Juni zu vermieten, auch einzelne Zimmer. 3485
Oberc Rheinstraße möbl. Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer und Küche (auch getheilt), für die Sommermonate, event. auch für länger abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3535

Vordere Sonnenbergerstrasse

elegant möbliertes Hochparterre, 7 Zimmer, Küche etc., eventuell noch 1 bis 6 Zimmer mehr, sofort zu vermieten. 2980
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tannusstr. 18.**

Luftkurort Hofgut Weisberg,

16 Minuten vom Kurpark Wiesbaden, 5 Minuten vom Wald entfernt, **Waldkur, großer Part.** sind möblirte Sommerwohnungen und eingericht. Küchen, sowie einzelne Stuben auf sogleich zu verm.
Möbl. schöne Hochparterre-Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche zc., Nähe der Bahnhöfe, tein vis-à-vis (Anlagen), ab jetzt bis October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3536
Möblirte Wohnung in einer Villa, nahe der Englischen Kirche, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2290

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlaffellen etc.
Adelheidstraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon zu verm. 3381
Adelheidstraße 32, 2 Tr., frdl. möbl. Z. mit sep. Eing. zu verm. 2898
ein bis 5 schön möbl. Zimmer, auch Küche, preisw. zu vermieten. 3222
Adlerstraße 26, 1 St. r., ein einfach möblirtes Zimmer zu verm. 3222
Albrechtstraße 28, B. P., sch. möbl. Zimm. (sep. E.) bill. zu verm. 3491
Albrechtstr. 30, Part., 2 gut möbl. Zimmer, 1 Zimmer sep. Eing. 3588
Albrechtstraße 31, Bel-Et., 1-2 möbl. Zimmer (sep. E.) zu verm. 3005
Albrechtstraße 34, Part., zwei gut möblirte Zimmer mit sep. Eingang auf sofort zu vermieten. 241

Albrechtstraße 37, schön möbliertes Zimmer sofort zu verm. 3594
Albrechtstraße 37 ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern nach der Straße mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Part.
Albrechtstraße 38, 1. Et., 2 fein möbl. Z. m. separ. E. zu verm. 3510
Albrechtstraße 39, W. P., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu v. 3279
Bärenstraße 2, 2 St., fein möbl. Zimmer mit sep. Eingang mit oder ohne Pension an e. sol. Herrn sofort zu verm. Näh. 1. Etage 1. 3639
Bahnhoftstr. 5, 1 Et., zwei große gut möbl. Zimmer 1454
 auf sofort zu vermieten.
Bertramstraße 9, Laden, ein schön möbl. Zimmer mit Pension an ein. Herrn zu vermieten. 3119
Bertramstraße 12, P., ein schön möbl. Zimmer auf sofort zu v. 3484
Bertramstraße 12 ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten auf gleich zu vermieten, auf Wunsch mit Kost. 3501
Bertramstraße 12, 2 Tr. l., ist ein schön möbl. zweifelnstriges, nach der Str. gelegenes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3642
Bertramstraße 13, 1 r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2125
Bleichstraße 3, 1. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1824
Bleichstraße 6, 1. möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. 3448
Bleichstraße 14, 3 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 2308
Bleichstraße 16, 3, ein möbl. Zimmer, a. m. 2 Betten, zu verm. 3437
Bleichstraße 15a, 2 St., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu verm. 1704
Blücherstraße 7, 2 r., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3418
Blücherstraße 7, 3 r., schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 3250
Blücherstraße 8, 2 St. r., ist ein febl. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. billig zu vermieten. 2555
Große Burgstraße 4, 3, schön möbl. Zimmer an eine aufst. Dame billig zu vermieten. 3585
Br. Burgstraße 13, 1. St., schön möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer zu vermieten. 2656
Capellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1. St. 3098
Dohheimerstraße 9, Hb. 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2640
Dohheimerstraße 10, 2. hübsch möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.
Dohheimerstraße 13, Wb. 2 St., möbl. Z. preisw. zu verm. 2431
Dohheimerstraße 24, Wb. 2. möbl. Zimmer zu vermieten.
Dohheimerstraße 30a, 1. Et., gr. möbliertes Zimmer preiswerth zu vermieten. 2808
Dundenstraße 3, 2 St. r., nächst der Emserstraße, möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3591
Echostraße 5 möbl. Salon mit Veranda und geräumig. Schlafzimmer zu vermieten. Sehr schöne ruhige Lage; Garten. 3238
Emserstraße 19 möbl. Zimmer preiswerth zu v. m. Mit Pension 50-70 Mk. 3139
Emserstraße 40, 3 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3243
Faulbrunnstraße 6, 1. Et., e. freundl. möbl. Z. b. zu v. 2681
Faulbrunnstraße 11, 2 St., ein schön möbl. Zim. zu verm. 2929
Feldstraße 9 einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten an anständige Arbeiter zu vermieten. Näh. Vorderh. 2 St. r.
Frankenstraße 5, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 3289
Friedrichstraße 5, 1. Et.,
 elegant und neu einger. Salons und Schlafzimmer zu vermieten.
Friedrichstraße 43, 1 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Geisbergstraße 20 1. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2197
Geisbergstraße 24 möbl. Zimmer mit Cab. und einzeln zu verm. 3571
Goldgasse 2a, 2 St. l., möbl. Zim. mit 1-2 Betten zu verm. 2820
Goldgasse 17, 1. fein möbl. Zim. mit Kost an e. Herrn zu v. 3472
Gustav-Adolfstr. 5 sind zwei gut möblierte große Bel-Etage-Zimmer mit Balconen an einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 2992
Hellmundstraße 25, 2 St. l., ein möbl. Zimmerchen zu verm. 3377
Hellmundstraße 25, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2031
Helenenstraße 8 ein gut möbl. Part.-Z. a. sol. Herrn zu verm. 3412
Helenenstraße 13, 2 St. r., ein schön möbliertes Zimmer billig zu v. m. 3566
Helenenstraße 19, 1. ein schön möbl. Zimmer preisw. zu verm. 3566
Hellmundstraße 47, 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3283
Hellmundstraße 47, 2 St. l., 1 a. 2 möbl. Zim. mit u. o. Pens. 3597
Hellmundstraße 48, 1 St. r., ist ein großes schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 3411
Hellmundstraße 62, Etb. 2 St., eins. möbl. Zimmer a. gleich zu v. m. 2100
Hermannstraße 7 ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Hermannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 3211
Hermannstraße 28, Part., ein schön möbl. großes Parterrezimmer (2 Betten) mit guter Pension für 40 Mk. zu verm. 5967
Jahnstraße 2, 2 r., Ede der Karlstr., gut möbl. Schlafzimmer z. v. 2253
Karlstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1155
Kirchgasse 9, 2 r., zwei gut möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 3184
Kirchgasse 14 möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Weggerladen. 2267
Kirchgasse 40 möbl. Zimmer (1. u. 2. Etage) zu vermieten.
Kirchgasse 47, 2, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 3518
Konigsstraße 2, 1. Et., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3318
Konigsstraße 5, Mittelb. 2 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2892
Konigsstraße 13, 2, möbl. Zimmer f. Tage u. Wochen zu vermieten.
Konigsstraße 18, 2, **Freudenzimmer** für Tage oder Wochen, gut möblirt, ruhig und ungeföhrt zu vermieten. 3651
Konigsstraße 21, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3434
Konigsstraße 36, Ede Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 3697

Konigsstraße 43, 3. Et. links, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon auf 15. Mai zu vermieten. 3476
Marktstraße 6, 2. St., fein möbliertes Zimmer. Roth. 3443
Mauergasse 14, 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 3159
Moritzstraße 1, 2. Etage, schön möbliertes Zimmer zu verm. 2987
Moritzstraße 12 freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. **Conrady**.
Nerostraße 4, 2, febl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3101
Nerostraße 21 zwei Zimmer mit einem, auch zwei Betten. 2891
Nicolasstraße 22, 4, f. f. m. Salon nebst Schlafcabinet in fein. Hause mit oder ohne Pension zu vermieten. 3479
Oranienstraße 6, Vorderh. 1 Tr. l., ein gut möbl. Zimmer, auf Wunsch auch zwei, auf sofort zu vermieten. 3235
Pagenstecherstraße 1, Part. r., ein auch zwei gut möbl. Zimmer zu möglichem Preis zu vermieten. 2909
Pagenstecherstraße 2 ein febl. möbl. Part.-Z. mit sep. Eing. z. b. 1995
Philippstraße 17/19, 2 Tr., herrlich gelegenes möbl. Zimmer per 1. Juni zu vermieten. 3644
Rheinstraße 20, Bel-Et., 2 schön möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 3338
Rheinstraße 20 ein möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 3500
Rheinstraße 40, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm.
Röderstraße 13, 1. Et., ist ein hübsch möbl. Zimmer auf sofort billig zu vermieten. 3442
Römerberg 2, 1. St. links, möbliertes Zimmer zu vermieten. 3584
Saalgasse 10 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2592
Schützenhofstraße 2, Ede der Langgasse, 3 St., ein schönes gemüthliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 3165
Schulberg 11, 1 r., ein schön möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 3633
Schulberg 19, 2 St., gut möbl. ruh. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Gesunde freie Lage, separ. Eingang. 2266
Schwabacherstraße 4 möbliertes Zimmer zu vermieten. 1570
Schwabacherstraße 17, 1. Et., zwei möbl. Zimmer zu vermieten.
Schwabacherstraße 55 ist ein freundl. möbl. Zimmer (äußerst gesunde Lage) billig zu vermieten. 3610
Sedanstraße 8, 2 rechts, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1678
Sedanstraße 11, 2. St., ein schön möbl. Zimmer für einen besseren Herrn oder eine Dame. 3576
Steingasse 1 ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3489
Steingasse 3, Part. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 3508
Steingasse 31, 1 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3618
Stiftstraße 21, Bel-Et., billige fein möblierte Zimmer. 3656
Taunusstraße 43, Weintest., gut möbliertes Zimmer zu 15 Mk. monatl. auch mit ganzer Pension, sofort zu vermieten.
Taunusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension Wäder im Hause. 1059
Walramstraße 27, Etb. P., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3649
Webergasse 23 ein schönes großes möbl. Zimmer mit Alkoven preisw. auf logisch zu vermieten. Bescheid 1 St. **Wodega**. 3191
Webergasse 29, Ede der Langgasse, in 1. Etage ein schön möbl. Zimmer mit Schlafzimmer und separatem Eingang zu vermieten. 2068
Webergasse 41, 1 r., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 1597
Weißstraße 1a, 1 Tr., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2960
Weißstraße 8, 1, geräumige gut möbl. Zimmer. 2121
Weißstraße 7, 1 St., schön möbl. Zimmer mit Pens. zu verm. 3325
Weißstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension billig zu v. m. 3414
Weißstraße 8, 1, möbl. Zim. (sep. Eing.) mit Pens. sof. zu v. 3376
Weißstraße 13, 1 St. r., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 2371
Weißstraße 20, 1 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3498
Westendstraße 5, 1 l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3637
Weststraße 8, 1, möbl. Zimmer bill. zu verm. 3246
Wörthstraße 13, Part., gr. freundl. möbl. Part.-Zimmer zu v. m. 3511
Wörthstraße 13, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2517
Gut möbl. Zimmer, Adolphsallee gelegen, mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Albrechtstraße 27, 2. Etage.
Feinere möblierte Zimmer mit Balkon in ruhigem Hause an einzelnen Herrn zu vermieten Elisenbethenstraße 21, Gartenhaus 1. Etage. 3595
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Schulgasse 2, Laden. 3648
 Mehrere möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 7, 1. Et. 3152
Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 6, Vorderh. 1. Stock. 2886
 Mehrere gut möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, 2 St. rechts. 3487
Nabe beim Walde in ruhigem Hause febl. möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Kirchgasse 8, im Bürstenladen. 1447
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. bei **H. Holland**, Kirchgasse 32, Vorderhaus. 3634
 Ein schön möbl. Part.-Zimmer zu verm. Näh. Nerostraße 29, P. 3586
 Ein kl. einf. möbl. Zimmer an eine durchaus aufst. Person für monatlich 10 Mk. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, Part. 3596
 Ein Herr findet ein ruhiges, freundlich möbl. Zimmer bei einer Dame. Näh. Auskunft erth. der Tagbl.-Verlag. 3520
 Zwei reinf. Mädchen erh. schönes Zimmer Neugasse 12, Etb. 2 links. 2860

Angenehmes Heim findet ein Herr bei einer alleinlebenden Dame. Offerten unter **W. F. 121** an den Tagbl.-Verlag.

Schwalbacherstraße 17, 1. große möbl. Mansarde zu vermieten. 2429

Waldramstraße 22 freundl. möbl. heizbare Mansarde zu verm. 2429

Wellrißstraße 27 eine Mansarde mit oder ohne Bett auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2921

Waldhaidstraße 42, Stb. P. 1., erh. jg. anst. Leute Kost u. Logis. 3894

Waldstraße 52, 1 St., erhält ein junger Mann Schlafstelle. 2873

Waldstraße 14, 3 r., erhält ein j. Mann Logis, auch mit Kost. 3551

Waldstraße 33, S. 1 r., erh. ein a. zwei anst. j. Leute sch. Logis. 3620

Waldstraße 37, Stb. 2 r., kann ein solch. Mann schlafen. erh. 2879

St. Dohheimerstraße 5 können junge Leute Kost u. Logis erh. 3197

Goldgasse 12, 2 Tr., erhalten Arbeiter Schlafstelle. 3577

Seleneustraße 19, 1, findet ein antändiger beß. Arbeiter Logis. 3568

Sellmundstraße 35, S. 2 r., erh. e. anst. j. Mann sch. L. m. K. 3436

Nerostraße 26, 2 L., erhält ein jung. sol. Mann Kost und Logis. 3420

Nerostraße 34, Stb. 1 St. r., erh. reinliche Arbeiter Kost und Logis. 3420

Drancienstraße 15, S. 2, erh. anst. b. Leute R. u. L., p. Woche 9 Mk.

Wellrißstraße 46, S. 1 St. 1., erhält anst. Arbeiter billige Schlafstelle.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Waldhaidstraße 33, Stb. P., leeres Zimmer auf gleich zu verm. 3514

Waldstraße 11 ein gr. l. Zimmer zu vermieten. 3494

Waldphallic 43 zwei Souterrain-Zimmer zu vermieten. 3280

Waldstraße 24 ist ein Zimmer zu vermieten. 3426

Capellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 948

Waldstraße 15, im Neubau, ein schönes Zimmer an eine anständige Person zu vermieten. 3114

Waldstraße 16, 1 St., 1 gr. Zimmer m. Keller a. 1. Juni z. verm. 3402

Waldstraße 20, Vdh., ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 3254

Waldstraße 21 fl. Part.-Z. mit Wasser f. 8 Mk. mit. zu verm. 3480

Waldstraße 18 leeres Parterrezimmer an einen Herrn zu verm. 3628

Waldstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf sofort zu verm. 839

Seleneustraße 15, Stb. Part., gr. Stube auf gleich ob. sp. zu v. 2631

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3 St., 1-2 schöne große Zimmer, leer oder möbliert, sofort zu vermieten. 2560

Kapellenstr. 2 ein schönes Zimmer im 3. Stock sofort zu verm. Näh. Herrmühlgasse 7. 3312

Kapellenstraße 2b, Parterre, 2 ineinandergehende leere Zimmer, sep. Eingang und Gartenbenutzung, sofort zu vermieten. 2977

Lehrstraße 33, Vdh. 1 St., beß. l. Zimmer zu verm. Näh. Part. 3545

Moritzstraße 10 sind 2 Zimmer im Seitenbau zum Einstellen von Möbeln zu verm. 2905

Drancienstraße 42 schönes Part.-Zimmer zu vermieten. 3599

Platterstraße 42 zwei Zimmer und ein Zimmer zu vermieten. 3624

Platterstraße 48 ein leeres Parterrezimmer an eine ältere einzelsiehende Person zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 3573

Waldstraße 92 ein großes unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 2555

Homerberg 32 ein unmöbl. Zimmer im Hinterhaus Part. auf gleich oder später zu vermieten. 1988

Schulberg 19, 1. St., ein gr. Zimmer a. Juli zu verm. Näh. P. 3617

Schwalbacherstraße 49 sind 2 leere Zimmer sofort zu vermieten. Näh. in der Wirtshaus. 2651

St. Schwalbacherstr. 8 ein gr. helles leeres Zim. mit Kochofen. 3590

Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

Stiftstraße 22, Hinth., ein leeres Zimmer an eine Person oder Witwe zu vermieten per sofort oder 1. Juni.

Webergasse 3, Stb. P., 1 Zimmer zu v. Näh. Vorderh. 2 St. r. 3645

St. Webergasse 7, an der Barenstr., 2 leere Zimmer zu verm. 3285

Wellrißstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Pers. zu verm. 761

Wellrißstraße 25, 1 l., ein unmöbl. Zimmer, sowie eine Mansarde zu verm. 2965

Zimmermannstraße 7, Stb. 1 St., ein schönes Zimmer mit Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 3499

Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 520

Sellmundstraße 37 Mansarde a. einz. Pers. auf sogleich z. verm. 1633

Sellmundstraße 42 ist eine schöne Mansarde an ruhige Person zu vermieten. 2372

Serrngaricnstraße 7 gr. Mansarde an eine ruh. Person zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 3473

Karlstraße 33 eine gr. Mansarde, ebent. mit Küche, zu verm. 2928

Wegergasse 14 helle heizbare Mansarde sofort od. später z. verm. 2821

Moritzstraße 44, Vdh., Mansarde zu verm. Näh. 1 Tr. h. 2966

Nerostraße 21 Mansarde zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ede Nero- und Querstraße. 2593

Philippstraße 41 großes Mansardenzimmer u. Keller zu v. 3278

Rheinstraße 46 l. heizb. Mans. zu vermieten. 2358

Rheinstr. 39 ein großes Mansardzimmer zu verm. Näh. 1. St. 1889

Sonnenbergerstraße 31, 2, ein schön. Frontspitz-Salon zu vermieten. Näheres 1. Etage. 2368

Tannstraße 4 sind 2 große Mansarden ganz oder getheilt an ruhige Leute zum 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 3206

Tannstraße 38 schöne Dachkammern zu vermieten. 3512

Wellrißstraße 16, 2, n. Mansarde an ruhige Pers. sofort zu vermieten. 3624

Wellrißstraße 27 eine Mansarde billig zu vermieten. Näh. bei C. Kirehner, Part. 3393

Eine einzelne brave Frau kann in seinem Hause gegen Verrichtung von Hausarbeit eine Mansarde erhalten. Näh. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden. 3502

An eine einzelne anständige Frau oder Fräulein ist in seinem Hause eine schöne unmöbl. Mansarde zu vermieten. Näh. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden. 3503

Eine Mansarde z. Möbel-Aufbewahren zu verm. N. Karlstr. 9, P. 2964

Remisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Waldstraße 21 ist ein Pferdestall, zwei Futterräume, Dunglaut und Mitbenutzung der Thorfahrt für einen Wagen sofort zu vermieten; auch ist daselbst ein fast neuer Meßwagen zu verkaufen. 2150

für 3-4 Pferde nebst Futterm. mit oder ohne Wohn. zu vermieten. Näh. Blücherstraße 22, 2 St. r. 1957

für drei Pferde nebst Futterm. mit oder ohne Wohnung per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 59. 3625

Stallung für 2, auch 4 Pferde zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3654

Stallung für 2, auch 4 Pferde zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3654

Schöne Stallung für 2, auch 4 Pferde zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3654

Emserstr. 19 gr. Keller m. Bass. u. f. Eing. (eb. m. Wohn.) z. v. 1188

Moritzstraße 32 Keller auch als Werkstätte mit Lagerraum zu verm. 854

Drancienstraße 27 ist ein Bierkeller mit Wasserleitung auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2500

Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abteil. auf sofort zu verm. 377

Weinkeller, 30 Stück fassend, zu vermieten. Näh. Kirchstraße 19 bei P. Krieg. 2657

Ein großer gepflasterter Keller, für Bierhändler geeignet, zu vermieten Kirchstraße 19 bei P. Krieg. 2657

Ein Keller mit Wasserleitung ev. mit Stall, bass. für Flaschenbierhändler auf sogleich oder später zu verm. Näh. Waldstraße 21, Laden. 1620

(Fortsetzung f. 8. Beilage.)

Zum 15. Mai werden in einer Villa am Kurpark zwei große

Parterre-Zimmer,

beide mit Balkon und eigenem Eingang, frei, und können zusammen oder einzeln vermietet werden. Vorzügliche Pension und Bäder im Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3521

Ein einzelnes Zimmer, ev. Mansarde, abzugeben. Näheres Waldstraße 25, 2 Tr. 2366

Großes leeres Zimmer auf gleich zu v. Näh. Steingasse 3, P. 1. 565

Albrechtstraße 3 eine große Mansarde auf gleich zu vermieten. 2382

Waldstraße 21 eine große Mansarde auf sogleich zu verm. 838

Waldstraße 34 ist eine Mansarde an einz. Person zu verm. 3242

Waldstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 2918

Dohheimerstraße 20 ist im Vorderh. eine Mansarde an eine Person zu vermieten. 2571

Emserstraße 42 ist die Frontspitze auf gleich zu verm. Näh. daselbst.

Fasabrannenstraße 3 heizb. Mans. a. einz. r. Pers. sof. z. v. 3239

Waldstraße 6 sch. gr. Mansarde mit Kochherdchen zu verm. 2545

Seleneustraße 22 zwei freundl. Mansarden zum 1. Mai zu vermieten an ruhige Mieter. 2902

Alle Drucksachen

für

Concerte und Theater-Aufführungen

liefert die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.



Eintritts-Karten

Theater-Zettel

Lieder-Texte

Programme

Plakate etc.

Geschmackvolle Ausstattung. — Elegante Papiere und Kartons.

Neu-Canalisation.

Alle Sorten Röhren, Façons, Sand- und Fettsänge, Sinkkasten etc., in Thon sowohl als auch in Eisen, nach den neuesten Verordnungen, sowie sämtliche Baumaterialien: Zolierplatten und Dachpappe; Fensterbänke, sowie profilierte Wassersteine aus geschliffenem Schiefer in größter Auswahl zu den billigsten Preisen 2861

W. A. Schmidt,

Dachdeckerei, Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-Handlung,
Morißstraße 28. Telephon 226.
Preislisten gern zu Diensten.

Die Firma; **Hübaleck & Maring, Kalkwerk zu Steeten a. E.** hat ein ständiges Lager ihres vorzüglich hydraul. Cement-Salfes dahier errichtet und dem Unterzeichneten als deren Vertreter den Detailverkauf übertragen, und kann von nun ab der Kalk auch in einzelnen Säcken vom Lager zu den billigsten Tagespreisen bezogen werden.

H. Morasch, Bautechniker,
Adolphsallee 28.

Fertige Tisch- und Bettfüße,

sowie sämtliche Dreherarbeiten liefert billigt 2637
Fritz Fuss, Dogheimerstraße 26,
Fabrik für Barquet- und Holzbearbeitung.

Prima Apfelwein

per 1/2 Ltr. 12 Pf. empfiehlt 4744
Ph. Prinz, Bertramstraße 12.

Billigste feste Preise.

Als praktische Geschenke empfiehlt besonders:

Tafel-, Kaffee-, Theegeschirre,

Waschgarnituren, Wein-, Bier-, Liqueur-service, Bowlen, Römergläser etc. etc.

Nur Neuheiten.

Ueberraschende Auswahl.

M. Stillger,

Häfnergasse 16. Häfnergasse 16.
Gegr. 1858. 5839

NB. Versandt nach auswärts prompt.

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

Wir empfehlen unsere bedeutend vergrößerte Auswahl in **Tapeten** 3080 von 20 Pf. per Rolle an bis zu den feinsten. **Tapetenreste** entsprechend billiger. **Borden** dazu, colorirt in allen Preisen. **J. & F. Suth, Wiesbaden,** Tapetenhandlung, Friedrichstraße 8 und 10.

Lauch- und piquirte Sellerie-Pflanzen

zu haben bei 6151
G. Wieser, Handelsgärtner, Blatterstraße 64.

Fremden-Verzeichniss vom 15. Mai 1894.

Adler. Hammersen, Osnabrück Conor, m. Fr. London Brandis, Dr. Ringsdorf Dölle, Kfm. Berlin Schmidt, Kfm. Gagenau Gottschalk, Kfm. Berlin Prippenow, m. Fr. Gmünd Friedrichs, Kfm. Paris Graf, Fr. Prof. Marburg Stademann, Kfm. Rauenstein Welter, Fr. Crefeld Vogel, Kfm. Berlin	Altecaal. Praetorius, Katzenelenbogen Kann, Katzenelenbogen v. Lüdinghausen-Wolf Dresden	Hotel Block. Friedländer, Berlin Schwarzer Bock. Suttor, m. Fr. Luxemburg Hirsch, m. Fr. Halberstadt Zwei Bücke. Skutsch, Justizr. Bayreuth Wendel, Coblenz Goldener Brunnen. Sanitz, Fr. Sireienwalde Sanitz, Fr. Sireienwalde	Central-Hotel. Neumann, Hptm. a. D. Berlin Steinthal, Berlin v. Dannenberg, Rent. Berlin Braunack, m. Fr. Sulzbach Pacher, m. Fr. Hamburg Cölnischer Hof. Korb, m. Fam. Sheffield von Eck, Düsseldorf Buggisch, m. Fr. Berlin Dietenmühle. Danger, Ob.-Lieut. Bamberg Lotz, Offizier. Coblenz Einhorn. May, Kfm. Paris Selbiger, Kfm. Paris Beckmann, Kfm. Bochhold Schleidt, Kfm. Worms Thamen, Kfm. Worms Paulus, Kfm. Höhr Wernighaus, Hannover Schlack, Kfm. Chile Koschwitz, Schierstein Eisenbahn-Hotel. Ehndt, m. Fr. Berlin	Prinz, Kfm. Berlin Richter, Neudietendorf Rischopineck, M.-Gladbach Weil, Kfm. Cognac Engel. Schmidt, Fernwerder Rudebeck, Stockholm Kämmerling, Stettin Eyring, Fr. Viersen Jahn, Fr. Neumünster Dinglinger, Fbkb. Berlin Zum Erbprinzen. Keller, Weimar Rühl, Kfm. Hanau Kuthe, Kfm. m. Fr. Hanau Europäischer Hof. Klug, Fr. m. T. Hannover Meyer, Rechtsanw. Berlin Hotel zum Hahn. Setz, Kfm. m. Fr. Siegen Klindt, m. Fr. Berlin Hotel Hoppel. Sahler, Coblenz Tannert, Görlitz Dutz, m. Fr. Crefeld Mueller, m. Fr. Berlin Gese, Stud. Hannover Gese, Kfm. Coblenz Schwarz, Kfm. m. Fr. Erfurt Vier Jahreszeiten. Wiedemann, m. Fr. Erlangen Emanuel, Berlin Bolloss, m. Fr. Basel Boye, m. Fr. Gothenburg Hotel Kaiserbad. Lossow, m. Fr. Glauchau Lammisch, m. Fr. Metz Middelthon, m. Fr. Norwegen Elkisch, m. Fam. Berlin Rothenberg, Dr. med. Berlin v. Solemacher-Antweiler, Halberstadt v. Madai, Hptm. Metz Purpold, Maj. a. D. Bodow Brau, Fr. Borsdorf v. Koppenfells, Fr. Cassel Hotel Harpen. Götz, Fr. m. T. Breslau Weigand, Stuttgart Hackirtz, Rent. Frankfurt Goldene Krone. Braun, Prof. Dr. Wesel Cohen, Bocholt	Hotel Kronprinz. Blum, Kfm. m. Fam. Metz Weisse Lilien. Dehler, Würzburg Dehler, Fr. Würzburg Sanator Lindenhof. Springer, Rent. Danzig Springer Kfm. Danzig Hotel Minerva. v. Blücher, m. Fr. Berlin Steuer, Mecklenburg v. Drygalski, Fr. Cöln Siebert, Pr.-Lt. Hofgeismar Müller, m. T. Blankenburg Nassauer Hof. de Lespinasse, Fr. Paris Abramson, Stockholm Barthel, Barmen Itzinger, Berlin Jähns, Dr. Berlin Rieck, m. Fam. Elberfeld Remkes, Fbkb. Elberfeld Villa Nassau. Lewin, m. Fr. Berlin Hotel National. Haus, Apoth. Schweinfurt Park-Hotel. Poresch, m. Fr. Petersburg Ullmann, Fr. Petersburg Hotel du Nord. Edling, Kfm. Stockholm Tillessen, Fr. Mannheim Bünker, Kfm. Amsterdam Hodgie, Rent. Cremce Donner, m. Fr. Reichenbach Nonnenhof. Dahlmann, m. Fr. Hersfeld Steinborn, Katzenelnbogen Pariser Hof. Rehm, m. Fr. Hohenwalde Kessler, Kfm. Mittweida Mühlhan, m. Fr. Wensen Krebs, Fbkb. Diez Pfälzer Hof. Schäfer, Flacht Promenade-Hotel. Jansen, Kfm. M.-Gladbach Zur guten Quelle. Moser, Breslau Heberle, Kfm. Frankfurt Kalkoff, Dr. Aschersleben Rhein-Hotel. Behrend, Kfm. München Guttmann, Fr. München	Heuschkel, Neustadt Huber, m. Fr. Steglitz Tinger, m. Fam. Cosfeld Hartmann, Würzburg Bachmann, Stargart Fürstenburg, Kfm. Danzig Kaplan, Kfm. Russland Rheinstein. Gössel, Dippoldswalde Kranzlein, Wassertrüdingen Ritter's Hotel garni und Pension. Jeannerd, Fr. Apeldorn Pauly, m. 2 T. Rostock Forke, Fr. Hildesheim Werner, m. Fr. Leipzig Rose. Dymoke Green, Fr. Albanis Burn, St. Andrews Emmet, Fr. London Ching, Fr. London Thomson, Fr. Belfast Bela Cherois, Fr. Belfast de Sitra, Lissabon Coumans, Fr. Haag Elink Schnurmann, Utrecht Scholten Vegilin van Cler- bergen, Fr. Hilversum Dick, Rent. Schottland Privathotel Russischer Hof. Richter, Fbkb. Berlin Richter, m. Fr. Dresden Schützenhof. Benzig, m. Fr. Rottweil Bielke, Fr. Berlin Morian, Neumühl Gathmann, Kfm. Solingen Hornbogen, Archit. Apolda Frhr. v. Elverfeld, Hammeln Weisser Schwan. Smit V. Kinderdyck Robsahm, m. Fr. Christiania Robsahm, Fr. Christiania Edling, Kapitän. Stockholm Lohan, Dr. Dresden Hotel Schweinsberg. Franke, Blankendorf Schadde, Kfm. Barmen v. Pritzbner, Schwerin Zur Sonne. Dietrich, m. Fr. Mayen Riemenschneider, Reutlingen Kunz, Frankfurt	Spiegel. Buchheit, m. S. Watertown Dunte, Ludwigslust Esselbach, Fr. Berlin Adelheim, Fr. Charlottenburg Schewzow, Charlottenburg Oppenheim, Fr. Berlin Kaste, Fr. Chemnitz Tannhäuser. Kuhn, Kfm. Stuttgart Unger, Kfm. Aschaffenburg Taurus-Hotel. Schluter, 2 Hrn. Sumatra Giesecke, m. Fr. Chemnitz Erdmann-Jesnitz, Lübeck Winter, Dir. Darmstadt Rutherford, m. T. London Bernard, St. Croix Uppleger, Köchelstorf Hotel Victoria. Lang, Fr. m. T. Leer Luchtenberg, Kfm. Cöln Calvet, m. 2 T. Illingworth Appenrodt, Schwarzenbach Philips, London Alabaster, Birmingham Philips, Birmingham Hertz, London Hotel Weins. Puttkammer, Chicago Brewitt, Düsseldorf Mertz, Archit. St. Johann Kiesow, Hersfeld Kugelberg, Hannover In Privathäusern: Pension Albany. Ney, Halberstadt Hoff, Altona Berger, Basel Wagner, m. Kind. Insterburg Hotel Pension Quisisana. v. Ziegenhied, Off. Zerbst Hirschhorn, m. Fr. Petersburg Schmidt, Fr. Hamburg Sonnenbergerstrasse 2. Lennep, Fr. m. T. Holland Armitage, m. Fr. Schottland Ramann, m. Fr. Amsterdam Taurusstrasse 58. Tschech, Berlin Leser, Berlin Grebenaus, Würzburg
--	---	---	--	---	---	--	---

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 222. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 16. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Israel. Waisen-Unterstützungs-Fond. General-Versammlung

am Donnerstag, den 17. Mai, Abends 8 1/4 Uhr,
im Saale des Gemeindehauses.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht über das Vereinsjahr 1893/94.
2. Voranschlag für das Jahr 1894/95. F 487
3. Neuwahl für ein ausgetretenes Mitglied des Curatoriums.

Das Curatorium.

J. A.: Dr. M. Silberstein.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1300.

Sterberente: 500 Mk.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 45. Lebensjahre unentgeltlich,
vom 45. bis 50. Lebensjahre 10 Mark. Anmeldungen nehmen entgegen
und ertheilen jede gewünschte Auskunft die Herren: **Weil**, Beckmünder, 45,
Maurer, Rathhaus, Zimmer No. 17, **Lenius**, Karlsrufer, 16. F 320

Wiesbadener Männer-Gesangverein.

Sonntag, den 20. Mai cr.:

Familien-Ausflug nach Biebrich, Hotel Belle vue,

wozu wir unsere geehrten Mitglieder und Gäste ergebenst ein-
laden. F 266

Der Vorstand.

A. Hirsch-Dienstbach,

Schmuckfedern- und Spitzen-Wäscherei und Färberei,
Grabenstraße 2, 3. 4178

Mein Geschäft, bis jetzt Diefgasse 31, befindet sich während
des Umbaues

Gaulbrunnenstraße 12.

S. Landau.

Oesterreichische Specialität:

Gessler's
erster

Altwater

Kräuter-Liqueur

angenehm, würzig, kräftig und gesund.

Alleinige Fabrikation:

Siegfried Gessler, Jägerndorf (Oesterreich).

In Wiesbaden zu haben bei:

C. Acker, Hofstief.

August Engel, Hofstief.

Georg Bücher's Nchf.

Peter Enders.

Jacob Frey.

Friedr. Groll.

L. Henninger.

F. Klitz.

A. G. Kames.

Kühn & Glasenapp.

Wilh. Klees.

Aug. Kortheuer.

E. Moebus.

Jacob Schaab.

Gebrüder Wollweber,

Langgasse 41 und Bärenstrasse 8,

Specialmagazin für Haus- u. Küchengeräthe,

empfehlen zur Saison in reichster Auswahl und zu den
billigsten Preisen:

Eisschränke,

ein- und zweithürig, mit Zink- und Glaswänden.



Amerikan. Eismaschinen,

Automat. Eismaschinen

(System Meidinger),

Eisformen,

Fliegenschränke,

Drabtlocken,

Fruchtpressen etc.

Allein-Verkauf
der

Rein-Nickel-Kochgeschirre u. Tafelgeräthe

aus d. weltberühmten **Berndorfer Metallwaaren-**
Fabrik von Arthur Krupp.

Preislisten über Rein-Nickelgegenstände auf Wunsch
gratis und franco. 6207

„Reichshallen“

Stiftstraße 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16. bis 31. Mai 1894: **Frl. Bertha Rother**, plastische Darstellungen nach Bildern berühmter Meister sensationellste Kunstspecialität der Gegenwart. (**Bertha Rother**, berühmt durch Prof. **Grüt's** Gemälde, das „Märchen“.) **Dare Bros.**, Amerik. Gymnasts. Einbeiniger Reckturner. (Grösste Attraktion der Jetztzeit, phänomenal.) **Frl. Emmy Krüchert**, die beste Soubrette des Continents. (Grossartig.) **Daniels Trio**, Excentrique, Burleske-Groteske. (Komisch.) **Sisters Mary u. Nelly**, Englisch. Sang und Tanz. **Les deux freres Cianchi**, akrobatische u. musikal. Clowns. (Komisch.) **Mlle. Eiberti**, französische Sängerin. **Mr. Alberti** mit seinem Original-Theater. Miniatur. (Komisch.) Herr **Paul Gerzabeck**, Humorist.

Der hohen Kosten wegen sind die Eintrittspreise für vorstehendes Ensemble vorläufig erhöht. Abonnementsbüchelchen haben keine Gültigkeit. Vorausbestellungen auf Logen wolle man bis spätestens 6 Uhr Abends machen.

Casseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang der Vorstellung 8 Uhr

Vom 1. Juni bis incl. 14. Juli cr. bleibt das Theater geschlossen. — In den Sonntag-Nachmittagsvorstellungen tritt **Frl. Rother** nicht auf. F 344

Restauration Walther's Hof,

Geisbergstraße 3 (nahe dem Kochbrunnen).

Zwei große Säle. Heberdeckte Terrasse u. Garten.
Mittagsstisch zu 1 Mk. und 1.50 Mk. Abonnement billiger.

Reichhaltige Abendkarte in 1/2 und 1/3 Portionen.

Reine Weine. Drei Sorten Bier. Aechtes Berliner Weis-

bier. Apfelswein. 6125

A. Dienstbach.

25 JÄHRIGER ERFOLG

15 EHRENDIPLOME
18 GOLDENE MEDAILLEN



VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN
ALLER LÄNDER EMPFOHLEN

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN
UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

180

Neue
**Matjes-Häringe und
Malta-Kartoffeln**

empfiehlt

5956

Moritzstr. 16. Jean Marquart, Eckladen.

Vorzüge: Bedeutende Kaffeesparnis,

Höchste Auszeichnung.
Peiffer & Diller's
Kaffee-Essenz
in Dosen.
Anerkannt bester und ausgiebigster Kaffeezusatz.
Überall vorrätig.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.
Goldene Medaillen

F 137

Leibniz-Cakes

erhielt auf der
Weltausstellung
Chicago 1893
den
**höchsten
Preis.**



Leibniz-Cakes

ist
überall
zu haben.
8370/12) 193

Magnam bonum pro Cir. 2 Mt. 50 Pf. zu haben bei
W. Kraft, Dogheimerstraße 18.

Unterricht

Pädagogium Wiesbaden

bereitet in kleinen **Gymnasial- u. Realklassen** für Tertia, Secunda u. Prima (Abiturex.) vor. Für **Militärexamina** kürzere Kurse. Vorzügliche u. sichere Erfolge. Arbeitsstunden. 2866

Dr. Lechleitner, Louisenstrasse 5.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Franfr. unterr., erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 639

Eine f. Engl. erth. Unterr. z. maß. Preise. Off. unt. N. E. pöhl. Englisch., franz., ital. u. deutsch. Unterr. gedl., a. wiss. Fächer bei gep. Lehr. u. Interpretin. Kurs. 5 Mt. 57 Adelhaidstraße, Pt., 2-4 Uhr.

A few young ladies are invited to join a sketching class.

Miss Jennie Brown,
Tannusstr. 53.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 5075

Französin ertheilt Unterricht; auch tag- u. stundew. Engagement. Preis maß. Off. unter L. 200 postlagernd Berliner Hof.

Leçons de conversation française par un Français. Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille. 5818

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 641

Italienisch u. Deutsch lehrt e. Institutsprofessor. Nabh. Tannusstr. 41.

Unterricht
im Malen und Zeichnen,
Landschaft und Stillleben.
Maria Arndt.

64. Rheinstrasse 64.

19638

Privatunterricht im Clavierpiel.

Rudolph Niemann,

Nicolasstraße 21, 1.

Anmeldungen zwischen 1 und 3 Uhr erbeten.

5661

Clavierunter. erth. e. a. Conservat. i. Stuttgart ausg. erf. Lehrerin Nabh. Buchhandl. v. S. Römer, Langg. 82, od. Friedrichstr. 35, 8. 4127

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fel. Schmidt, Weisstr. 1a, 8. 1400

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterr. z. maß. Preise. Off. u. Z. T. 618 a. d. Langbl.-Verk. 4767

Maschinenstickerei

in der Industrie- und Kunstgewerbeschule von

H. Ridder,

Adelhaidstraße 3.

Am Montag, 7. Mai, beginnt ein Kursus.

Anmeldung zu jeder Zeit.

5829

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 4768
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotken.

An Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. **Fr. Gerhardt, Immob.-Agent., Tannusstr. 25. 6417**

Kostenfreie Vermittelung des Ankaufs von Villen, Wohn- u. Geschäftshäusern, Hotels u. Liegenschaften jeder Art durch
Immobilien-Agentur J. MEIER, Tannusstr. 18.
Estete & Haus-Agentur
 Strengste Discretion. 4688
 Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. Telephon No. 215.

Kauf- und Verkaufs-Anträge
 für Immobilien jeder Art nimmt entgegen **Immobilien-Agentur**
Meyer Sulzberger, Neugasse 8.
 Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.
 Strengste Discretion. — Stelle Kaufmann. Vermittelung. 4815

Immobilien zu verkaufen.

Immobilien-Agent, **Fr. Gerhardt,** Agent for Real Estate, Tannusstr. 25.
 empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum beim **Ankauf und Mieten** von Villen und Häusern. Jede gewünschte Auskunft kostenfrei.

Als Luftkurort, Villa herrschaftliche, im Nerothal gelegen, bill. zu verk. o. zu verm. herrlichste Lage, für Arzt geeignete Villa, als feiner Pension geeignet, Verhältn. nisse halber unter der Lage zu verkaufen.

Sonnenbergerstr., Weg ein frequentes Promenade zu verkaufen. **Weg** ein frequentes Promenade zu verkaufen.

Stagenhaus, Adolfsallee, 6 % rent. Erbtheilung halber zu verk. als Kapitalanlage massiv geb. Stagenhaus, gut rentirend, zu verkaufen.

Willa, möblierte, auf drei Monate zu vermieten. Mehrere Villen in allen Lagen zu verkaufen. (Auch Tausch.) 6199
Neues Haus mit Vor- und Hintergarten, an schöner Allee freie Wohnung von 500 Mk. und 1000-1200 Mk. Ueberflus rentirend, mit 15-20,000 Mk. Anzahlung u. günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Offerten unter **A. J. 227** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5682
Willa Mainzertstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 5698

Großer Gelegenheitskauf.

Villa in allerfeinster Lage, mit sehr schönem Garten, entl. für 2 groß. Familien pass. oder für feinere Pens., ist unter dem Taxpreis zu verk. Al. Rentenhause z. wird in Tausch gen. Off. erb. sub **W. J. 192** a. d. Tagbl.-Verl.
 Al. Villa, Mainzertstraße 32 a, 3 Zimmer, 2 Kiebelz, Küche, guter Wein- Keller zc., Balcon und Garten, zu vl. Al. Schwalbacherstr. 41, 1. 5704
Eine kleine Villa zum Alleenbau, mit hübschem Garten dabei, wegen Sterbefalles äußerst billig zu verk. Gest. Off. sub **M. L. 222** an den Tagbl.-Verl. 5931

Rosenstrasse 4,

vollständig renoviert, ist zu verkaufen durch **J. Meier,** Immobilien-Agentur, Tannusstr. 18. 5347

Ein rentabl., 6 % rent. Landhaus mit 3 Et., in d. Nähe des Kochbr., aus erster Hand sehr preisw. zu verkaufen. Gest. Off. unter **F. L. 226** a. d. Tagbl.-Verl. 5925

Villa mit Stallung

an frequenter Promenade für 80,000 Mk. zu verkaufen. 4459
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 18.

Ein neu erb. hübsch. H. Haus in angen. Lage, mit 4 Wohn-, Vor- u. Hintergärten. (für Lehrer, Beamte, Al. Rentner sehr pass.), aus erster Hand auß. preisw. für 54,000 Mk. zu verk. Gest. Off. unter **N. L. 223** an den Tagbl.-Verl. 5932

Haus im Kurviertel, für Pension geeignet, Landhaus (Emserstr.), Stallung, großer Hof u. Garten, sind gegen Restkaufschilling zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1147

Ein Al. altes Haus zum Umbauen, im Mittelp. d. Stadt (gute Geschäftsl.), sowie ein als Baugrundst. sich vorz. eignend. Nach Erbtheilung halber auß. preisw. zu verk. Günstige Gelegen. für Bauuntern. u. Speculant. Gest. Offerten sub **H. M. 246** an den Tagbl.-Verlag. 5977

Al. Landhaus mit Garten, Höhenlage, nächst dem Balde (Ballmühl- straßegegend), in bestem Zustande, 6-8 Räume, für den bill. Preis von 23,000 Mk., Al. Anz., z. vl. d. **F. G. Rück,** Dachheimerstr. 30a. 5711
Landhaus, neu, elegant, dreistödig, in jedem Stock 4 Zimmer, Küche, Badzimmer, billig zu verkaufen mit feiner Anzahlung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5727

rentabl. Haus mit Thorf., gr. Hof, v. f. Schlosser, Kohlenh., Küfer und dergl., billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2896
Villa Alwinenstr. 18, ge. Höhenlage, Aussicht auf Stadt und Gebirge, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Alwinenstr. 18 oder Gr. Burgstr. 9, im Laden. 3142

Wegen Todesfall ist die „Villa Frorath“, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. durch den Beauftragten 4762
Carl Specht, Immobilien-Agentur.

Ein rentabl. neueres Haus im (ndi. Stadtheil, mit Thorf. u. großem Hof, mit Gärtch. darin, eine Wohnung von 5 Z. u. reichl. Zubehör frei rent., Verhält. halb. preisw. zu verk. Gest. Off. unter **G. L. 227** an den Tagbl.-Verl. 5926

Herrschaftliche Villa (Vorber. Parkstraße) zu verkaufen. Näh. Karlstraße 14, 1. 2912
 Die kleine Villa Frankfurterstraße 36 ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Bau-Bureau Louisenstraße 6, 3 Et. h. 4495

Zu verkaufen oder zu vermieten:
Barf-Villa
Sonnenbergerstraße 6,
 in erster Lage, neben dem Kurhause. Villa mit großem Neben- gebäude, Stallung für 4 Pferde, in 1 1/2 Morgen großem Garten. Eignet sich ebensowohl zu herrschaftlichem Gebrauch, als zu feiner Fremdenpension. Inventar kann event. mit übernommen werden. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2 hier. 4850

Zu verk. Häuser u. Villen (Nerothal, LANGE, Bierhabers, Adelshab- Schostraße u. i. w.) durch **J. Chr. Glücklich.** 5468

Zu verk. oder zu verk. gegen Haus in Wiesbaden schönes Haus in g. Lage von Frankfurt a. M. durch **J. Chr. Glücklich.** 5464
 Zu verk. wegen Sterbefall Haus mit Thorfahrt u. Stallung (Adolfs- allee) sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.** 5465

Zu verk. in g. Lage Villa, 9 Zimmer u. Zubehör, Al. Vor- u. Hinter- garten, für 65,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 5466

Zu verk. die prächtige Besitzung Parkstraße 11 m. gr. Garten, Stallung, Remise, Kutsch- u. Gärtnerwohnung d. **J. Chr. Glücklich.** 5467
 Zu verk. wegen Sterbefall Villa Grünweg 4 m. Garten und Nebenhans, geeignet für Arzt, Pension zc., durch **J. Chr. Glücklich.** 5468

Eine zu Kurzwecken geeignete, massiv gebaute Villa mit großem Garten in Vad Schwalbach, enthält 12 Zimmer und Zubehör, ist Wegzugs halber sehr preiswerth zu verk. d. **J. Chr. Glücklich.** 5469
 Eine neuerbaute elegante prächtige Villa mit Garten, zwischen hier und Sonnenberg, Höhenlage, vorzügliche Aussicht, per sofort zu verkaufen oder zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 5470

Zu verkaufen Krankheit halber ein schönes Haus, dicht bei der Tannusstraße, mit 16 Zimmern (jedes sep. Eing.), 4 Kassen, 3 Manjarden, Keller u. Zubehör, für 53,000 Mk. bei mäßiger Anzahlung durch die **Immob.-Agentur** von **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2. 5471

Das Haus Eck Schacht und Adlersstraße mit großem Schladen blickt zu verkaufen. Näh. Saalasse 8, im Laden. 5903

Haus mit Thorfahrt, Laden und Werkstätte, obere Webergasse, gut rentirend, sofort zu verkaufen. Näh. 5654
W. May, Bahnstraße 17.

Gasthaus, Mitte der Stadt, täglich 3 Ectol. Bier, über sechszig Personen täglich zum Mittagessen, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft bei **Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.**

Wein Geschäftshaus,
 Marktstraße 9, neben dem Königl. Schloß, ist vom 1. April 1895 ab zu verkaufen oder anderweitig zu vermieten. 5529
A. Willms, Philippsbergstraße 13.

Zwei neue Häuser, je doppelte Wohnungen im Stock, Stallung für 8 Pferde, Remise, Werkstätte, Garten, für den billigen Preis von 70,000 Mk., Ueberflus 1200 Mk., bei 4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen bei **Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.**
 Haus in der Langgasse, mit großem Laden und Lagerräumen, zu verkaufen. Näh. Adolfsallee 6. **Weyershäuser.** 6191

Villa, zweistödig, je 3 Zimmer, Küche und Manjard, vor Sonnenberg, für 25,000 Mk. Abreise halber zu verkaufen durch **W. May, Bahnstraße 17.** 5658

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 3232

Zu verk.: Geisenheim, Rheingau.

Haus zum Alleinbewohnen, an der Landstraße gelegen, bequem eingerichtet, 8 Zimmer, Küche mit Zubehör, anstößendem Garten. Fr.-Anfragen unter **M. B. 25** postlagernd Geisenheim, Rheingau.
 Villenbauplatz (Mainzerstraße) mit Baugenehmigung zu verk. Plan und Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5705
 3 1/2 Morgen Land mit Haus an der neuen Waldstraße, für Baupläne u. Gärtnerei geeignet, f. 20,500 Mk. zu verk. Näh. i. Tagbl.-Verl. 6152
Gartengrundstück, herrlicher Blick auf Taunus und Stadt, 1 1/2 Morgen groß, ca. 100 Meter Straßenfront, gut im Stand u. bepflanzt, geeignet für Landfisk, Baupreculanten od. Gärtner, billig zu **verkaufen** oder zu vm. Näh. Tagbl.-Verl. 5812
 Zwei schöne **Acker** zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5811
Gastwirtschaft mit Spezereigeschäft und großem Garten in Viebrich a. Rh. für 40,000 Mk. mit 4-5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen, ein solches für Metzgerei und Wirtschaft für 30,000 Mk. Kostenfrei bei **Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9, 1.
Gastwirtschaft, Eckhaus, wohnhoch Bäckerei, Metzgerei, Spezerei, große Garten-Wirtschaft, Stallung f. 10 Pferde, Wpselweinfesterei, zu verkaufen. Das Geschäft besteht über 100 Jahre. Näh. bei **Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9, 1.
Bäckerei, Eckhaus in Elville a. Rh., mit guter Kundschaft, für 14,000 Mk. feil. Anzahlung 4-5000 Mk. **Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9, 1.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine kl. Villa mit Garten von mindestens 4 Zimmern in Größe von je 3:5 Meter, event. 7 bis 8 Zimmern gleicher Größenverhältnisse mit 2 Küchen, zu kaufen oder mieten gesucht. Offerten, denen möglichst Situationspläne, bezw. Skizze, die auf Wunsch zurückgeschickt werden, beizufügen sein dürfte, unter Angabe der Bedingungen vom **Selbstkäufer** sub **M. J. 234** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5979

Eine kleine Villa mit Garten zu kaufen gesucht. Offerten mit genauester Preisangabe erbitte unter Chiffre **E. J. 191** an den Tagbl.-Verlag. 5896

Ein Haus in der Rheinstraße (Sonnenseite) suche zu kaufen. Diesbezügl. Mittheil. erb. u. **V. J. 196** an den Tagbl.-Verl.

Al. Haus (Lage einerlei) suche sofort für ernstl. Käufer zu kaufen. Angebote erbittet **A. Eichhorn,** Agent, Herrnmühlengasse 3.
Haus, für Weinhandlung geeignet, Rhein-, Adelsb., Nicolasstraße 2c. und Villa mit Garten (bis 60,000 Mk.) zu kaufen gesucht durch **Fr. Gerhardt,** Taunusstraße. 6200

Geldverkehr

Bis 70 Procent der Tare beleihl gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß **Gustav Walch,** Kranzplatz 4. 767

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beileihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das
Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol. Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 642

Hypotheken-Capitalien

von Banken u. Privaten werden constant besorgt durch **Sensal** 4814
Meyer Sulzberger, Neugasse 3. Sprechzeit 8-9 und 2-4 Uhr.
 Strengste Discretion. — Reelle Kaufmann. Vermittelung.

Capitalien zu verleihen.

150,000 Mark ganz oder getheilt zu 4 % sofort oder später auszuleihen. 5646
J. Meier, Hypotheken-Agentur, **Taunusstrasse 18.**
 Mk. 4000 u. Mk. 11,000 auf 1. od. auch gute 2. Hyp. auszul. **Otto Engel,** Bank-, Comm.- u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstraße 36. 6074

Hyp.-Cap. in j. H. zu 4 u. 4 1/2 % ausz. d. **M. Lins,** Mauerg. 12. 6117
 40-50,000 Mk. per 1. October auf 1. Hypothel zu verleihen. Näh. Steingasse 22, Bart. 6063
 40-50,000 u. 80,000 Mk. auf 1. Hypoth. und 10, 12- und 15-20,000 Mk. a. Nachb. ausz. d. **M. Lins,** Mauerg. 12, 2. 6116
 80-100,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % Zinsen für gleich oder auch etwas später (Juli oder Oct.) auszul. Das Capital kann auch getheilt werden. Gef. Off. sub **M. L. 229** an den Tagbl.-Verl. 5927
 20-24,000 Mk. auf g. Nachhyp. auszul. **M. Lins,** Mauerg. 12. 5858

Capitalien zu leihen gesucht.

Als gute 2. Hypothel werden auf ein Haus 60-65,000 Mk. zu 5 % geucht. Offerten beliebe man unter **C. J. 229** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 5747
 9000 Mk. auf 2. Hypoth. direct hinter die Landesbank zu leihen für Näh. im Taabl.-Verlag. 4059

Mk. 7000 1. Hypothel auf Haus u. Land à 4 1/2 % bei fast doppelt. Sicherheit per gleich oder später gesucht. Anerbiet. erb. unter **R. F. 126** an den Tagbl.-Verlag.

50,000 Mk., 30,000 Mk., 25,000 Mk., 20,000 Mk., 18,000 Mk., 15,000 Mk. u. 4000 Mk. gegen vorg. Sicherh. u. 5 % Zinsen gesucht d. **Lud. Winkler,** Karlstraße 13.

5000 Mk. auf gute Nachhypothel vom Selbstdarleiber per sofort gesucht. Offerten unter **D. O. 290** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

80,000 Mk. gesucht zur 1. Hyp. à 4 1/2 % auf ein am 1. Jan. 1891 zu 200,000 Mk. gekauftes hiesiges Immobilien. Näh. bei **Kentner G. Kames,** Schwalbacherstraße 47, 1. Et.

14-15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. von solid. Manne u. pünktl. Zinszahler gef. Gef. Off. unt. **R. M. 258** an den Tagbl.-Verl. 6016

2000 Mk. gegen Hypothel und gute Zinszahlung zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5352

22-25,000 Mk. geg. sehr gute 2. Hypoth. zum 1. Juli von bekannter Wiesb. Familie gef. Gef. Off. sub **R. L. 230** an den Tagbl.-Verl. 5929

30-35,000 Mark auf 2. Hypothel, nach der Hälfte der Tare, zum 1. Juni auch früher gesucht. Tare 136,000 Mk. Nur Selbstdarleiber werden berücksichtigt. Offerten unter **M. H. 216** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4849

Miethgesuche

In der Rheinstrasse wird von ruhiger kl. Familie in einem feinen Haus (nicht Pensionshaus) Wohnung von 7 Zimmern etc. etc. in tadellosem Zustande per 1. October d. J. oder früher ges. Offerten mit Preisangabe unter **N. O. 299** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung

von ca. 7 Zimmern (Balkon, Garten) in guter Lage zum 1. October zu mieten gesucht. Preistage Mk. 1500-1800. Offerten sub **R. O. 302** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Eine Wohnung (1. Etage), 7 Zimmer, Badezimmer, Küche u. Zubehör, Nähe des Kurhauses bevorzugt, sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **T. O. 304** an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. October gesucht

Herrsch.-Wohnung, 1. Etage, 6-7 Zimmer mit Balkon, Preis: Mk. 1800-2000. Gute Lage in lebhafter Gegend Erforderniß, Garten erwünscht. Off. u. **S. O. 303** an den Tagbl.-Verl.

Zum 1. October ev. auch früher beziehbar, Wohn. v. 5-6 Zimmern etc. Nähe der Rheinstraße, Kirchcasse gesucht. Offerten unter **M. O. 298** an den Tagbl.-Verlag.

Ruhige Familie sucht

Wohnung von 3-4 Zimmern und Zubehör in gutem Hause per 1. October d. J. Offerten (nur mit Preisangabe) unter **K. O. 306** werden am 18. Mai früh im Tagbl.-Verlag abgeholt. 3678

Angenehmes Heim

sucht ein Beamter für sich und 15-jähr. Sohn, bestehend aus 2 leeren, oder 1 großen möbl. Zimmer, wo dann noch einige Möbel untergebracht werden können. Off. mit Preisang. u. **V. O. 306** a. d. Tagbl.-Verl. Frei werdende möbl. Zimmer und Wohnungen bitte sofort anzumelden.

L. Engel, Wilhelmstraße 42 b. Fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer von e. Herrn im südwestl. Stadttheil gesucht. Sep. Eingang erwünscht. Off. bis Sonntag unter **F. O. 292** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Möbliertes Parterrezimmer,

geeignet mit Einfahrt für Rollstuhl, freie sonnige Lage, am liebsten gegen Südost, wird bei freundlichen Leuten auf längere Dauer zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe und Angabe, ob ein Kachelofen sich im Zimmer befindet, sind unter P. O. 301 an den Tagbl.-Verlag einzureichen.

Fremden-Pension

Villa Mozart,

Mozartstraße 1a, an der Sonnenbergerstraße und dem Kurpark, gut möbl. Zimmer, ebenso möbl. Wohnung mit oder ohne Pension. Billigste Preise. J. Metz.

Pension Tannusstr. 1, Berliner Hof, Ecke Wilhelmstr. ich. Zim. u. Pens., Preis mäß.

Für jüngere Herren bietet sich vortreffliche Gelegenheit in einer reizend gelegenen Villa (nahe der Stadt, idyllische Ruhe) mit Bibliothek, Lesezimmer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, Pension zu mäßigem Preise zu finden. Die Villa soll nur von Herren bewohnt werden. Pflege der Geselligkeit, gemeinschaftliche Ausflüge zc. zc. Pferd und Wagen zur Verfügung. Anfragen, welche umgehend beantwortet werden, befördert d. Tagbl.-Verlag unter H. O. 294. 3669

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Rheinstraße 84, 2. St., herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern zc. v. 1. October, eventuell auch früher zu vermieten. Näh. daselbst P. 3656

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9

ist die vollständig neu u. elegant hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet und allem Zubehör, per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 3650

Wohnungen von 5 Zimmern.

Möhringstr. 3, Landhaus, Bel-Etage, 5 Zim., Balkon, Küche, Badezimmer mit reichl. Zubeh. per 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. im Hause Part. Anzufragen zwischen 11-12 Uhr und Nachmittags von 4-5 Uhr.
Schlüterstraße 20, nahe der Adolphsallee, ist der 3. Stock von fünf Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Schmidt, Dachlogis daselbst, sowie Morisstr. 15 bei Rath L. 3658

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 20, Part. oder 2. Stock, elegante Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Balkon zc. zc. per sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 3662
Vertramstraße 3, Ecke Hellmundstraße, Bel-Etage oder Parterre-Wohnung, besteh. aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarden, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, P. L. 3663
Friedrichstraße 47, 2 rechts, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und 2 Mansarden zum 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst.
Platterstraße 3 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Mansarde nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 6673

Wohnungen von 3 Zimmern.

Für Waschlente.

Franckenstraße 15 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller und separate Waschküche, auf gleich oder später zu verm. 3688
Zahnstraße 33, freie Lage, Wohn. v. 3 Z. mit Balkon u. Zub. 3682
Webergasse 43 im Vorderhaus 2. Stock, 3 Zimmer, Küche mit Glasabschluss und Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 8-12 Uhr Vormittags. Näh. Part. 3677
Westendstraße 15, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartenbenutzung, ebenso Souterrain-Laden mit ff. Parterre-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 3657

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstr. 33, 1. St., 2 Z., Küche u. Keller z. 1. Juli od. früher. 3681
Hellmundstraße 64, 1. Etage, nächst der Emserstraße, eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Hellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 3664
Kellerstraße 3 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf gleich und eine Mansardwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 3680
Zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Golbg. 3, 2. 3684

Wohnungen von 1 Zimmer.

Wellrichstraße 25 1 Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, zu v. 3687

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 31 kleine Wohn. auf gleich oder später zu verm. 3683
Viebricherstraße 19 ist eine schöne Dachwohnung auf gleich zu v. 3661
Hirschgraben 4 (am Schulberg) ist eine Frontspigewohnung auf gleich oder 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 3676
Schiersteinerstraße 9 zwei Dachwohnungen zu vermieten. 3665

Auswärts gelegene Wohnungen.

In Dohheim, Wiesbadenerstraße 33, eine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Emserstraße 4, 2 St., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 3675
Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 3685
Franckenstraße 11, 1 r., schön, gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 3671
Hätnergasse 13, 1 St., schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. b. zu verm. 3670
Hellmundstraße 26, Part. fröhl. möbl. Zimmer zu vermieten.
Hermannstr. 24, 3 St., sch. möbl. Z. m. 2 Z. u. d. Str. z. dm. 3670
Hirschgasse 32, 3. ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 3679
Lehrstraße 2, 3 l., ein ff. Zimmer, einf. möblirt, zu vermieten.
Lehrstraße 11, ruhige Haus, find mehr. Zimmer m. 1 u. 2 Bett., Salon mit Balkon möbl. zu vermieten. 3672
Louisenstr. 5, Gbhs. 2 St., a. möbl. Wohn- u. Schlafz. b. z. dm. 3678
Morisstraße 30, Part., ein billiges, freundlich möbl. Zimmer, auf Wunsch Pension.
Rheinstraße 55, 1-2 gut möbl. Zimmer an soliden Herrn oder Dame zu vermieten. 3686
Röderstraße 19, 1 l., e. gr. gut möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten.
Römerberg 13 zwei kleine möbl. Zimmer zu vermieten.
Schwabacherstraße 23 erb. Arb. einf. möbl. Stüb. Näh. Stb. r. 1.
Schwabacherstraße 29 gut möbl. Parterre-Zimmer zu verm.
Webergasse 51, 2 St. l., ein kleines möbl. Zimmer zu vermieten.
Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Sedanstraße 9, Hjh. 2 r.
Für lebenden Herrn oder Dame steht in einem Gartenhause bei der Adolphsallee e. möbl. Zimmer u. Cabinet mit Parkbenutzung (gänzlich abgeschlossen) zur Verfügung. Restaurants dabei. Frische Milch und Eier im Hause. Pabnstation. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3689

Dultfur.

Adlerstraße 49, Hth. 1 St., erh. reinl. Arb. Logis mit oder ohne Kost.
Blücherstraße 16, H. 3 r., erh. e. j. Mann Logis im Kaffee, 3 Mk. v. M.
Geisbergstr. 3, Hth. 1 St., f. ein ig. aut. Mann b. und gutes Logis.
Hellmundstraße 37, Hth. 1 Tr., erh. reinl. Arbeiter schön u. b. Logis.
Iranienstraße 23, Hth. oben r., erhalten zwei Leute Kost und Logis
Wellrichstraße 11 ein freundliches gut möbl. Part.-Zimmer sofort zu vermieten.
Wellrichstraße 14, 2 St., erh. zwei anständige Arbeiter schönes Logis
Arbeiter erhalten billige Schlafstelle Gabelstraße 9, 2 r.
Anst. j. Leute erh. Kost und Logis Weichstraße 2, Hth. 1.
Ein auch zwei Herren Binnen Wohnung mit und ohne Kost erhalten
Sedanstraße 5, Vorderh. 2 Tr. r. 3674

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 50 ist im 1. St. ein großes Zimmer zu verm. Näh. Part
Albrechtstraße 14, Stb. 2 Tr., ein leeres Zimmer zu verm. 3691
Hirschgasse 16 sind auf 1. Juli zwei ineinandergehende Z. zu vm. 3659
Nahe bei dem Kurhause sind zum 1. October, auch auf Wunsch früher, 2 große Zimmer, leer, mit Bedienung, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3657
Mauergasse 12 große helle Mansarde zu vermieten. 3680
Iranienstraße 12, Laden, eine Mansarde an eine reinl. Fran zu vm.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ruhetags im Verlag, Langgasse 37, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg. von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine durchaus erfahrene **perfecte Kammerjungfer** mit nur prima Referenzen für zwei Damen gesucht. Näh. zu erst im Hotel Vier Jahreszeiten. 611f
Aidermacherinnen gesucht Goldbasse 23.

Ein zuverlässiges Ladenfräulein für Schweinefleischerei gesucht Schwalbacherstraße 14, Laden.
 Angeb. Verkäuferin (oder Lehrmädchen gegen Vergütung) für Kurz- und Weißwaarengeschäft gesucht. Näh. Webergasse 81/83. 6182
 Für ein hiesiges Schuhwaarengeschäft wird eine tüchtige

Verkäuferin

unter constanten Bedingungen gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6183

Ein Lehrmädchen gesucht. 5924
 Geschwister Strauss, Al. Burgstraße 6.

Ein Lehrmädchen für ein Papiergeschäft gegen Vergütung gesucht. Df. unter J. H. O. 499 an den Tagbl.-Verlag. 5185

Ein Lehrmädchen gef. Al. Burgstraße 8. 5507

Ein Lehrmädchen gef. Taunusstraße 40, im Kurzwaarengeschäft. 5605

Geübte Nähmädchen gesucht Häfnergasse 16, 2 Tr. 5971

Geübte Näherinnen w. gef. P. N. Müller, Michaelsberg 18. 3710

Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Zahnstraße 22, 2. 6150

Mädchen können das Kleidermachen erl. Faulbrunnenstr. 1, 2 St. 6150

Junge Mädchen, welche sich im Kleidermachen gründlich ausbilden wollen, finden sofort oder später Aufnahme in Zahnstraße 25, Part. links. 4716

Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Albrechtstraße 6. 6181

Lehrmädchen f. Kleiderm. gesucht Louisestraße 5, im Mittelb. 2 St. bei Müller. 6181

Es wird sofort Jemand gesucht, der das Weisnähen und Zeichnen kann, Emserstraße 16, Part. 3055

Eine bis zwei tüchtige Weißzeugnäherinnen gegen hohen Lohn gesucht Karlstraße 26, Hinterh. 1. 3055

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen und Kamenstücken gründlich erlernen Webergasse 22, 3. 3055

Ein tüchtiges Bügelmädchen wird gesucht Adlerstraße 26. 3055

Eine durchaus perf. Wäglarin wird dauernd gef. Hermannstraße 5, 1 r. 3055

Monatsmädchen gesucht Dogheimerstraße 3, r. 3055

Bessere Monatsfrau gesucht Morgens 1/6 bis 1/9 Uhr, Nachm. 4 bis 6 Uhr bei 15 Mk. Lohn. Meldungen Neue Colonnade 11 und 12 bei B. Dietrich. 3055

Ein Monatsmädchen für 2 Std. des Morgens gef. Wellritzstraße 11, 2. 3055

Monatsmädchen gesucht Elisabethenstraße 21, Weinhandlung. 3055

Monatsfrau gesucht Karlstraße 7, Part. 3055

Ein unabh. Mädchen o. Frau f. Monatsstelle gef. Bahnhofstraße 20, 2. 3055

Eine tüchtige unabhängige Monatsfrau für dauernde Stellung gesucht Kirchstraße 25. 3055

Ein ordentliches Laufmädchen gegen guten Lohn gesucht. 3055

Junges Mädchen v. Vormittags 7 bis 3 Uhr Nachmittags gesucht Häfnergasse 16, 3 St. 6166

Ein reines braves Mädchen für Nachmittags gesucht. 6166

Näh. Kirchgraben 5, Part. 1. 6166

Ge sucht ein Mädchen zum Ausführen von Kindern für die Zeit von 2 bis 7 Uhr Nachm. Hermannstraße 21, 1. 1. 6166

Gef. e. Herrschafts- u. eine f. hgl. Köchin, eine perf. Kammerjungfer, w. schon gereist hat, eine Kinderfrau d. A. Eichhorn, B. Herrmannstraße 3. 6166

Köchinnen für Hotel und Restaurant, Pensionköchin, Koch- 6166

Lehrmädchen, Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen, 6166

Allein- und Hausmädchen, sowie zwei Küchenmädchen gegen 20 Mark Lohn monatlich sofort gesucht durch 6166

Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden. 6166

Ein junges braves Mädchen aus ordentlicher Familie tagsüber zu kleinen Kindern gesucht Dogheimerstraße 33, 1. 6011

Ein ordentl. Mädchen gef. Näh. Mauergasse 10, Ledergeschäft. 5985

Ein Mädchen vom Lande gesucht Sedanplatz 4. 6107

Ein ordentliches braves Dienstmädchen für jede Hausarbeit auf sofort gesucht. Näh. Schlichterstraße 10, Part. 6124

Ge sucht ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarb. übernimmt, zu einer einzelnen Dame Taunusstraße 57, 2. 1. 6127

Ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau in der Kinderpflege und im Haushalt auf 1. Juli von einem Amtsrichter auf dem Lande gesucht. Näh. Dogheimerstraße 33, 1. 6088

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, gesucht Schwalbacherstraße 30, 1. Et. 6048

Ein einfaches sauberes Mädchen für Hausarbeit wird für sofort gesucht. Näh. Adolphstraße 1. 6187

Ein anst. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird für den 1. Juni gesucht Rheinstraße 35, 1 (9-3 Uhr Nachm.). 6187

Ein tücht. Mädchen, das selbst. fein bürgerl. kocht und die Hausarbeit übernimmt, w. gesucht Louiseplatz 7, 2 Tr. r. 6187

Ein zuverläss. Mädchen für Küche und Hausarbeit, sowie ein junges braves Mädchen zu einem Kinde gesucht Goethestraße 14, 2 Tr. 6185

Ein tüchtiges Mädchen auf sofort gesucht Wörthstraße 3, 3. 6185

Ein Kindermädchen gesucht. 6185

Sal. Bacharach, 6185

Gr. Burgstraße 7. 6185

gegen hohen Lohn sofort gesucht 6184

Pläuser Hof, Grabenstraße 5. 6184

Küchenmädchen 6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

6184

Ein sauberes braves Mädchen gesucht Philippsbergstraße 29, 2. 6184

Ein einfaches Mädchen gesucht Weillstraße 7, 2 St. 6184

Central-Bureau

Goldgasse 5. (Fran Warlies), Goldgasse 5, 6184

Bureau 1. Ranges für Stellenvermittlung, 6184

sucht ein Kinderfräulein zu zwei Kindern von acht und vier Jahren, eine angehende Jungfer, welche perfect Schneider, nach Frankfurt, zwei bessere Hausmädchen für kleine feine Familien, drei fein bürgerliche Köchinnen (20 bis 25 Mk. Lohn), ein Zimmermädchen f. Hotel 1. Ranges z. 15. Mai, ein besseres Mädchen, welches noch nicht gedient hat u. aus guter Familie stammt, als Stütze für Weinrestaurant nach Kreuznach, sodann nach Brüssel eine fein bürgerl. Köchin und Hausmädchen, zwei Herrschaftsköchinnen nach Holland. 6184

Ge sucht wird per 1. Juni e. ein solides reinliches Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Taunusstraße 39, 1. 5968

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Adelsheidstraße 54, 1. 5968

Hausmädchen auf sofort gesucht von der Augenheilklinik für Arme, Elisabethenstraße 9 und Kapellenstraße 30. F 359

Ge sucht ein Mädchen zu zwei Damen. N. Mauergasse 9, 2. Et. 6184

Ein braves tüchtiges Mädchen wird sofort mit nach Hamburg gesucht von Frau Heise, Hellmundstraße 49, 1. Et. 6179

Ein Mädchen für eine Deconomie sofort gesucht Schwalbacherstraße 39, 9th. 6179

Mädchen gesucht, welches selbstständig fein bürgerl. kochen kann und Hausarbeit übernimmt, zum 1. Juni. Adolphsallee 18, 2 Tr. 6179

Hausmädchen, welches nähen kann, wird gesucht Adolphsallee 34, Part. 6179

Ein einfaches sauberes Zweitmädchen sofort gesucht Adolphsallee 34, Part. 6179

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen, welches fernkochen kann, wird auf 1. Juni gesucht Grabstraße 3. 6179

Ein tüchtiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, gesucht Schützenhofstraße 13, 1. 6179

Ge sucht ein junges Mädchen vom Lande kleine Schwalbacherstraße 8. 6179

Kräfte Landmädchen wird gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 2. 6179

Tücht. braves Mädchen zu einzel. feiner Dame gef. Schachtstr. 4, 1 St. 6179

Ein einf. tüchtiges Mädchen auf al. gef. Schützenhofstr. 3, 1 St. 6204

Kräfte. Hausmädchen sof. gef. f. größere Bäckerei. Marktstr. 25. 6205

Einfaches Mädchen f. Küche u. Hausarbeit gesucht Webergasse 15, 2. 6205

Für mit auf Reisen ein Fräulein, französisch u. englisch spr., einfaches Hausmädchen, w. nähen k. f. m. auf Reisen, zwei perf. Kammerjungfern f. hochfeine Herrschaftshäuser, mehrere Hausmädchen, w. nähen u. serviren k., Köchinnen, durchaus perfect, f. hier und Holland (dauernde Stellen) s. Ritter's Bureau, Inh. Löh. Webergasse 15. 6205

Ge sucht tüchtige Zimmer-, Haus- u. Küchenmädchen gegen guten Lohn. Dürner's Central-Bureau, Wühlgasse 7. 6206

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Langgasse 5. 6206

Mädchen für Küche- und Hausarbeit gef. Näh. im Tagbl.-Verl. 6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

6206

Lücht. Fr. f. Monatsst. Abr. abzug. b. Frn. Km. Kappes, Bleichstr. 15.
 Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Karlsstraße 28. Mittelb. Part.
 Eine Frau f. Monatsstelle oder e. Laden zu puzen. Friedrichstr. 45, D.
 Eine unabhängige zuverlässige Frau sucht Monatsstelle für
 Vormittags. Näh. Schwalbacherstraße 33.

Mädchen sucht Monatsstelle. Feldstraße 10.
 Unabhängige junge reinliche Monatsfrau sucht St. Hirschgraben 18, 3 r.
 Ein tücht. Mädchen sucht Monatsstelle zum 15. Näh. Adlerstr. 58, 3 St.
 Eine f. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Wellrichstraße 37, Vorderh. Del.

Perfekte Herrschaftsköchin, pr. Zeugn., eine perfecte Hotel- od.
 Pensionsköchin, sowie mehrere Allein- und Kindermädchen
 empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Tüchtige Köchin, brav und tren, mit guten Zeugnissen, sucht sof. oder
 später Stellung in besserem Hause. Näh. Feldstraße 21, 2 Tr.
 Empf. gefeste selbstst. Herrschaftsköch. mit prima langjähr. Zeugn., junge
 Herrschaftsköchin, mehrere perfecte Köchinnen, g. Zeugn., tücht. Köch.
 für Hotel, Rest. und Pens., g. Zeugnisse. Bureau Varenstraße 1, 2.

Ältere Köchin, selbstständig im Kochen, sowie in allen Haus-
 arbeiten erf., sucht Stelle. Seleneustr. 26, 3 St.

Hausmädchen. Für meine 19 Jahre alte Tochter, die
 das Kleidermachen erlernt und alle
 Hausarbeiten versteht, suche bei einer nicht zu großen Familie Stelle
 in Wiesbaden.
J. H. Biondino, Worms.

Ein j. Mädchen (Lehrer-tochter), welches im christl. Hospiz die fein
 bürgerl. Küche erlernte, in allen Haus- u. Handarbeiten wohl erfahren
 ist, sucht baldmöglichst Stelle als Stütze der Hausfrau. Näh. durch die
 Vorsteherin des christl. Hospizes, Zahnstraße 16.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Hausmädchen. Näh.
 Schulgasse 4 bei Prinz.

Ein Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, welches fein bürgerl. kochen
 kann, sucht Stelle. Seleneustr. 4, Part.

Ein Mädchen aus best. Familie sucht Stelle als Stütze der
 Hausfr., geht auch als Alleinmädchen. Bismarck-Ring 1, 2.
 Zu sprechen von Morgens 9 bis Nachmittags 3 Uhr.

Ein besseres j. Mädchen, welches längere Jahre in einem
 Geschäft thätig war, sucht Stelle in feinerem Hause, am
 liebsten nach auswärts. Off. unter **N. O. 305** an den Tagbl.-Verl.

Ein Mädchen vom Lande, das bürgerlich kochen kann u. gute Zeugnisse
 hat, sucht Stelle. Näh. Nauergasse 9, 2 St.

Zwei Hotelzimmermädchen suchen sofort Stelle (auch in Privat).
 Näh. Friedrichstraße 28.

Ein anst. Mädchen, welches auch nähen kann, sucht Stelle als
 besseres Hausmädchen. Näh. Elisabethenstraße 8, 2. St.

Ein tüchtiges Mädchen, 20 Jahre alt, sucht Stelle als
 Zimmermädchen. Kranzplatz 2, 1 St.

**Bessere
 Tücht.** Hausw., w. nähen, bügeln u. fern., Hotel- u. Pensions-
 zimmern., a. 3., empf. Fr. Volt, Ellenbogeng. 10, 2.
 Mädchen, welche bürgerl. kochen und jede Hausarbeit mit-
 übernehmen, f. St. Ellenbogengasse 10 bei Frau Volt.

Ein Mädchen von außerhalb, welches nähen und bügeln
 kann, sucht St. als erstes Hausmädchen. Näh. Vogtheimer-
 straße 12, Frontp.

Besseres Mädchen, das im Nähen u. in Haus- u.
 Handarbeit bewandert ist, sucht
 St. zu gr. Kindern o. als Hausmädchen. Näh. Hermannstr. 4, Nth. 2.

Eine Frau (Witwe), die mehr. Jahre bei einem Arzte beschäftigt war,
 wünscht wieder b. Stellung. Siringgasse 33, 2 Tr.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle in einem feineren Hause od. auch in
 einer Pension. Näh. im „Paulinenstift“.

Ant. Mädchen m. g. 3. sucht Stelle bei H. Fam. Hötnergasse 13, 2 St.
 Empf. f. nett. Hausmädch., d. näh. und perfect serviren können, prima
 Zeugn., u. Alleinmädch., die gut kochen L. tücht. Kinderfr. m. pr. 3,
 nett. jung. Mädchen mit 2- und 1-jähr. Zeugn. Bür. Varenstraße 1, 2.

Wegen Wegzug der Herrschaft sucht ein tüchtiges Allein-
 mädchen bis zum 1. Juni Stelle. Näh. Solmsstraße 3,
 Part., von 10-12 Vorm. u. Nachm. von 4 Uhr an.

Mädchen f. St. als Haus- oder Zimmermädchen. Hellmündstr. 26, P
 mit langjährigen Zeugnissen, in
 feiner Küche perfect u. in allen
 Hausarbeiten erfahren, sucht zum 1. Juni Stellung. Näh. Elisabethen-
 straße 10, Part.

Ein anständiges Mädchen, welches die fein bürgerliche
 Küche, sowie jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht,
 gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle in einem herrschaftlichen Hause.
 Friedrichstraße 28.

Gebild. j. Mädchen aus vorn. Familie f. Stelle als Stütze und Gesell-
 schafterin. Dasselbe ist wirtschaftlich und musikalisch. Kleines Salair
 beansprucht. Näh. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gebild. j. Mädchen sucht Stellung zur Stütze und zur Pflege
 der Kinder. Dasselbe ist musikalisch und befähigt, die Schul-
 aufgaben zu überwachen. Off. Mörthstraße 30, Hinterh. 1.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, m. guten Zeugn.
 a. feinen Häusern, f. sof. St. Schwalbacherstraße 55, 1 St.

Ein Alleinmädchen sucht Stelle. Wellrichstraße 16, 3 St.
 Bildschönes Alleinmädchen auf sofort, gew. Haus- od. Allein-
 mädchens auf sofort empfiehlt Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Ein besseres Mädchen (19 Jahre alt), welches noch nicht in Stellung
 war, im Schneider gut bewand., sucht Stellung als angehende Jungfer.
 Offerten unter **N. N. 19** postlagernd Schützenhoffstraße.

F. Landmädchen (fremd) auf bald, best. Hausmädchen,
 flott in Zimmer- u. Gardarb., empf. Stern's B., Goldg. 12.
 M. Mädchen f. R. u. G. Arb. e. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.

Ein Mädchen, welches französisch spricht, sucht Stelle
 zu größeren Kindern in besserem Hause.
 Offerten unter **N. O. 307** an den Tagbl.-Verlag.
 Empfehle tüchtige Mädchen, welche zu kochen u. alle Hausarbeiten gründl.
 verstehen, mit guten Zeugn. **Dörner's Centr.-Bureau,** Mühlgasse 7.
 Ein besseres Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, fein waschen und
 bügeln kann, sucht Stelle zum 1. Juni; dasselbe übernimmt auch die
 Pflege eines kl. Kindes. Näh. Emmerstraße 4 a, 1. St.
 Drei kräft. nette Mädchen mit besten Zeugn. f. St. Schachtstr. 4, 1. St.
 erstes u. altes Central-Bureau für das
 In- u. Ausland, 7. Mühlgasse 7, empfiehlt
 und placirt stets das beste Dienst-
 personal für Herrschaften und Hotels

Dörner's
 jeder Branche.
Gut empfohlenes Hotel- und Herrschaftspersonal weist jederzeit nach
Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Männliche Personen, die Stellung finden.
Stellung erhält Jeder überallhin umsonst.
 Fordere per Postkarte Stellen-Ans-
 wahl. **Courier,** Berlin-Westend.
 (E. G. 75) F 39

Bezirks-Inspector.
 Für Wiesbaden u. Bezirk sucht eine alte deutsche Versicherungs-
 Gesellschaft für Lebens-, Aussteuer- und Militär-Versicherungs-
 Branche einen tücht. Inspector. Es wollen sich nur solche
 Herren melden, die Tüchtiges in der Aquasi. u. Organisi. leiten u.
 in best. Kreisen verkehren können. Hohes Gehalt u. angenehme
 dauernde Stellung zugef. Offerten sub **N. N. 170** an den
 Tagbl.-Verlag. 5815

Ein tüchtiger Schlossergehülfe gesucht Mörthstraße 23.
Steinhauer für Grabsteinarbeit gesucht. 6070

Jac. Bernbach, Bildhauer, Adlerstraße 36.

Ein sehr zuverlässiger nüchternen selbstständiger sauberer **erster
 Küfer,** der sich willig allen Arbeiten unterzieht und auf
 dauernde Stelle reflectirt, gesucht. Offerten sub **N. N. 280** an
 den Tagbl.-Verlag. 6679

Schriften-Malergehülfe gesucht
 Reclamen-Institut Nordstern, Roonstraße 1.

Tücht. Restaurationsteller mit flotter Handschrift, junge flotte
 Saalkellner, Hotelkoch, Restaurations-Hausburlichen, sowie einen jungen
 Küfer für Restaurant sucht **Grünberg's Bür.,** Goldg. 21, Laden.

Junger solider Restaurationsteller per bald gesucht.
 In erfragen im Tagbl.-Verlag. 6161

Ein Junge von 14-16 Jahren für schriftliche Arbeiten und zur Be-
 sorgung v. Ausgängen per 1. Juni gei. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6141
 mit guter Schulbildung sucht 6837

Lehrling Hch. Lugenbühl,
 Tuchhandlung,
 mit guter Schulbildung für mein Kurz-
 Weiß- u. Wollw.-Geschäft gesucht. 6084
Ch. Hemmer, Webergasse 11.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 3516
M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
 Kirchgasse 20.

Lehrling mit schöner Handschrift
 zum Erlernen der Schuh-
 branche wird unter con-
 lanten Bedingungen ge-
 sucht. Näh. im Tagbl.-
 Verlag. 6174

Goldarbeiter-Lehrling gesucht 5780
Zwei Lehrlinge, Goldgasse 17.

einen für Grabin-Anstalt u. einen für Fabrik gesucht Kellerstr. 17. 6149
Schreiner-Lehrling gesucht Dranienstraße 41,
 1 St. rechts. 1804

Lehrling gesucht Nerostraße 34. **Buderus,** Schreiner.
 Glasfertehrling gesucht Rheinstraße 20. 2626
 Ein Glasfertehrling gesucht. **J. Faigle,** Adlerstraße 9. 5229

Ein Küfertehrling gesucht Adlerstraße 35.
 Ein Küfertehrling gesucht. **Carl Wagner,** Sonnenberg.
 Sattlerlehrling gesucht. **L. Barbo,** Schillerplatz 1. 5427

Lehrling
 gesucht. **Wilhelm Victor,** Posamentier,
 Kleine Burgstraße 7. 6004

Einen Posamentier-Lehrling sucht **H. Schütz,** Nauergasse 10. 4358
 Ein braver Junge kann in die Lehre treten unter günstigen Be-
 dingungen bei 6140

G. A. Vihlein, Hof-Schuhmacher, Faulbrunnenstraße 11.
 Ein Schuhmacherlehrling gesucht. 6208

Ein Schneiderlehrling gesucht Kirchgasse 44.

- Ein braver Junge unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht.
H. Fuchs, Buchdruckerei. 5819
- Ein braver Junge kann die **Buchbinderei** gründlich erlernen, gegen wöchentliche Vergütung, Steingasse 3. 5984
- Ein braver kräftiger Junge vom Lande kann die **Messgerei** erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6145
- Ein braver Junge kann die **Bäckerei** erlernen. Michelsberg 22. 5153
- Kellnerlehrling für Hotel Ritter's** Bureau, Webergasse 15. Ein anständiger **Herrschafts-Aufscher**, verheiratet, u. ohne Kinder, der auch Garten- und Hausarbeit verrichten kann, findet gute Stellung. Anmeldungen mit Angabe der Zeugn. und bisherigen Thätigkeit unter **N. O. 291** an den Tagbl.-Verlag.
- Arzt auf dem Lande sucht einen **Aufscher** zu zwei Ponys. Rest. muß evangelisch, durchaus nüchtern sein u. gute Zeugnisse haben. Lohn vorläufig 20 Mk. monatlich. Auskunft ertheilt der Tagbl.-Verlag. 6059
- Ein **zuverlässiger kräftiger Diener**, welcher ehrlich und im Besitze guter Empfehlungen ist, Kollstuhl schiebt und mit auf die Reise geht, zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten unter **N. O. 297** an den Tagbl.-Verlag, ev. auch Näheres daselbst zu erfahren. 6172
- Ein **lebiger tüchtiger Hausbursche** sofort gesucht. Derselbe muß die Pflege der Pferde und auch die Gartenarbeit gut verstehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6188
- Ein junger **Hausbursche** gesucht. Louisenstraße 31. 6175
- Ein **Schweizer** gesucht. Schwalbacherstraße 39, Hth. 6180
- Ein **Schweizer** gesucht von **W. Ritzel**, Bierstadt. 6176
- Tüchtiger Schweizer** sofort gesucht. Hof Adamsthal. 6171
- Ein **Tagelöhner** für Feldarbeit gesucht. Schwalbacherstr. 39, Hth. 6178
- Ein junger **Bursche**, der mit Pferden umzugehen weiß, wird gesucht. Frankfurterstraße 15. 6198

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Buchhalter.

- Ein gewandter, bestens empfohlener Buchhalter in den besten Jahren, noch unverheiratet, 4 fremder Sprachen mächtig, sucht Stellung als **Hotelbuchhalter** etc., wo ihm Gelegenheit zur Verwendung seiner Kenntnisse geboten werden kann. Näh. im Tagbl.-Verl. 4742
- Ein tücht., zuverlässiger, solider, cautionsfähiger Kaufmann sucht St. als **Buchhalter**. Gest. Off. u. **C. G. 135** a. d. Tagbl.-Verlag erbeten.
- Junger Kaufmann sucht Abends bei einem Herrn zu **Rechnographiren**. Offerten unter Chiffre **G. N.** Schwalbacherstraße 57, 1. 5831
- Bureau-Hülfsarbeiter**, erfahren und tüchtig, sucht Beschäftigung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6040
- Ludwig Schloffer**, gew. im Anstl., f. Arbeit. Näh. Tagbl.-Verl. 6130
- Ein Mann in den 30er Jahren, mit schöner Handschrift, sucht Stelle als **Kassirer oder Aufscher**. Cautions kann gestellt werden. Offerten unter **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag.
- Junger Mann** mit guten Zeugnissen sucht per 15. Mai Stelle auf **Comptoir**. Offerten unter **W. H. 725** an den Tagbl.-Verlag. 5445
- Ein **ig. Bursche** sucht Stelle als **Schreiber**. Näh. im Tagbl.-Verl. 6201
- Ein **tüchtiger ausländiger Kellner empfiehlt sich für Aushülfsarbeiten**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6189
- Herrschaftsdiener**, pers. sprachl., viel gereist, sucht Stelle, auch als **Portier**. Bitte Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite. Näh. Tagbl.-Verlag. 6133
- Ein junger herrschaftlicher **Diener** sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Juni Stellung. Offerten unter **No. 1807 a** bei. F 139
- Hansenstein & Vogler, A.-G., Hannover.**
- Ein herrschaftl. **Aufscher**, verheirat., mit den besten Empfehlungen u. lechzjähr. Zeugn., sucht baldigst Stellung. Näh. im Tagbl.-Verl. 5752
- Zuverl. Mann wünscht e. leid. Herrn od. Dame auszuf. Stifstr. 21, S.
- Ein **sauberer junger Hotelhausbursche** mit guten Zeugn. sucht Stelle. Derselbe versteht auch mit Pferden umzugehen. Näh. bei Frau **Beuerbach**, Steingasse 3.

Verspielt!

Musik durchtönt den Garten; hin und her, auf dem Platz vor dem Weiher, wogt der Menschenstrom.

Aus den geöffneten Spielfälen tönt das Klingen des Goldes — die Stimmen der Employés: pair — impair — passé — rien ne va plus! —

Etwas abseits der promenirenden großen Masse schreitet eine hohe Männergestalt. Wohl schon Ende der Fünfziger, mit weißem dickem Haupthaar und ebensolechem langem Schnurrbart, trägt er sich trotzdem noch stolz und gerade aufgerichtet, äußerst elegant in seinem hellgrauen Promenadestüm, welches vorzüglich mit dem reichen Teint seiner markanten Züge harmonirt.

Müde schweifen seine Augen über den Platz. Weit durch die Welt ist schon sein Fuß gewandelt. Alle Stätten der Freude, des Genusses hat er gestreift, und so fesselt auch an diesem Ort wenig seinen blasirten Geist!

Plötzlich flattert etwas Weißes vor ihm nieder. Instinktmäßig bückt er sich. Doch schon ist die Eigenthümerin des entflohenen Taschentuches ihm gewandt zuborgekommen. Nun streift sie sein Blick — ihr Stuhl, dicht an den Weiher gerückt, wird überfluthet vom grüngoldigen Sonnenlicht, welches durch die Baumzweige hernieder um ihre schlankte Gestalt und in den krausen röthlichen Haaren spielt. Ihre Kleidung ist einfach, weiß.

Als ihre Augen jetzt einen Moment den seinen begegnen, überrascht ihn das seltsame Gefühl, welches dieser Blick in ihm weckt. — In ihrem bleichen, römisch geschnittenen Gesicht, mit sonderbar rothen Lippen, liegt ein müder, ein weltverlorener Ausdruck, als habe schweres Leid schon diese Seele verwundet; und an die dreißig Jahre alt war diese Frau wohl auch!

Und dennoch — indem der Fremde langsam weitererschreitet, sagt er sich, daß in diesem Augenblick sein Leben einen Inhalt gewonnen, sein Herz erbebt in einem sonderbaren heißen Glücksgefühl!

Und wie hatte gerade er über den sogenannten coup de fondre gelächelt! — — —

Aber wer war sie, was that sie hier?

Lebte sie als Kurgast nur auf kurze Zeit in dem Badeort, oder gehörte sie zu den zweifelhaften weiblichen Existenzen eines solchen?!

Stehenbleibend wendet er den Blick zu der Fremden zurück, doch ihr Stuhl ist leer geworden, und sein Auge findet sie nicht unter den Spaziergängern.

Gedantenvoll betritt er die Spielfäle. Und da steht sie ja plötzlich wieder vor ihm — spielend — an einem der grünen Tische! —

Und sie spielt sehr vorsichtig — aber trotzdem — das unbarmherzige râteau rafft stets die nicht geringen Einsätze fort — sie hat kein Glück!

Da läßt sie plötzlich mit einem halben Laut der Enttäuschung das geleerte Portefeuille fallen und taucht unter in der den Spieltisch umgebenden Zuschauermenge.

„Encore une décaevée“ sagt halblaut eine Stimme hinter ihr her — dann ist der leergewordene Platz schon wieder besetzt.

Der Abend brach herein. Wieder rauscht Musik durch den Garten, und buntpfarbige Lampions schmücken die Wege und Boskettis. Eine blasse schöne Frau schreitet müde vom Eingangsthor her an den kleinen Souperstischen vorbei und weiter den dunkleren Wegen des Gartens zu. Im Begriffe, sich auf eine einsam stehende Bank niederzulassen, sieht sie eine männliche Gestalt sich von derselben erheben.

„Parbon, Madame, der Platz ist frei“ — die Stimme klingt so seltsam bewegt, und sie erkennt nun den Herrn, welcher ihr heute Mittag das Tuch aufheben wollte.

„Ah nein, mein Herr, es ist ihr Platz“ — sie stockt, und lebhaft beugt sich der große Manu nun zu ihr nieder.

„Madame, vergeben Sie, mir scheint aber, Sie leiden, ich sah Sie heute Mittag spielen — kann ich —“

„Nein, nein, nicht weiter,“ unterbricht sie ihn, und schnell enteilend verschwindet sie im Dunkel.

Als an einem der nächsten Tage Graf Z. eine auswärtige Zeitung in die Hand nahm, fand er folgende Notiz: „Ein neues Opfer der Spielfäle ward um Mitternacht von den Gartenbedienten im hinteren Weiher gefunden. Es ist die Dame, welche am Nachmittag zuvor durch ihre großen Verluste die allgemeine Aufmerksamkeit am Spieltisch erregte! Sie war die Gattin eines Baron von F. und wollte ihrer zerrütteten Vermögenslage durch das Spiel wieder aufhelfen, verlor aber nun noch den Rest ihres Geldes. Die Leiche ist bereits nach dem Kirchhof verbracht und den Angehörigen telegraphische Anzeige erstattet.“

Am Mittage dieses Tages verließ Graf Z. die Stadt, sein Glück von einem Tage war dahin — verspielt — ein gebrochener Mann blieb zurück. Rien ne va plus!

F. v. M . . . a.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 17. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, sollen die zu dem Nachlasse der Wittve des Rentners **Louis Wegener** von hier gehörigen Mobilien, bestehend in mehreren Sophas, Sesseln, 2 vollständigen Betten, Kubb.- und Tannen-Kleiderschränken, 2 Verticows, 1 Cylinder-Bureau, Waschkommoden, 1 Büffet, ovalen und viereckigen Tischen, Stühlen, 1 Spieluhr, Pfeilerspiegel, Delbildern, Herren- und Damen-Kleidern, Leib- und Bettwäsche, 1 Küchen-Einrichtung u., in dem Hause **Welltrichstraße 11** hier (eine Stiege hoch) gegen Baarzahlung versteigert werden. F 86
Wiesbaden, den 12. Mai 1894.

Im Auftrage:
Kaus, Magistrats-Secretär.

Bekanntmachung.

Freitag, den 18. Mai 1894, von Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, werden in dem Hause **Nicolassstraße 9** hier im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters die zur Concursmasse über den Nachlaß der Wittve des Hütten-directors **Karl Giebler** dahier gehörigen Mobilargegenstände, als:

3 compl. Betten, bestehend in Sprungrahmen, Kopfaarmatrasen, Keilen, Kissen, Plümeaux, Oberbetten, Decken, Nachtschränken, 1 eis. Bettstelle mit compl. Bettzeug, 1 zweithür. und 2 einthür. Kleiderschränke, 1 Bücherschrank, 1 Nähmaschine, 1 Chaiselongue, 1 Waschkommode m. weißer Marmorplatte und Toiletten Spiegel, 1 Kommode, 1 Kleider-, Büsten- und Blumenständer, 1 Auszieh-, 1 Klapp- und 1 Nähtisch, versch. ovale und viereckige Tische und Stühle, Waschk- und Nachttische, Stageren, Spiegel, Bilder u. Photographierahmen, 1 Staffelei, Gartenmöbel, 1 Küchen- und 1 Geschirrschrank, div. Küchengehirr, Porzellan, Wasserflaschen, 3 Waschgarnituren, Nippfassen, 12 Töpfe mit eingemachten Früchten, Salon-, Hänge-, Steh-, Zug- u. Flurlampen, 1 Kronleuchter, 4 Oleander, 3 Vorbeer- und 1 Gummibaum, versch. Weißzeug, als: Tafel-, Bett- u. Handtücher, Frauen-Hemden, bunte und weiße Bettbezüge, Damen-Unterhosen und Röcke, Servietten, Taschentücher, Nachthauben, woll. u. baumwollene Strümpfe, Spitzenstickereien, Tisch- und Theedecken, verschied. weiße Fenstervorhänge, 8 Bettvorlagen, 2 Teppiche, 8 Damen-Kleider, 3 Anzüge, 2 Damen-Mäntel, 1 seid. Pelzmantel, versch. Taillen, Handschuhe, 4 Damen-schirme, sowie

Samstag, den 19. Mai 1894, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, in meinem Geschäftslokale **Friedrichstraße 31** verschiedene Werthsachen, als:

1 Malachitschmuck, 1 Paar Brillant-Ohringe

und Broche, 1 gold. Collier, 1 Armband, 1 Broche, 1 Remontoir-Uhr, 1 Vorstecknadel, Medaillon, 1 gold. Siegelring und versch. gold. Ringe, versch. silb. Thee- und Milch-tannen, Brodteller, silb. Ck., Kaffee-, Punsch- und Dessertlöffel, sowie dito Gabeln, Ohr-ringe, bronzirte Leuchter und Vasen u. A. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 15. Mai 1894. F 462

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Sonntags-Schule.

Vorbereitung in dieser Woche Freitag Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ich habe mich hier

Zaunusstraße 25

als

Specialarzt für Hautkrankheiten

niedergelassen und halte Sprechstunden: 6209

An Wochentagen von 9—11 Uhr Vormittags,
" 2—4 " Nachmittags.
An Sonntagen " 9—10 " Vormittags.

Dr. med. F. Gärtner,

früher Assistent des Herrn Professor Dr. Neisser, an der Universitätsklinik f. Hautkrankh. zu Breslau.

Dort an der Querstrasse ist das

Leipziger Parthiewaaren-Geschäft,

wo Ihr stets das Beste trifft.

Damen-Mäntel, Jaquettes, Capes, Kleiderstoffe, **Seide, Sammt, Tuhe, Gardinen, Teppiche,**

Alles ist modern und neu, und wer einmal dort kauft, bleibt ihm stets als Kunde treu.

Querstrasse 1. Parterre. $\frac{1}{2}$ Minute vom Kochbrunnen.

MACK'S DOPPEL-STÄRKE

Nur echt mit dieser Schutz-MARKE.



Die einfachste und schnellste Art, Kragen, Manschetten etc. mit wenig Mühe

so schön wie neu

zu stärken, ist allein diejenige mit **Mack's Doppel-Stärke.**

Jeder Versuch führt zu dauernder Benützung. Überall vorrätig zu 25 S per Carton von $\frac{1}{4}$ Ko. Alleiniger Fabrikant u. Erfinder: **Heinr. Mack, Ulm a. D.**

Beerotin,

Mittel zur Beseitigung für Säbneraugen, Warzen, Leberflecken u. f. Hornhautbildungen. Hier zu haben in Apotheken und besseren Droguengeschäften. 508

Selterswasser, große Krüge 18 W., kleine 10 W. Schwalbacherstraße 71.

Goldene Medaille.

Blendend weisse Wäsche ohne Bleiche erzielt man nur mit:

Schutz-Markel:
„Schwan.“

Schutz-Markel:
„Schwan.“

Dr. Thompson's Seifenpulver.
Anerkannt vorzüglichstes
Wasch- u. Reinigungsmittel.
Zu haben in den meisten Colonial-,
Materialwaaren-, Drogen- u. Seifenhandlungen.
Vor Nachahmungen wird gewarnt. F 202

Kaufgesuche

In- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellanen etc. bei
J. Chr. Glücklich, 2. Krosstraße 2, Wiesbaden. 4878

Getragene Kleider, Schuhwerk etc.
kaufe zu höchsten Preisen. Makarbeit, sowie Reparaturen in eigener Schuhmacher- und Schneider-Werkstätte. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.
P. Schneider, Schuhmacher, Hochstraße 31.

Zum höchsten Preis

Ankauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Umformen, Gold- und Silberfachen, Brillanten, Uhren, Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen. 6155
NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.
A. Gürlach, 16. Mehrgasse 16.

Die besten Preise zahlt **J. Brachmann, Mehrgasse 24**, für gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 5188

Heiner zahlt so gute Preise für gute getragene Herren- u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberfachen, Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten Kaufsummen.
Jos. Birzweig, Mehrgasse 2. 1084

Ich zahle ausnahmsweise gut und kaufe fortwährend unter den constantesten Bedingungen abgelegte Damen-Geküme, Herrn-Kleider, Kinder-Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel, Gold und Silber **höher** als jeder Goldarbeiter, Pfandscheine und ganze Nachlässe etc. etc. Komme auf Bestellung pünktlich ins Haus.
S. Landau, Mehrgasse 31.

Großere ein Geschäft u. kaufe getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold, Silber u. f. w. zu sehr g. Pr. **H. Friediger, Goldgasse 10.** 3083

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel, Teppiche, Pianinos, Eischränke u. f. w. 4765
A. Heinemer, Bleichstraße 25.

Speisezimmer-Einrichtung, complet gebräucht, gegen Paar zu kaufen gesucht. Offerten sub **W. N. 202** an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchtes **Salsafopha** gesucht. Off. mit Preis unt. **J. N. 273** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebrauchtes Jagdgewehr (Centralfeuer) billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe u. **G. O. 293** a. d. Tagbl.-Verlag. 6167

Ein **Gartenschlauch**, ein **Cassafhrant**, sowie ein **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. N. 215** sind im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 4847

Selec, ca. 1/2 Morgen, zu kaufen gesucht **Hätnergasse 11.** 6098

Zwei zu allen Arbeiten, auch zum Laufen geeignete junge schöne und fehlerfreie **Pferde** zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6066

Waldschnecken

kauft stets die **Fischsucht-Muskat** bei Wiesbaden. 5640

Verkäufe

Butter- und Eier-Geschäft in bester Lage, mit einer täglichen Einnahme von über 100 Mk., mit vollständigem Inventar und Kundenschaft krankheit halber zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Auskunft bei **Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.**

Mehgerei mit Inventar sof. zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 5708

Lehrstraße 2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 4876

Zwei getr. **Herberzieher**, sowie **Dosen** zu verkaufen **Krankestraße 10.**

Billige Uhren, neue silb. u. gold., **stannend billig**, verkauft. **H. Sulzberger, Neugasse 3, 1.** 5371

Einige gebrauchte Pianinos, wie neu erhalten, werden zu sehr billigen Preisen abgegeben. **Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel).** 3588

Tafelclavier b. zu verk. **Albrechtstraße 31.** 5594

Einige **gespielte gut erhaltene Pianinos** sind billig zu verkaufen. **H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29.** 4764

Ein gut erhaltenes **Pianino** von **C. Bechstein** zu verkaufen. **H. Matthes, Rheinstraße 29.** 6198

Ein freywilliger **Concertflügel** von **Himmeler & Sohn**, (Göttingen), ist billig zu verkaufen. **Bleichstraße 25.** 4791

Feine Salongarnitur sehr billig zu verkaufen **Saalgasse 16.** 4811

Speisezimmer-Einrichtung, hochsein, billig zu verkaufen **Bleichstraße 25.** 4790

Bettstellen, Sprungrahmen, Matraz, und Keil billig zu verkaufen **Seienestraße 25, Part.** 5376

Feine Plüsch-Ottomane (neu) b. abzug. **Nicholsberg 9, 2 l.** 5643

Zu verk. **gebr. Gegenstände: Canape und Stühle** (zibbr. Plüsch), **Gläserchrant** mit **Auffag, Kleiderkost**, für eine **Wirtshaus** aufs Land passend, **Wachstisch, Spiel (Tisch), Teppiche, Mantellette** (Mittelfigur) u. **Rheinstraße 56, 2.** 5920

Einige **Samettaschen-Garnitur**, **Sopha** und **4 St. Sessel**, gut gearbeitet, billig zu verkaufen **Stiftstraße 12, St. 1 Tr.** 3128

Cassafhrant

lofort sehr billig zu verk. **Schänkehofstr. 8, 1.** 611

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. **Kleider- und Küchenschränke**, **Kommode**, **Waschkommode**, **Bettstelle**, **Brandstiege**, **Nachtische**, **Tische**, **Anrichte** und **Küchenschränke** zu verkaufen **Schachtstraße 19, Schreiner Thurn.** 1083

Billig zu verkaufen: Eischrant, **Kommode**, ein- u. zweith. **Kleiderschränke**, **Nachtisch**, **Waschkommode**, **Weslerpiegel** und **andere Spiegel**, **Stahlisch** **Bleichstraße 33, Hinterh. B. 1.**

Zu verk.: **1 n. Badeschrant 40 Mk.** (Kostpr. 90 Mk.), **Gerophon** u. **Noten 80 Mk.** (Kostpr. 80 Mk.). **N. erit. i. Tagbl.-Verl.**

Ein **Secretair**, **1 Badewanne** und **1 Fliegenschrant** zu verkaufen **Seienestraße 10, 2 r.**

Zwei neue **Nickelgeschiffe** mit **Spiegelstücken**, sowie ein **großer Glaschrant** billig zu verk. Näh. **Rheinstraße 37, Conditorei.** 4689

Stauberkel, zwei Stück, fast neu, 150-200, billig zu verkaufen **Taunusstraße 25, W. r.** 728

Elegantes Vis-à-vis billig zu verkaufen Gaulbrunnenstr. 3.

Ein neues **Breal** und eine **Federrolle** zu verk. **Seienestraße 3.**

Ein neues **sechshüftiges Breal** zu verkaufen **Herrnmühlstraße 5.** 953

Ein **Gesellschaftswagen** mit **Dach**, für **10 Personen**, ein **Brod- oder Flaschenbierwagen**, ein **Salzverdeck**, ein **Poss-a-Poss-wagen**, Alles fast neu, zu verkaufen. (No. 25182) **P 66 Mainz, Verlana, Gärtnergasse 18.**

Gesellschaftswagen (Halbverdeck) zu verk. **G. Böck, Erbad a. Rh.**

Ein **completes Pump-Fuhrwerk** billig zu verkaufen **Gaulbrunnenstraße 5.** 3639

Ein **neuer Doppelpänner-Wagen** zu verk. **Abelhaider. 49.** 5865

Zu verkaufen eine **Federrolle**, ein **Federfarren** und ein **Schnepffarren** **Wettrichstraße 10.** 5575

Ein **Handfarren** u. **Federrolle** zu verkaufen **Wettrichstraße 25.** 5794

Ein **neuer Papierzylinder** und ein **zweithüriges** zu verkaufen beim **Wagner Kirschner, Wettrichstraße 33.** 5889

6 gebr. Sitzwagen, noch sehr gut, b. zu verk. **Krosstraße 34, S. 2.**

Neuer Krankenfahrstuhl billig zu verkaufen **Schänkehofstraße 12, 2.** 6198

Ein **guter gepolst. Krankenfahrstuhl** mit neuen **Gummirädern** zu verkaufen **Emierstraße 21, 2 links.**

Wenig gebr. Krankenfahrstuhl, Näh. **Weslerstraße** mit **Marmorconsole**, **Tisch**, **Stühle**, **Bettspanne**, sowie **2 Balken**, s. v. **Doppelmerstr. 32, B. r.**

Gebrauchte Fahrräder in allen Arten **außerordentlich** billig zu verkaufen **Krankestraße 14, 1.** 5486

Ein **noch gut erh. Sicherheits-Zweirad** billig zu verkaufen **Saalgasse 30.** 5974

Zweirad, i. neu, **Rabmend**, **Knacklager** u. **Blümerstr. 7, P. 1.** 5527

Ein **gutes fast noch neues Zweirad** ist sehr billig zu verkaufen **Quertstraße 1, Barr.**

Zwei noch gut erhaltene **gemauerte Herde** bill. zu verkaufen. Näh. **Kellerstraße 1, 2. Et.**

5708
4876
10.
verkauft.
5821
zu sehr
3588
5594
4764
6198
4791
4811
4790
5576
5642
5920
3128
1. 611
1083
1083
6089
958
18.
3659
5965
5575
5794
5889
6128
neut
1700
2106
5708
5827
1700

Ein transportabler Küchenherd mit Kupferschiff preiswändig zu verkaufen Steinstraße 13, Part. 5593
Zu verkaufen ein transportabler Herd und ein guß. Kessel Albrechtstraße 31. 5593
Ein eiserner transportabler Herd m. kupf. Schiff, gut erhalten, billig abzugeben Webergasse 10. 6194
Ein neuer Mantel-Kessel preisw. zu verk. Zu erf. Langgasse 5, im Wegeladen. 5909

Zwei Garten-Schläuche
bester Sorte, noch neu, ganz billig abzug. Nießstraße 4, Stb.
Feldstraße 7 ist ein feiner, schönes Weißbuchen-Werkholz zu verkaufen.
Alle Paß- und Cigarrentischen zu verkaufen.
Lindau & Winterfeld, Wilhelmstraße 2a.

Wegen Umzug sehr preiswürdig
zu verkaufen: 2 Granatbäume, 2 Lorbeerbäume, 2 Palmen, 1 Camelle, 1 Oleander, alles großartige Prachtexemplare. Näheres Kirchstraße 13. 1832
Eine Parthe Kornstroh wird noch abgegeben. Näh. Moritzstraße 11 bei Hrch. Bl. Schmidt. 6186
Fünfzig Ruthen Alee (Obere Platterstraße) zu vk. Nicolast. 26.

Verschiedenes
Meine Wohnung nebst Bureau befindet sich jetzt
Weißendstraße 13, Parterre.
F. H. Schneider.
Architekt und Bauunternehmer.

Von einer gut eingeführten Deutschen Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft wird für Wiesbaden und Umgegend ein leistungsfähiger Vertreter unter günstigen Bedingungen gesucht. Erhebliches Zucasso! Caution erforderlich! Offerten erbeten sub T. 11 an Rudolf Mosse, Wiesbaden. F 202
Für eine bestehende Weinhandlung (hier) wird ein tüchtiger Kaufmann als Theilhaber behufs Vergrößerung mit Capital bis 15 Mille gesucht. Offerten unter J. J. 725 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6012

Staniol- und Metall-Kapsel-Fabrik.
Ein tüchtiger Fachmann mit etwas Capital wird zur Einrichtung einer Staniol- und Metall-Kapsel-Fabrik als Theilhaber gesucht. Fabrikanlagen, Wasser und Dampfkraft, dicht an der Bahn, unweit vom Rhein gelegen, vorhanden. Geßl. Offerten mit Angabe der Capitalbeihilfe, sowie bisheriger Thätigkeit befördert unt. Chiffre J. O. 295 der Tagbl.-Verlag. 6169

Ein altrenommiertes Hamburger Cigarren-Importhaus, welches auch Hamburger Fabrikate führt, sucht für den dortigen Platz einen bei der Privatkundschaft gut eingeführten Vertreter. F 139
Offerten mit Angabe von Referenzen unter H. O. 1014 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.

Meinen werthen Kunden und Abnehmern zur Nachricht, daß ich von heute an das Fernsprechnetz mit

No. 292
angeschlossen bin. 6097
Hochachtungsvoll
Peter Schmidt, Metzger,
Webergasse 45.

Reichtes Kollfuhriwerk wird übernommen. 2984
Franz Hunger, Frankenstraße 15.

W. Karb, Specialität: Möbelpoliren, Wischen,
Reparaturen bei guter Bedienung.
Röderstraße 31 oder Nerostraße 29. 1700

Stühle aller Art werden billigst gekocht, polirt u. reparirt bei F. H. Karb, Stuhlmacher, Saalgasse 32. 2106

Neu vergolden alter Spiegel und Gemälderahmen in sauberer solider Ausführung bei **Georg Franke, Vergolder, Ellenbogenstraße 14.** 5708

Mineral-Bäder
aus reinem Mineral-Wasser liefert in jede Wohnung pünktlich und billigst
Wilh. Blum,
37. Friedrichstraße 37.

G. Schulze, Clavierstimmer. 3798
Zimmermannstraße 5.
Asphalt- und Cementarbeiten
übernehmen in bester Ausführung zu realen Preisen unter Garantie
L. Seebold & Co., Rheinstraße 62. 167

Gundemarke abzugeben Rheinstraße 75, Part.
Alle Schuhmacherarb. w. schnellst, gut u. billig bef. (Herren-Stiefel, u. Kleid 270, Frauen-Stiefel, u. Kleid 2 M.). J. Gunkel, Kirchg. 9, 3.
Herren- u. Knaben-Anzüge w. angefertigt, sowie Aenderungen und Reparaturen schnell u. billig. Anzüge schon von 45 M. an. Reichhaltige Muster-collection. **Schneider F. H. Metz,** Kirchgasse 20, Bdh. 2 r.
Costüme jeder Art werden schnell, geschmackvoll und gut sitzend angefertigt; getragene Kleider werden auf das Neueste modernisirt. Köb.
Wakramstraße 27, 1 St. 1.

Für Damen!
Kleider werden billigst angefertigt. Gedrucktes Kleid Nr. 2.50, Hauskleid Nr. 3.50, Costüme von Nr. 8 an.
Maria Hildebrand, Kleidermacherin,
Wakramstraße 5. 2124

Perfekte Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Römerberg 85, 5th. Part.

Costüme jeder Art w. schnell u. billig unter Garantie angef. auch w. getr. Kleider modernisirt. **Frau Schneider,** Wakramstr. 8, 4.

Costüme, Kinder, Morgenkl., Umhänge werden geschmackvoll angef. Näh. Preise. Aenderungen werden übernommen. H. Burgstr. 9, 3. St.

Näherin, welche im Ausbessern von Kleibern und Wäsche, sowie in neuer Wäsche gründlich erfahren ist, sucht Kunden. Emserstraße 19, Part.
Weiß, Saut- u. Goldstickerei w. bill. bef. Saalgasse 3, P. 5111

Modest! J. Ribbe, Dogheimstr. 18, R. B. Sämmtl. Puzartitel in reicher Auswahl vorräthig. 6082

Modest. Güte, sämtliche Puzarbeiten werden billig u. geschmackvoll angefertigt H. Burgstr. 9, 3. St.

Atelier für Kunststickerei,
Neugasse 9.
Zeichnen und Anfertigen von Gold-, Weiß- u. Kunststickereien. 2554
Decken werden billig und gut gekleppert Adlerstraße 8, 1. 5017

Seifenreinigung mittels Dampfapparat
nach neuestem System, wodurch d. Federn wie neu werden, bei **Klein,** Albrechtstraße 30, Part. Billiger Preis. Auf Wunsch Abholung. Reinigung im Besitz d. Eigenth. 4139

Perfekte Näherin sucht Privatstunden. Näh. Ellenbogen. 2. Schul
Eine perfekte Näherin sucht Kunden. Näh. Dirschgraben 4.
Berf. Näherin f. Kund. in u. auß. d. Hause. Wakramstr. 7, 5. P.
Berf. Näherin nimmt Stunden an. Dellmundstraße 54, Part. 1.
Handschuhe werd. schön gem. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 4766

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher **Giov. Scappini,** Nibelsh. 2. 4869

Wäschen und Bügeln wird von einer Wäscherei vom Lande bestens und billigst besorgt. Näh. Saalgasse 8, im Laden. 6080

Wäsche zum Wäschen und Bügeln wird angenommen Blicherstraße 14, 5th. Part. 5496
Ich empfehle meine **Gardinen-Wäscherei u. Spannerrei** auf Neu. **Frau Krick,** Wittwe, Kirchgasse 27, 5th. 1 St. 5281

Wäsche aufs Land wird angenommen. Eigene Weiche. Herrngartenstraße 17, Laden links. 4596

Wäsche wird schön und billig gewaschen und gebügelt. Näh. Dellmundstraße 56, Laden.

Vergilich ausgebildete Massieurin und Krankenpflegerin empfiehlt sich für Massage und kalte Wasserbehandlung in und außer dem Hause. Geisbergstraße 7, 1. St.

Ehrenhaftes Heirathsgesuch.
Ein Wittwer, 39 Jahre alt, vier Kinder (ath.), Inhaber eines vorzüglichen Geschäfts in prächtiger Stadt (ca. 10-12,000 M. Reingewinn), sucht eine Lebensgefährtin mit Vermögen von ca. 10,000 M. Gutes Gemüth und Kinderliebe Hauptbedingung. Discretion Ehrenfache. Geßl. Offerten mit Photographie unter Z. N. 286 an den Tagbl.-Verlag.

Sprenger's Latrinen-Abfuhr.
Anmelde-Bureau zur Abfuhr bei 4877
Herrn P. Hahn, Kirchgasse 51.

Hoch-Sommer-Saison.

Knaben-Wasch-Anzüge in den neuesten Façons,
Knaben-Wasch-Blousen, schon von Mk. 1.25 anfangend,

empfehlen in der **grossartigsten** Auswahl

6173

Gebrüder Süss,
 am Kranzplatz.



Ross' Kraftbier.

Flüssiges Fleisch-Peptonat.

Ein aussergewöhnlich wirksames Appetit anregendes Nahrungsmittel für **Blutarme, Magen- und Lungenleidende, schwächliche Kinder, Reconvalescenten** aller Art, nach **Blutverlust**, sowie nach allen **Erschöpfungskrankheiten**.

Von den **ersten ärztlichen Autoritäten** Deutschlands und Oesterreichs aufs Wärmste empfohlen. Drucksachen darüber gratis zur Verfügung. 6195

Niederlage in Wiesbaden: **Georg Bücher Nachfg.**

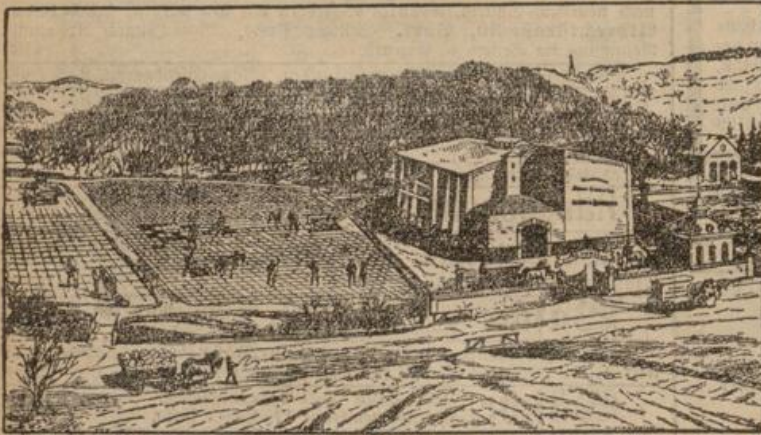
L. Ross & Co., Hamburg.

Telegramm-Adresse: „Kraftbier“.

Wiesbadener Natur-Eiswerke

Tel. 217.

Hench & Kaesebier, Neugasse 2.



Preise für die Zeit vom 1. April
 bis 30. September 1894.

5 Pfd. 18 Pf.	15 Pfd. 30 Pf.	25 Pfd. 42 Pf.	40 Pfd. 55 Pf.
10 „ 24 „	20 „ 36 „	30 „ 50 „	50 „ 60 „

Reinstes Quellwasser-Natur-Eis

von Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. R. Fresenius
 chemisch und 6077
 bakteriologisch untersucht.



Radical Entfernung der
Hühneraugen
 nur bei Anwendung der
Columbus Plates.
 Convert n. 12 Plates 70 g., pr. Brief 80 g.
 Kahnemann & Co., Hamburg.
 Käuflich in allen Apotheken.

In Wiesbaden bei **G. Kurz**, Bahnhofstrasse 6.

F 161

Cognac.
 Alter Cognac, $\frac{1}{4}$ -Lit.-Fl. Mk. 1.80, 2.—,
 2.50,
 Cognac fine Champagner, $\frac{1}{4}$ -Lit.-Fl. Mk. 3.—,
 5.—, 7.—. 6143
Karl Erb, Nerostrasse 12.

Wäschgarantur, Sopha und zwei Sessel, in Nussbaum,
 matt und blank, mit Muschelauffah, billig zu verkaufen
 Hochgasse 17, 1 Zc. 5181

Reife Erdbeeren,

täglich frisch, empfiehlt

6202

Joh. Scheben,

Gärtnerei, Obere Frankfurterstrasse.

Natur-Säbhorn-Weidebutter, 5-kg. Stübel à Mk. 7.50 fr. gegen
 Nachn. verl.

Frau M. Gluth, Molkereibef.,
 Wilkieten, Postf. Dittv

Als Universalmittel

ein Pfennig (pr. Tag)

zum täglichen Gebrauch statt Del o. Pomade zur Erhaltung und Verschönerung des Haares, sowie Reinhaltung der Kopfhaut, Schuppen etc. bis ins höchste Alter bewährt sich am besten seit 25 Jahren **Ketter's Haarwasser**, staatl. geprüft u. begutachtet. 3. h. à 40 Pf. u. Mk. 1.10 bei **Louis Schild**, Ganganasse 3. 131

Günstiger Gelegenheitskauf

in schwarzen und farbigen **Seidenstoffen** und

Foulards in schönster Auswahl, billiger wie in jeder Fabrik. Ein Versuch wird Jeden von der Güte der obigen Waaren überzeugen.

Querstrasse 1. Part., 1/2 Minute vom Kochbrunnen.
edese Hühnerauge, Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln mit dem rühmlichst bekannten, allein ächten Apotheker Radlauer'schen Hühneraugenmittel (d. i. Salicylcolloidium) sicher und schmerzlos beseitigt. Carton 60 Pf. 2) Radlauer's Antiseptische Mundperlen zur Desinfection des Mundes u. des Rachens u. Mandeln, bester Ersatz für Mund- und Gurgelwasser. Dose = 1 Mk. Depot in den meisten Droguerien.

Gummi-Waaren-
Bedarfs-Artikel für Herren und Damen versendet

Gustav Graf, Leipzig. 36

Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couvert m. draufgeschr. Adresse.

Asperulin,

Maiträuter-Extract mit Zucker in Pulverform, in Päckchen à 25 Pf., genügend zur sofortigen Darstellung von 1 Liter vorzüglichen Maitweines. Nur zu haben bei **A. Berling**, Drog., Gr. Burgstraße 12. 6094

Frische Ameisen-Eier,

täglich eintreffend empfiehlt 6013

Julius Praetorius.

Samen - Saaten - Specialgeschäft,
26. Kirchgasse 26.

Sodawasser

(Seltwasser)	20 Flaschen netto	Mk. 1.—
Limbeer-Limonade	10 " "	1.—
Citron-Limonade	10 " "	1.20,

bei baarer Zahlung hier frei in's Haus geliefert. Die Flaschen werden mit 15 Pf. das Stück mitberechnet u. unbeschädigt zu gleichem Preise zurückgenommen.

Gerolsteiner Sprudel, natürliches Mineralwasser,

ärztlich empfohlen, Tafelgetränk ersten Ranges: halbe und ganze Flaschen 25 Pf. und 32 Pf. mit Flaschen, halbe und ganze Krüge 27 Pf. und 35 Pf. mit Krügen, leere unbeschädigte Flaschen und Krüge werden für 5 Pfennig das Stück wieder zurückgenommen. Lieferung geschieht bei baarer Zahlung hier frei ins Haus.

Bestellungen werden angenommen in den Trinkhallen (Wasserhäuschen) Schwalbacherstraße 34, Heistliche Ludwigsbahn, Rondel an der Biedericher Chaussee, Schiersteinerstraße 4, Dosheimer Chaussee (Nähe der Ringstraße), Platterstraße (neben dem neuen Kirchenbau), in denen gleichlautende Plakate ausgehängt sind, sowie im

Comptoir der Mineralwasser-Anstalt von **Franz Thormann**, Wiesbaden, Schwalbacherstraße 34.

Neue Matjes-Häringe, Malta-Kartoffeln

empfiehlt 6163

F. Strasburger Nachf., Emil Hees,

Kirchgasse 12. Faulbrunnenstrasse 1.

Bad Schwalbach.

Bei Eröffnung der Saison empfehle mein **Restaurant Gartenlaube** allen Besuchern Schwalbachs bestens. Insbesondere mache auf meine **table d'hôte, Diners à part**, sowie die bei mir so angenehm gebotene Gelegenheit im Freien speisen zu können ergebend aufmerksam. Reelle gute Bedienung allen mich beehrenden Gästen zusichernd, zeichne

Hochachtungsvoll

C. Hoelzer,

Bad Schwalbach, den 10. Mai 1894.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

5514

feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Aechte

Bordeaux-Weine,

ausgesuchte Original-Gewächse
Erster Häuser,

von **Mk. 1.— bis Mk. 10.—**
per Flasche.

(Garantie für absolut reine Traubenweine.)

Directer Import

von

Cognacs

von

Hardy & Co., Pinet Castillion & Planat
in Cognac.

Abgabe in ganzen und halben Originalgebunden.

Jacob Stuber,

Neugasse 3.

Telephon No. 289.

5879

Die Vorzüge

des ächten Prof. **Just. von Liebig'schen** Backpulvers sind: bedeutende Triebkraft, leichte Verdaulichkeit und vorzüglicher Geschmack, damit bereiteten Backwerks, in welchen Eigenschaften es alle ähnlichen Fabrikat übertrifft. Nur ächt, wenn auf jedem Paket **„Liebig's Manufactory, Hannover“** steht. Zu haben in allen besseren Drogen-, Colonial- und Delicateffen-Geschäften. F 202

Neue Sommer-Malta-Kartoffeln, neue Matjes-Häringe bester Qual.

empfiehlt

6153

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Der **Wittelsrheinische Beamten-Verein, A.-G.**, Bahnhofstraße 1, verkauft seine **Conserven, Colonial- u. sonstigen Waaren** von jetzt an zu und unter den Selbstkostenpreisen an.

6163

Günstige Gelegenheit zum Bezug für Pensionen u. Wirthe.

Telephon 234.

Beerdigungs-Anstalt „Vieltaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit completer Ausstattung, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matrasen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 194

Telephon 234.

Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung bei ermäßigten Tariffähren wolle man im Cigarren-Geschäft des Herrn G. Engelmann, Bahnhofstraße 4, machen. Tarif liegt daselbst zur Einsicht aus! F 423

Die Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung Wilh. Kessler,

Schulgasse 2 — Telephon-Anschluß No. 269,
empfiehlt 4715

sämmtliche Sorten Kohlen, Coaks, Briquettes u. in nur Ia Qualitäten von ersten Bechen des Ruhr- und Nahrungsbereiches.

⚒ Nutzkohlen ⚒

Ia Qualität, direct vom Wagon verladen:
per 1000 Ko. (20 Ctr.) | Korn I | Korn II | Korn III
frei an das Haus gel. | Mk. 21.70 | Mk. 21.30 | Mk. 18.50
empfiehlt. Bei gleich baarer Zahlung werden 2 % vergütet, ganze Wagonladungen entsprechend billiger. Nochmals ausgefeilt, entsprechend höherer Preis. 1122

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Geschäftsstellen:

Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße.

Für Feldziegeleien

empfehle magere Streuföhlen von meinem Lager zu Mk. 8.— per 1000 Ko. 5646

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Hl. Schwalbacherstraße 5 gute Ziegenmilch zu haben.

Zeitungs-Druckerei

per Stk 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

Hausbrandföhlen.

Als vorzügliches Herd- und Ofenbrand empfehle ich:
Stückreiche melirte Kohlen zu Mk. 18.50
Gewasch. mel. Kohlen, 1/2 Nuß III., 1/2 Stück „ 21.00
Gefiebte Stück-Kohlen „ 23.00
pro 20 Ctr. franco an's Haus mit 3 % Sconto bei sofortiger Barzahlung. 28370

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Verpachtungen

Bequem theilbares und gelegenes Grundstück von 2 1/4 Morgen, mit oder ohne Obstbäume per 1. October 1894 zu verpachten. Dasselbe eignet sich zum Zimmerplatz, Steinhauerei, Gärtnerei oder sonstigen Anlage. Näh. Neugasse 8. 6180

Verloren. Gefunden

Ein marineblaue Kinderpelzine, roth gefüttert mit Capuchon, ist gestern verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Hotel Block 58.

Hinter dem Kurgarten eine Granat-Bröde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Hermannstraße 4, Bari.

Eine silberne Damenuhr mit eingravirtem Namen Marg. Stückert, nebst Kette und versch. Denkmünzen verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Steingasse 20. Vor Ankauf wird gewarnt.

Am 1. Pfingstag wurde in der cathol. Pfarrkirche um 12 Uhr ein schwarzes großes Tuch verloren. Abzugeben Adelhaidstraße 28, 1.

Ein glattgoldenes Armband auf dem Wege von der Aue bis z. Restaurationshaus vor Mainz verloren. Gegen Belohnung abzugeben Blücherstraße 6, 3 r.

Fingerring (Steifer) vorm Hause Herrngartenstraße 5 verloren. Gegen Belohnung daselbst 3 Tr. abzugeben.

Eine silberne Damen-Uhr (gezeichnet C.) mit Kette vom Bahnhof über den Louisenplatz bis Friedrichstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Friedrichstraße 32.

Gefunden eine silb. Damen-Uhr mit Namen und Kette. Abzuholen Hermannstraße 21, 1 l.

Ein Schirm im Wagen gefunden. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Geisbergstraße 13.

Familien-Nachrichten

Wiesbadener Militär-Verein.

Von dem erfolgten Ableben unseres Kameraden,

Heinrich Lomp,



sehen wir die Mitglieder hiermit geziemend in Kenntniß mit dem Ersuchen, bei der **Donnerstag, den 17. d. M., Nachmittags 5 Uhr**, vom Sterbehause, Webergasse 58, aus stattfindenden Beerdigung sich recht zahlreich betheiligen zu wollen. Zusammenkunft im Vereinslokale um 4 1/4 Uhr. F 313
Abzeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.

Unsern herzlichsten Dank allen Denen, welche so innigen Antheil nahmen an dem schmerzlichen Verluste unserer Schwester und Schwägerin,

Pauline,

sowie für die überaus reiche Blumenspende.

Familie Dinkel.
Familie Demann.

Wiesbaden, den 15. Mai 1894.

In der Nacht zum 1. Pfingsttage starb unser hochverehrter Kollege,

Herr Geh. Regierungs- und Constistorial-Rath Risch.

Der unterzeichnete Vorstand verliert in dem Heimgegangenen ein treues Mitglied, das bis an sein Ende, trotz gebrochener Kraft, an den Bestrebungen des Vereins ein reges Interesse nahm. Sein Andenken wird bei uns in Ehren bleiben.

Wiesbaden, den 13. Mai 1894.

Der Vorstand
des protestantischen Hilfsvereins.

6190

Dankagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme bei dem so herben Verluste unseres innigstgeliebten Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders und Onkels,

Ph. Kelschenbach,

wie auch Herrn Pfarrer Nisch für seine trostreiche Grabrede, sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 15. Mai 1894. 6190

Allen Venen, welche bei dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste so innigen Antheil nahmen, sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank. 6165

Familie Sonn.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß Frau Maria Vogel nach langen Leiden heute verstorben ist.

Wiesbaden, den 16. Mai 1894.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 16. Mai, Mittags 2 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 12. und 13. Mai.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	12.	13.	12.	13.	12.	13.	12.	13.
Barometer *) (mm)	749,1	750,8	747,9	752,3	748,4	753,4	748,5	752,1
Thermometer (C.)	9,9	11,1	15,1	13,3	10,7	11,3	11,6	11,9
Luftspannung (mm)	8,3	8,3	8,8	8,6	9,0	7,9	8,7	8,3
Relat. Feuchtigkeit (%)	91	84	69	76	94	79	85	80
Windrichtung und Windstärke	S. W.	S. W.	S. W.	S. W.	S. W.	W.	—	—
Windstärke	stille.	schw.	mäß.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	—	—
Regen	Reg.	Reg.	Reg.	Reg.	Reg.	Reg.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	14,0	—	—	—

12. Mai: Tags über öfters Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Gewarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)

17. Mai: meist sonnig, schön, vielfach wolfig, warm, streichweise Gewitter bei frühem Winde.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 25 dreifüßigen und 19 zweifüßigen Alceebänken auf dem Bureau des Stadtbauamts, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 219, S. 6.)

Versteigerung der diesjährigen Kle- und Grasnutzung von verschiedenen städtischen Plätzen. Zusammenkunft Nachm. 4 Uhr bei der Plakette und Schwalbacherstraße. (S. Tagbl. 221, S. 6.)

Solzversteigerung in dem fiskalischen Walddistrikt Unterer Gewächsestein (Schutzbezirk Fasanerie), Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 221, S. 6.)

Mittwoch, den 16. Mai 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Ab 4 Uhr: Großes Gartenfest.
Hochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die Orientreise.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Charley's Tante. Vorher: Irren ist menschlich.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freiwillige Feuerwehr (Feuerhähne-Abth. 2). Nachm. 5 Uhr: Übung.
Weber'scher Damen-Gesangverein. 6 Uhr: Chorprobe.
Evangelisches Vereinshaus. Abends 8 1/2 Uhr: Mel. Verf. für Männer.
Waugenerke-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Wiesbadener Radfahrer-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Stemm- und Ring-Klub Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Kaufmännischer Verein. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Koller'scher Stenographen-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Übung.
Gabelberger Stenographen-Verein. 8 Uhr: Übungs-Abend.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8-10 Uhr: Übungs-Abend.
Turn-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Übung der Fechtritte und Turnen der Männer-Abtheilung. 9 Uhr: Gesangprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Übung von 8-10 Uhr: Übung.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringenfechten, 9 1/2 Uhr: Gesangprobe.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangprobe.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangprobe.
Maier- und Lachner-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangprobe.
Männer-Quartett Silaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Friede. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Eichenzweig. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Phoenix. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Gesellschaft Lannhäuser. 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Lätitia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Freidenker-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbadenka. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Bibelkränzchen für höhere Schulen (Matterstr. 2, 1). 5 Uhr: Gemeinsame Bibelberathung. Bücherausgabe. Fragekasten.
Christlicher Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Bezirks-Versammlung (Section Viebrich-Mosbach).
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 2 Uhr: Knabenabtheil.: Spiele, Erzähl. 8 1/2 Uhr: Hauptvers. f. Männer. Biblische Besprechung.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 6 Uhr: Bibelbesprechung der Schüler a. höh. Schulen. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangprobe d. Männer-Chors.

Die Volksbibliothek I (Casellstraße 16, 1), ist geöffnet: Sonntag von 10-1 Uhr, Mittwoch von 12-1 Uhr und Samstag von 1-3 Uhr
Die Volksbibliothek II (Schulberg 12, 1), ist geöffnet: Samstag von 5-8 Uhr und Sonntag von 10-1 Uhr.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetsahrt-Actien-Gesellschaft.
 (Hauptagent für Wiesbaden: **W. Seher**, Langgasse 32, im Hotel Adler.)
Postdampfer „Gungaria“, von Baltimore nach Hamburg zurückkehrend, passirt am 11. Mai, 11 1/2 Uhr Morgens, Sicily. Dampfer „Gothia“, von Newyork via Gothenburg und Copenhagen nach Stettin bestimmt, ist am 11. Mai, 7 Uhr Abends, Dunnet passirt. Postdampfer „Cremona“ ist am 11. Mai von Hamburg in St. Domingo angekommen. Postdampfer „Thuringia“ hat am 11. Mai, 4 Uhr Nachmittags, von Havre die Reise nach West-Indien fortgesetzt. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Columbia“ legte am 11. Mai, 1 Uhr 25 Minuten Nachmittags, die Reise nach Newyork fort. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“ ist am 12. Mai, 5 Uhr Morgens, von Newyork via Southampton auf der Elbe eingetroffen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 16. Mai, Nachmittags 4 Uhr
 (nur bei entsprechend günstiger Witterung):
Grosses Gartenfest.

Drei Musikcorps.

Programme:
 Von 4-6 Uhr: Concert des städt. Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

1. Fest-Ouverture Leutner.
2. Gavotte aus „Manon“ Massenet.
3. Künstlerleben, Walzer Joh. Strauss.
4. Rondo capriccioso Mendelssohn.
5. Ouverture zu „König Stephan“ Beethoven.
6. „Gute Nacht“, Serenade für Trompete Herfurth.
Herr Walter.
7. Fantasie aus Weber's „Oberon“ Wiprecht.
8. La Favorite, Marsch der alten napoleonischen Kaisergarde.

Von 6-8 Uhr: Concert des Trompeter-Corps Nass. Feld-Artillerie. Reg. No. 27 unter Leitung des Königl. Musikdirigenten **J. Beul**.

1. Kronprinz-Albert-Marsch Philipp.
2. Ouverture zu „Die weisse Dame“ Boildieu.
3. Zwei Intermezzo:
 - a) aus „Bajazzo“ Leoncavallo.
 - b) aus „Cavalleria rusticana“ Mascagni.
4. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer Joh. Strauss.
5. a) Tournier-Fanfare für mittelalterliche Trompeten und Pauken aus der Ritterzeit.
 b) Marsch „Friedrich der Grosse“ für mittelalterliche Trompeten und für Instrumentalmusik.
6. Fantasie aus der Oper „Faust und Margaretha“ Gounod.
7. Stephanie-Gavotte Czibulka.
8. Künstler-Album, Potpourri Stetefeld.

Um 8 Uhr beginnend: Doppel-Concert

des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner** und der Capelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Hess.) No. 80 unter Leitung des Kgl. Musik-Directors Herrn **F. W. Münch**.

Programm des Kur-Orchesters:

1. Hochzeits-Marsch aus „Ein Sommernachtstraum“ Mendelssohn.
2. Vorspiel zu „Faust“ Gounod.
3. Valse-Caprice Rubinstein.
4. Fantasie für Harfe allein Parish-Alvars.
Herr Wenzel.
5. Ouverture zu „Mignon“ Thomas.
6. An Dich, Walzer Waldteufel.
7. Potpourri aus „Der Vogelhändler“ Zeller.
8. Kosakenritt, Galopp aus „Der Feldprediger“ Millöcker.

Programm der Capelle des Regiments von Gersdorff:

1. Augen rechts! Marsch Poggendorf.
2. Ouverture zu „Die Heimkehr aus der Fremde“ Mendelssohn.
3. Fantasie aus „Oberon“ C. M. v. Weber.
4. Deutsche Barden, Walzer Manns.
5. Finale aus „Ariole“ Bach.
6. Blumen-Polka Ziehrer.
7. Romanze: „Kennst Du das Land“ a. „Mignon“ Thomas.
Flügelhorn-Solo: Herr Schmidt.
8. Potpourri aus „Der Vogelhändler“ Zeller.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 16. Mai. 115. Vorstellung. (160. Vorstellung im Abonnement.)
Die Orientreise.

Schwank in 3 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
 Regie: Herr **Rösch**.

Personen:

Robert Fiedler	Herr Bagmann.
Henny, seine Frau	Frl. Rau.
Friedrich Herbig, Commercienrath	Herr Grobecker.
Marianne, seine Frau	Frl. Wolff.
Thea, ihre Tochter	Frl. Lipski.
Dans Brückner, Chemiker	Herr Radius.
Demeter Nitrovioc	Herr Neumann.
Alfred Glitz, Journalist	Herr Bethge.
Consul Bod	Herr Rösch.
Frau Consul Bod	Frl. Ulrich.
Sarah Bartholdy	Frl. Eisler.
Bertha, Dienstmädchen	Frl. Rosen.
Ein Dienstmann	Herr Brüning.

Ort der Handlung: Berlin.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Donnerstag, 17. Mai. (161. Vorstellung im Abonnement.) Zum ersten Male: **Der deutsche Michel**. Oper in 3 Akten von Adolf Mohr.
 Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Mittwoch, 16. Mai. 72. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets gütig.
Charley's Tante. Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.
 Vorher: **Irren ist menschlich**. Lustspiel in 1 Akt nach einem französischen Stoff von M. Hornung. Frei bearbeitet von Richard Schmidt
 Cabanis. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Donnerstag, 17. Mai. Zum ersten Male: **Die Olympier**.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: Gasparone.
 — Donnerstag: Lannhäuser. — **Schauspielhaus.** Mittwoch: A Basso
 Porto (Am unteren Saen).

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. **Beilage:** Das Erbe des Veters. Original-Roman von C. Graf Basselet de la Rosée. (1. Fortsetzung.)
3. **Beilage:** Verspielt. Von F. v. M. . . . a.

Aus Stadt und Land.

Zum Taubstummen-Kongress.

Wie unfaßbar traurig das Wort klingt! Wie abgrundtief das ins Herz schlägt! Und zum Pfingstfest! In der Schrift steht, daß an diesem Tage die Jünger des Herrn in fremden Zungen redeten, und die Gläubigen sahen, daß jene Männer mit solcher Begeisterung sprachen, daß ihre Worte von Tausenden verstanden wurden, welcher Zunge und Nation sie auch angehörten. Und zum Pfingstfest, an welchem die Kunde von den tausend-jährigen Rednern wieder die Welt durchweilt, sammeln sie sich und schließen sich aneinander mit leuchtenden Blicken, mit Gebärden höchster Freude über das Wiedersehen, die Gehörlosen und die Sprachlosen, die Gemeinde der deutschen Taubstummen. Im Rathhause tagten sie Sonntag und Montag und berieten in lautlosen Besprechungen über ihr gemeinsames Unglück, über die Bekämpfung der Misshandlung, ja der Lächerlichkeit, welcher sie nur zu oft in der großen Welt ausgelegt sind, über die Art, wie sie sich am besten Glück im Leid verschaffen und sich die Achtung der „Voll-sinnigen“ erringen können. Erzwingen müßte es heißen, denn die „Voll-sinnigen“ sind, nach der Taubstummenbezeichnung, wir, die wir im Besitz unserer fünf Sinne Gehör und Sprache als etwas ganz Selbst-verständliches betrachten, wir, die Jene in Bescheidenheit als die Privile-gierten betrachten, wir, denen die Unglücklichen die Achtung vor dem Glück nicht verlagern. Und sie sprachen mit lautlosen aber berebten Lippen und zeichenkundigen Händen, und sie hörten mit großen freudigen Augen. Und sie sprachen in tausend Zungen, wie die Jünger des Herrn, denn sie, die keinen Feind niederschmettern können mit der tönenden Wucht der Rede, sie sprachen Zauberworte voll Milde und Menschenliebe, voll Fürsorge für die unglücklichen Schweigern und Brüder, und sie, die nichts hören können vom Jubeln der Lerche und vom Schludern der Nachtigall, zogen hinaus in die Natur und logen mit weit offenen Augen ein die Harmonien der Berge und Thäler, des Himmels und der Wälder; und ihr vergeßliches Hören und Lauschen machte ihnen Freude, wie schöne Musik, aber die unhörbaren Worte ihrer Redner waren Donnerworte für uns „Voll-sinnige“. Welch' schneidende Fronte, welch' harte, bittere Wahrheit, wenn wir von den todtten Lippen der Taubstummen das Glück preisen hören: „Lerne nur das Glück ergreifen, Denn das Glück ist immer da.“

Das Glück! Man hat ihnen keins nehmen können, daher glauben sie es wohl zu haben. Die Glücklichen! — Im Rathhaus tagten sie Sonntag und Montag im Saal einer hiesigen Schule. War das ein Händeschütteln, ein herzliches Begrüßen, eine Freude! Man begrüßt sie so wenig in der Welt und freut sich so selten über sie. Aber dafür sie sich untereinander. Man soll sich ja nicht arme, oder gar idiotenbaste Menschen unter diesen Taubstummen vorstellen. Im Gegentheil; die Mehrzahl der Kongressdelegirten sind intelligente und anscheinend auch recht wohlhabende Leute. Verschiedene Verlagsbuchhändler, einige Groß-kaufleute mit ihren Frauen, dabei allerliebste junge Mädchen, wie ge-schaffen, um das Leben in seinen vollsten, herrlichsten Freuden zu genießen, aber stumm und taub. Unter sich nicht, aber für uns „Voll-sinnige“. Welch' fürchterliches Wort in diesem Gegen-satz! Taubstumm und idiotisch, man kann sie dann bemitleiden wie Kranke, denen das Bewußtsein geschwunden ist; aber Diese, Unsere hier, Frauen und Männer, deren Intelligenz die unsere vielleicht manchmal übertrifft, ohne sich ganz ins Leben umsetzen zu können wegen der taubend und obertausend Hindernisse, die aber ganz genau wissen, ganz genau verstehen können, was sie nicht haben, was sie ihnen die Natur verlagert hat, das auszudeuten ist entsetzlich grausam, das ist zu grauam. — Da be-gannen die Verhandlungen unter den weichen, schweigenden Spitzbogen des Rathhaussaales, und schweigend hing die Versammlung an Lippen und Händen des Redners, welcher auf einen Tisch streifen mußte, um von Allen — ge hört werden zu können. Einer ging eilig fort, mit einem halb verlegenen, halb freundlichen Lächeln; er machte dazu mit Daumen

und Zeigefinger beider Hände eine runde Bewegung um die Augen, zuckte die Achseln und breitete die Hände weit auseinander. Die Geste war leicht verständlich; der Vermste hatte seine Brille vergessen, und so konnte er nicht sehen, was die Redner sprachen. Lautlos, schweigend schlüpfen die Verhandlungen. Und doch nicht ganz lautlos, denn gleich nach der Eröffnungsansprache, als der Redner, Herr Boisson, der Vorsitzende des rheinischen Taubstummenklubs und nunmehr Präsident des deutschen Taubstummenbundes, am Schluß seiner Ansprache die Hand in die Luft warf, wurde ein kurzes, heiteres, krätschendes Geräusch laut, dessen Möglich-keit mitten in der Todtenstille jeden Nerv ergriff und fast erschreckend wirkte. Das war ein lautes „Hurrah“ der Taubstummen. Kurz hervorgestoßen, hart und gurgelnd, untermischt mit gequälten Pfisteltönen — ein tönender Hurrahruf der Gehörlosen und Sprachlosen. Aber was der Volkst des Tones nicht bezeugte, daß redeten die Physiognomien der Ver-sammelten. Wir sind „einig, einzig, einzig“ war darin zu lesen, „und wenn sich die Welt der Millionen Gefunden und Glücklichen Innerer nicht annimmt, dann thun wir es selbst, wir Wenige, um unter uns und für uns gesund und glücklich zu sein, soweit wir es vermögen“. Und in den kurzen Pausen zwischen den einzelnen Reden, welch' ein Leben! Man tauchte Meinung und Gegenmeinung aus, man entzusemte sich gegenseitig, man beglückwünschte sich und sprach Zukunftspläne; und was Fingersprache, Lippen und Geste nicht deutlich genug sagen konnten, das sagte Auge und Miene-spiel mit überzeugender Klarheit. Selten, sehr selten erklang ein Lachen im Saal, obwohl viel und heiter gelacht wurde im gegenseitigen Gespräch; wenn aber ein solches Lachen einmal dem „Voll-sinnigen“ hörbar wurde, dann schlug es hell und schneidend an sein Ohr, wie dem Auge ein ein-zelner blühender Lichtstrahl während der Finsterniß weh thut. — Man wird auch diesmal diesen Männern und Frauen, diesen Mädchen und Greisen Sympathien nicht verlagern, aber sie bedürfen mehr als der Sym-pathie, sie bedürfen der weithinshallenden Stimme der Öffentlichkeit, zumal der Presse. Sie kämpfen nicht für sich; die hier erschienen sind, haben schon durchgekämpft. Aber sie streiten für die Kommenden, für die heranwachsenden, welche noch dessen harren, was das Leben ihnen bringen wird. Sie kämpfen für deren Menschenrechte, sie kämpfen für deren Selbstständigkeit, und sie kämpfen mit Wucht und Schärfe. Sie kämpfen aber auch mit unbegrenzter Opferwilligkeit und mit fast beispielloser Nächstenliebe. Trotzdem brauchen sie Hilfe und zwar weitgehendste Hilfe aus der großen Welt, denn sie zählen hier nur etwa 120, während die Zahl ihrer Leidensgenossen in Deutschland allein circa 90,000 beträgt, deren größter Theil aus Mangel an richtiger Erziehung — weil eben die Mittel nicht reichen — ein bedauernswerthes Dasein führt. Allerdings gesellschaftliche und Standesunterschiede sind bei unseren Taub-stummen un-b e k a n n t. Arm und Reich, Jung und Alt begründen sich mit der gleichen innigen Herzlichkeit. Vor der Majestät des gemeinsamen Unglücks steht der plebejische Begriff: Kastengeist. Gut ab vor dieser Größe des Menschthums!

Hans Preuß.

— **Zur Erinnerung.** Am 16. Mai 1788 ist der deutsche Dichter Friedrich Rückert zu Schweinfurt geboren. Er besaß eine glühende Vaterlandsliebe, in welcher er die Schmach seines Volkes doppelt stark fühlte, konnte jedoch an den Freiheitskriegen seiner geschwächten Gesundheit wegen nicht direkten Antheil nehmen. Seine Stellung in der deutschen Litteratur ist eine einzige. Er verschmolz gleichsam die Lyrik aller Völker mit seinem eigenen Wesen und schuf aus dieser Fülle seine Dichtungen. Auch als nationaler Dichter wirkte er viel. Seine „gebarntichten Sonette“, in die er seinen Jörn über Deutschlands Schmach legte, wirkten wie zündende Flammen in den Herzen von Tausenden. Fast alle Gebiete der deutschen Dichtkunst verdanken ihm wesentliche Bereicherung.

— **Der Waldmeister.** Unter dem reichen Blumenflor, den König Mai zur Entfaltung bringt, ist der Waldmeister zwar eine der unheim-barsten, aber dennoch beliebt in hohem Maße. In schattigen Laubwäldern wächst das Pflänzchen mit den schmalen quirlständigen Blättern, dem von Feinschmeckern eifrig nachgestellt wird, ehe es seine zierlichen weißen Blüten treibt. Wenn diese erschienen sind, vermindert sich die Würze der Pflanze. Um letztere gilt es uns, wenn wir das Kräuitlein dem Wein zu-setzen, um den beliebten Weintrank zu bereiten. Der Pflanzenchemie ist es gelungen, den Duft des Waldmeisters für sich allein als Körper dar-zustellen. Sie nennt ihn Kumarin und weiß ihn außer dem Waldmeister auch von Tonfabohnen, Steinklee, Ruchgras und einigen anderen Pflanzen in Kristallform darzustellen. Er schmeckt für sich allein bitter, giebt aber

dem Maitrank und dem Wein seinen Wohlgeruch. Mit dem Steinklee, der Kumin in ziemlicher Menge enthält, will man an den Hausstieren schlimme Erfahrungen gemacht haben. Mit Steinklee in Uebermaß gesüßter Schafe und Ziegen, ja sogar Pferde sollen unter Lähmungserscheinungen zu Grunde gegangen sein. Angestellte Versuche mit reinem Kumin ergaben bei anderen Darmklüfflern das selbe Resultat, und es ist darum sehr wahrscheinlich, daß der Stoff auch auf den menschlichen Organismus von verderblichem Einfluß sein kann. Die Erfahrung lehrt, daß Leute, die für gewöhnlich gegen jegliche Narkose der Kobolde des Weins gefeit sind, nach reichlichem Genuß von Maitrank einen Druck in der Schläfengegend, Befangenheit oder gar Schmerzen des Kopfes verspüren, ein Beweis, daß es mit dem Waldmeister nicht so ganz richtig ist und daß man gerade bei diesem Lieblingsstrank sich wohl hüten soll, des Guten zu viel zu thun. Die Sammelwuth, welche so manche Pflanze schon in der Nähe der größeren Städte ausgetrieben hat, droht auch dem Waldmeister in unseren nahen Wäldern den Untergang. Wie es jetzt schon eine große Anstrengung kostet, draußen eine blühende Maiblume zu finden, so wird nach einigen Jahrzehnten auch der Waldmeister dem Städter nur in den bekannten kleinen Bündeln auf dem Markte oder in den Läden zu Gesicht kommen.

— **Pfingstverkehr.** Die gestern bezüglich des Pfingstverkehrs mitgetheilten Zahlen können wir noch dahin ergänzen, daß auf der Station der Rheinbahn am Samstag Nachmittag, ersten und zweiten Feiertag für die Abentrecke 4573 und für die Strecke Schwalbach-Diez-Limburg 6010 Fahrkarten ausgegeben worden sind. Besonders bemerkenswerth ist, daß die Schwalbacher Strecke bedeutend stärker frequentirt wurde als die Rheinstraße, während in früheren Jahren gerade das Gegentheil der Fall war. Ein auffallend lebhafter Verkehr entwickelte sich namentlich auf der neuen Strecke Schwalbach-Diez. Derselbe geriet jedoch durch Eingreifen von Personenzügen bei der Station Hohenstein zweimal einige Zeit ins Stocken. Auf der Taunusbahn kam es am zweiten Feiertag zu einer zweistündigen Verspätung, indem am dem nach 9 Uhr hier fälligen Personenzug in der Nähe der Station Sindlingen zweimal die Kuppelung ris.

— **Die Mailäger** haben augenscheinlich unter den nördlichen Maitüftern gelitten, denn trotz der überaus reichen Nahrung an Blätterwerk treten sie hier in unserer Nähe nur spärlich auf. Dagegen wird vom linksseitigen Mäingebiet berichtet, daß eine von den Groß-Oberrührereien dieser Tage vorgenommene Revision der Stichenbestände in den Wäldern eine große Ueberfüllung mit Maitägern ergab. Auf Anzeigen der betr. Forstbehörden wird nun für dieses Jahr zur Vertilgung dieses gefährlichen Insektes in den Forstbewirtschaftungsplänen ein besonderer Kredit eröffnet. In Voranschlag und von vielen Gemeinden bereits zur Ausführung gebracht ist für das Schütteln, bezw. Auslesen der Maitäger in den Wäldern eine Vergütung von 20, bezw. 20 Pf. pro Stunde. Andere Gemeinden zahlen für das sog. Simmer eingelieferter Tiere 1 Mk.

— **Sindliches Vergnügen.** Sich selbst einmal schnarchen zu hören, ist ein Genuß, auf den früher die Schnarcher verzichten mußten. Nun hat aber neuerdings ein findiger Amerikaner eine Einrichtung getroffen, durch welche man das früher Unmögliche doch ermöglicht. Die betreffende Person legt sich unter einen großen Schalltrichter, der mit einem Phonographen in Verbindung steht. Die Balze des letzteren wird jedoch, wie des Berliner Patentbüreau Gerson u. Söhne schreibt, erst ausgelöst, sobald eine erfahrungsgemäß zum Einschlagen genügende Zeit, eine Viertel- oder halbe Stunde, verfloßen ist. Die erforderliche Einstellung wird an einer weckerähnlichen Uhr vorgenommen. Nach dem Erwachen kann der ausgenommene Theil des Schnarchkonzerts beliebig oft reproduzirt werden.

— **Horst!** Bei den Arbeiten in Feld und Wiesen kommt es sehr häufig vor, daß Mäuse und dergleichen Thiere getödtet werden; man soll in solchen Fällen todtet Thiere nicht offen liegen lassen, so daß die Fliegen davon kommen können, sondern die Kadaver in eine kleine Grube legen und gut mit Erde bedecken. Hat eine Fliege an einem solchen Aas gestressen und ficht hiernach einen Menschen, so tritt fast regelmäßig eine gefährliche Blutvergiftung ein.

— **Victoriafist.** Durch Vermittelung des Wiesbadener Hilfsvereins des Victoriafists zu Kreuznach wurden heute 24 kroyakische Kinder in das genannte Stift aufgenommen. Davon waren zehn aus hiesiger Stadt, vier aus dem Unterwehrtal, zwei aus dem Kreise Weierburg, zwei aus dem Oberlahnkreise, zwei aus dem Rheingaukreise, drei aus dem Landkreise Wiesbaden, eins aus dem Unterlahnkreise und eines aus dem Unterlahnkreise. Mögen die Kleinen gesund zu ihren Eltern zurückgeführt werden!

— **Mathematikertag.** Der Verein zur Förderung des Unterrichts in der Mathematik und in den Naturwissenschaften hält seinen seine Hauptversammlung hier ab, zu welcher ungefähr 70 Theilnehmer aus allen Gegenden Deutschlands einetroffen sind.

— **Die Sonntagsschul-Vorbereitung** findet nicht Donnerstag, sondern Freitag Nachmittag 1/2 Uhr statt (siehe Anzeige).

Mercur-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Die am 12. d. M. stattgehabte ordentliche Generalversammlung des Synagogen-Gesangvereins war sehr zahlreich besucht. Aus dem Jahresbericht des Präsidenten sowohl wie aus der Rechnungsablage des Kassirers ging hervor, daß das abgelaufene Vereinsjahr in jeder Hinsicht eines der besten war, die der Verein seit seinem 30-jährigen Bestehen zu verzeichnen hatte, und daß der Verein in voller Blüthe steht. Die Mitgliederzahl beträgt 127, und zwar 10 Ehrenmitglieder, 53 aktive und 64 inaktive Mitglieder. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden die

Herren Louis Rothenthal, Saly Baer, S. Morgenthau, M. David Ben. Straus, Saly Hamburger und Leop. Marx wieder, und Herr Lesch neu gewählt.

* Der Wiesbadener Männer-Gesangverein macht Sonntag, den 20. Mai, einen Familien-Ausflug nach Diebrich, Hotel Bellevue.

Ausland.

* **Gerbien.** Anlässlich des Auftrufs der Radikalen zur Abhaltung einer Parteiversammlung gegen den Kaiser, betri. die Wiedererrichtung der Eltern des Königs in die Rechte des Königshauses, wies der Ministerpräsident die Präfecturen an, keine Versammlungen, worin eine Kritik des Kaisers versucht würde, zu gestatten und gegen die Aufhörer und Rädelstörer mit aller Strenge des Gesetzes vorzugehen.

Aus Kunst und Leben.

h. Frankfurter Schauspielhaus, 18. Mai. Der Vorabend vor Pfingsten zeltete in unserem Repertoire noch eine interessante Novität. „A Basso Porto“, Scenen aus dem neapolitanischen Volksleben von Goffredo Cognetti, deutsch von Emile Düren, ist das dreistellige Drama, das als eine direkte Fortsetzung des Schauspiels „A Santa Lucia“ geschrieben ist. Wir erinnern, daß in dem auf dem Strande von Santa Lucia in Neapel spielenden ersten Bühnenwerke Rosella, die Frau des Matrosen Cicillo, durch die Eifersucht ihrer Nebenbuhlerin Maria bei Cicillo in ihrer Ehre verdächtig wird, daß der heißblütige Cicillo hierauf seine Frau zurückstößt und diese dann den Tod im Wasser sucht und findet. Die gestrige Novität baut auf dieser Handlung weiter: sie spielt „a basso porto“, am unteren Hafen, in Neapel. Cicillo hat den Tod Rosellas auf der Galeere büßen müssen und ist nun frei; sein ganzes Thun und Denken brüht Mache gegen Maria, die an allem Unheil schuld ist. Maria hatte inzwischen geheiratet, ist Wittve geworden und lebt nun einzig in ihren erwachsenen beiden Kindern, dem Fildschuster Luigino und der Näherin Cefella. Gegen diese Kinder gehen die Machepläne Cicillos, der in ihnen am sichersten Maria trifft. Der Sohn verführt er zu einem wüsten Spielerleben, die Tochter will er zur Flucht mit ihm verleiten. Da — Maria weiß das Unheil nicht abzulenken — demüthet sie Cicillo bei dem Geheimbunde der Comorra als Vollzeption; die Comorra hält eine Art von Behmgericht, das mit dem Todesurtheil des Cicillo ausgeht. Zur Vollstreckung des Urtheils bestimmt das Loos Luigino, den Sohn der Maria. In der Verzweiflung, ihren Sohn als Mörder ebenfalls auf die Galeere wandern zu sehen, übernimmt sie selbst die Vollstreckung des Urtheils der Comorra; sie ersticht Cicillo und wird verhaftet. — Aus dieser kurzen Skizze ist schon zu erkennen, wie die Handlung kurz geschürzt fortschreitet und wie sie für den Mahnen eines Dreiakters fast einen dramatischen Ueberreichtum enthält. Cognetti nennt sein Werk „Volksdrama“; er hat damit offenbar eine Erklärung dafür geben wollen, daß er weniger ein abgerundetes Theaterstück hat schreiben wollen, als Begebenheiten aus dem wirklichen Leben. Darum handelt und agirt seine Figuren mit der ganzen und ungeschminkten Heißblütigkeit der Neapolitaner, er wollte diese Südtalener uns so zeigen, wie sie wirklich sind. Das ist ihm auch gelungen. Hieraus aber erklärt sich auch folgerichtig die große Wirkung, welche die Dichtung auf den Hörer macht. Diese Maria, welche ihre Kinder wie eine Löwin verteidigt, welche zuerst in Demuth, dann in elementarster Wuth den Verfolger darum bestürmt, die Kinder zu schonen, welche schließlich — abgesehen von jedem anderen Ausweg — nur noch den Kampf bis zum letzten Ende kennt, diese Maria ist die Personifikation einer Mutter, wie sie wahrer nicht gedacht werden kann. Es greift darum auch die Handlung an unser innerstes Empfinden. Allerdings muß aber auch die Rolle so gespielt werden, wie dies gestern der Fall war. Wir bekennen anfrichtig, daß wir für unsere Kathi Frank in hochdramatischen Aufgaben keine ebenbürtige Rivale auf der deutschen Bühne kennen, und wir kennen so gänzlich alle großen Bühnen deutscher Zunge. Gern aber hat sich die Künstlerin selbst übertroffen, sie war wirklich eminent. Ein würdiger Partner war Herr Hermann. Ueberhaupt wurde im Allgemeinen gut gespielt, was die Einzelleistungen betrifft. Das Zusammenpiel aber ließ mehr als einmal zu wünschen übrig. Aufgenommen wurde die Novität sehr freundlich, nach jedem Akt wurde die Hauptdarsteller mehrmals gerufen.

* **Ein großer Theaterkandal** gab es am Abend des ersten Pfingsttages in London. In der „Opera comique“, wo ein neues Stück: „Ein Schmetterling der Gesellschaft“ mit der „professional beauty“ Mrs. Langtry in der Hauptrolle gegeben wird, haben die nicht sehr glücklichen Verfasser nach der zweiten Vorstellung das Publikum, sagen zu bleiben. Buchanan, einer der Autoren, hielt gegen den Kritiker des „Daily Telegraph“, der das Stück verurtheilt hatte, eine wuthschreiende Anrede, zeh den selben der Unwahrheit, da das Publikum nicht bei der Premiere vor Schluss der Aufführung das Haus verlassen und behauptete, der während der Aufführung verübte Lärm sei eine Intrigue gegen Mrs. Langtry gewesen. Der andere Autor, Murray, schloß sich dem gedrehten Vorredner an. Das Publikum jubelte und verlangte Mrs. Langtry, die mit großem Enthusiasmus empfangen wurde. Scott, der Kritiker des „Daily Telegraph“, nimmt die Sache, die das Stadtgespräch bildet, sehr kühl und meint, das Stück tauge darum doch nichts.

Kleine Chronik.

Im Hotel Stadthof in Zürich schoß der Portier aus Eifersucht mit einem Revolver auf ein Zimmermädchen und traf dasselbe in den Rücken, dann erschoss er dessen Liebhaber, einen deutschen Reisenden. Der herbeigeeilte Hoteller erhielt einen Streichschuß. Inlest tödtete sich der

Portier mit zwei Schüssen selbst. Das Zimmermädchen ist schwer, der Hotelier leicht verwundet.

Der Bergmann Julius Schalla in Beuthen (Oberschlesien) ermordete in der Trunkenheit seine Ehefrau und verscharrte die Leiche. Der Mörder und sein mitbetheiligter Bruder wurden verhaftet.

Wegen schlechten Schulzeugnisses füllten sich in Wien zwei Geschwister, ein Mädchen im Alter von 18 und ein Knabe von 9 Jahren, in den Donaukanal und ertranken, ehe Hilfe kam.

In Rom wurde im Hause des Advokaten Desiani eine Spielbille ausgehoben und 30 den besten Gesellschaftskreisen Roms angehörige Spieler überrascht. Der vorgefundene Gelddbetrag von 85,000 Francs wurde faßirt.

Aus Saragozza wird telegraphirt, daß ein Rudel Wölfe die am Berge Casillar weidenden Herden überfallen und mehr als hundert Schafe zerrissen hat. Die Hirten, die keine Waffen bei sich hatten, mußten flüchten.

Am Fuße der Vendomesäule in Paris wurde am Samstag ein gelber Immortellenkranz mit der Inschrift: „Dem korsischen Barbenu“ niedergelegt. Auf Veranlassung der Polizei wurde die Inschrift entfernt, der Kranz aber an dem Ort belassen.

Als am Samstag das bei Quenserry eingetroffene britische Kriegsschiff „Galatea“ Salutgeschüsse zu Ehren des deutschen Geschwaders abgab, wurde beim zehnten Schuß der Artillerie-Instruktor Lawrence in Folge eines noch unaufgeklärten Unfalls getödtet, während einem Anderen ein Arm abgerissen wurde. Nach einer später eingetroffenen Privatdepesche ist ein Unteroffizier getödtet, während drei Mann verletzt worden sind.

„Pflanzten, das liebliche Fest, war gekommen.“ Dieser bekannte Vers ist jetzt gerade 100 Jahre alt. Er stammt aus Goethes „Reineke Fuchs“, der im Jahre 1794 erschienen ist.

Vermishtes.

* **Ueber eine verunglückte Nachtwandlerin** wird aus Groß-Lichterfelde berichtet: Seit dem 1. d. Mis. war das 15-jährige Mädchen Martha Lulinski bei einem Baumunternehmer L. in der Schillerstraße in Berlin in Dienst getreten. Am Mittwoch Abend gegen 10 Uhr suchte es seine zwei Treppen hoch belegene Manjardentube auf und ging zu Bett. Um 10 1/2 Uhr wurde die im Kellergeschoss wohnende Vorkostbändlerin Sch. durch einen kurzen Aufschrei und Stöhnen aufgeschreckt. Sie fand die entkleidete Lulinski auf zwei Spigen des den Zugang zum Hause nach dem Vorgarten abschließenden eisernen Gitters aufgewiecht in halb sitzender, halb liegender Stellung vor. Ohne in dem Schrecken an die Rettung zu denken, rief sie durch gelendes Geschrei die Nachbarschaft herbei, aber auch die zuerst eintretenden Männer wagten sich an die Unglückliche nicht heran. Schließlich wurde das Mädchen aus seiner entsehligen Lage befreit. Nach Feststellung des Arztes hat es außer den tiefen Wunden am linken Gesäß eine Verstauchung der Beine und innere Verletzungen davongetragen. Die bei vollem Verstande befindliche Lulinski gab der Polizei gegenüber an, daß sie gleich nach dem Schlafengehen von Wellenmungen befallen, aufgestanden und an das Fenster getreten sei. Was weiter vorgegangen sei, wisse sie nicht, bis sie auf dem Gitter hängend zum Bewußtsein gekommen sei. Da nun aber das Fenster des Zimmers nur 45 Centimeter breit, 60 Centimeter hoch ist und eine Brüstung in Höhe von 85 Centimetern hat, so ist nach Ansicht der Behörde an einen Sturz aus dem Fenster nicht zu denken. Es wird vielmehr angenommen, daß das Mädchen im Schlafe nächtliche Wanderungen unternimmt, aus dem Fenster geklettert, über die gleich darunter befindliche Quädrinne getrauscht und infolge dessen abgestürzt ist. Die in Berlin wohnenden Eltern haben die Verunglückte nach einem Krankenhause abgeholt.

* **Für die wegen Giftmords** verhaftete Frau Joniaux in Antwerpen gestaltet sich das Ergebnis der Untersuchung von Tag zu Tag ungünstiger. In der Leber ihres am 6. Mai verstorbenen Bruders Alfred Ablay sind jetzt, wie die „Independance Belge“ erfährt, 10 Centigramm Morphinum gefunden worden (drei Centigramm gelten als tödtliche Dosis), woraus berechnet wird, daß die Menge des in den ganzen Körper angenommenen Giftes mindestens 1 Gramm beträgt. Frau Joniaux aber hat am 5. März bei einem Apotheker in Brüssel eine größere Menge Morphinum eingetauscht. Ihre Angabe, das Morphinum für ihre Schwester, Fräulein Ablay, gekauft zu haben, wurde von dieser im Verhör ganz entschieden bestritten; am nächsten Tage freilich gab sie an, in der That den Auftrag zu dem Ankauf gegeben zu haben. Inzwischen aber war die Stieftochter der Angeklagten aus Antwerpen nach Brüssel gekommen, um ihre Tante zur Zurücknahme ihrer ersten Aussage zu veranlassen. Die beiden Ärzte, die Leonie Ablay bei ihrem Unwohlsein behandelten, haben erklärt, daß die Verstorbene schon beinahe vollständig genesen war, als „aus unbekannter Ursache plötzlich ein Gehirnschlag ihrem Leben ein Ende machte“. Auch dem Umstande, daß Frau Joniaux ihre beiden Geschwister bei drei ausländischen Gesellschaften versichert hatte, während einer ihrer nächsten Verwandten Hauptvertreter einer belgischen Lebensversicherungs-Gesellschaft ist, wird von der Staatsanwaltschaft eine gewisse Bedeutung beigegeben. Der Gatte der Angeklagten, Chefingenieur Joniaux, ist vorläufig seines Amtes entbunden worden.

* **Ein verzehrendes Feuer**, welches, wie bereits kurz gemeldet, in der Nacht zum 20. April in New-Orleans in der Nähe des St. Charles Hotels ausbrach, hat das Hotel bis auf die Vorderfront zerstört. Die Flammen scheinen mehr Opfer von Menschenleben gefordert zu haben, als man anfänglich annahm. Die Flammen verbreiteten sich durch den Elevatorschacht mit rapider Geschwindigkeit nach den oberen Stockwerken, und man fürchtet, daß viele Gäste, die in diesen logirten, in den Flammen umgekommen sind. Zur Zeit des Feuers logirten etwa 200 Gäste in dem

Hotel, die genaue Zahl läßt sich nicht ermitteln, da das Fremdenbuch nicht anzufinden ist. Wie viel Personen umgekommen sind, wird sich erst ergeben, wenn die Trümmer fortgeräumt sind. Zwei Männer, welche aus den oberen Stockwerken auf das Steinpflaster herabsprangen, waren auf der Stelle todt, der eine bis zur Unkenntlichkeit verbrannt. Der andere war ein Bäcker Namens John Riley. Zwei Männer und eine Frau sah man in den Hof hinabspringen und einen der Männer davonlaufen, was aus den beiden Anderen geworden ist, weiß man nicht. Das Hotel wurde im Jahre 1856 mit einem Kostenaufwande von einer Million Dollars erbaut.

* **Ein gewaltiger Erdbeben** ereignete sich am 28. April in der Nähe der kanadischen Ortschaft St. Alban, 40 Meilen westlich von Quebec. Ein Areal von einer Meile Länge und vier Meilen Breite, auf welchem sich zahlreiche Farmen befanden, löste sich ab und stürzte zu einem großen Theile in den St. Anne-Fluß. So weit ermittelt, sind zwölf Personen und Hunderte von Stück Vieh umgekommen, und der sonstige Schaden soll sich auf eine halbe Million Dollars belaufen. An der Stelle, wo sich das Unglück ereignete, bestanden die Ufer des Flusses aus Lehmbänken von 150 Fuß Höhe; diese waren an einer Stelle, wo sich ein Wasserfall befand, unterwölbt und stürzten mit einem donnerähnlichen Geräusche ein, welches auf mehrere Meilen vernehmbar war. Das Flußbett wurde dadurch vollständig blockirt, die tosenden Wassermassen stauten sich und überströmten, eine furchtbare Höhe erreichend, die angrenzenden weiten Farmstrecken, Brücke, Werkze, Farmhäuser, Stallungen und zahlreiche andere Gebäulichkeiten wurden zerstört. Eines der ersten von den zerstörten Gebäuden war eine große Fabrik, wo Holzbrei für Papierfabrikation hergestellt wurde. Unter den zerstörten Farmhäusern befand sich das von Farmer Gauthier, welches ganz in die Tiefe versank und in welchem wahrscheinlich vier Personen umgekommen sind, möglicher Weise in den Flammen, da das Haus in Brand gerathen zu sein scheint.

Lezte Nachrichten.

Wotsdam, 15. Mai. Der Kaiser ist gestern Abend 10 Uhr 50 Minuten von der Bildpart-Station nach Prodelwitz abgereist. Die Kaiserin war zur Verabschiedung auf der Bildpart-Station anwesend.

Parisruhe, 15. Mai. Der 6. allgemeine deutsche Philologen-tag wurde heute Vormittag von Professor Müller-Marlsruhe eröffnet. Als Vertreter der Regierung begrüßte Geheimrath Oberschulrath Jos die Teilnehmer. Anwesend sind etwa 200 Philologen. Nach einem Vortrag des Professor Schefflers über „Bild und Vorträge“ wurde eine Resolution angenommen, dahin gehend, daß die städtischen und staatlichen Behörden um Unterstützung der Schulen erucht werden sollen, um den Anschauungsunterricht zu ermöglichen und zu fördern.

Edinburgh, 15. Mai. Prinz Heinrich von Preußen und andere Offiziere des deutschen Geschwaders besichtigten hier gestern verschiedene Sehenswürdigkeiten. Bei dem Nachmittags in der Musikhalle veranstalteten Festmahl war Viceadmiral Köster mit mehreren Hundert Matrosen anwesend. Viceadmiral Köster dankte der Municipalität für die dem Geschwader erwiesene Gastfreundschaft. Die herzliche Aufnahme, welche die deutschen Geschwader in den britischen Häfen immer finden, beweise die intime gegenseitige Freundschaft der beiden Nationen.

Marktbewicht.

Frankfurt, 15. Mai. Der heutige Viehmarkt war mit 638 Ochsen, 41 Bullen, 668 Kühen, Kindern und Stieren, 120 Fälsbern, 86 Hammeln, — Schaflämmer, — Ziegenlammern, 692 Schweinen befahten. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 66—68 M., 2. Qualität 58—62 M., Bullen 1. Qualität 50 bis 62 M., 2. Qualität 47—49 M., Kühe, Kinder und Stiere 1. Qualität 57—59 M., 2. Qualität 46—52 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 73—75 Pf., 2. Qualität 63—65 Pf., Hammel 1. Qualität 62—64 Pf., 2. Qualität 50—54 Pf., Schweine 1. Qualität 57 bis 68 Pf., 2. Qualität 55—56 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Goldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 15. Mai, Abends 6 1/2 Uhr. — Credit-Actien 288 1/2, Disconts-Commandit 186.80, Lombarden 85, — Gotthardbahn-Actien 164.80, Laurahütte-Actien 126, — Bochumer 138.50, Gelsenkirchen —, Hapener 129.50, 3-procent. Portugiesen —, Schweizer Central 128.30, Schweizer Nordost 111, — Schweizer Union 85.40, 3%, Mexitaner —, 5%, Italiener 77.90, Italien Mittelmeer —, 6%, Mexikaner 59.70, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handels-Gesellschaft —, 4%, Ungarn —, Banque Ottomane 125.15, Türkische Loole —, Hessische Ludwigsbahn —, Ital. Credito —, Tendenz: ziemlich fest.

Geschäftliches.

Apotheker A. Flügge's
Myrrhen-Crème
Deutsches Reichspatent No. 63592. Von 1200 deutschen Professoreu und Aerzten gerühmt und empfohlen (siehe Broschüre senebt Flügge & Co. Frankfurt a. M. gratis), neugest. und wirkungsvollstes
Cosmeticum
für die Haut. Enthält Vaseline, Glycerin, Bor-, Carb., Zink- u. Salben-essenz, da besser, billiger und absolut unbedenklich. Preis 1 M. 1.— und in Tuben zu 50 Pf. in den Apotheken. Die Verpackung muss die Patent-Nr. 63592 tragen. Man lese die Empfehlungen!

(Zhon-Sto. 7403 b) P11

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 15. Mai 1894.

Reichsbank-Disconto 3 1/2%

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 1/2%

Zf.	Staatspapiere.	5.	Mex. E. Ob. Tehnt. #	45.40	4.	Pr.-Dux. St.-A. ult.	61.62	Zf.	Prior.-Obligation.	4.	Fkt. Hyp. S. XIV. #	103.90		
4.	Dtsch. Reichs-A. #	107.85	5.	408r	46.	4.	Raab-Oedenb.	43.	5.	Albrecht Gold #	78.60	3 1/2	Hyp.-Cr.-V.	102.
3 1/2	»	101.65	3.	cons. inn. ult. #	18.45	4 1/2	Reichenb.-Pard.	167.25	4.	» Silber #	—	4 1/2	Ldw. Crdbk. Fkf.	102.50
3.	»	88.20	Zf.	Städt. Obligationen	—	4.	Gotthard-Bahn	164.	4.	Böhm. Nord Gld. #	101.65	4 1/2	Hyp.-Bk. i. Hb. #	101.90
4.	Pr. cons. St.-Anl.	107.80	4.	Frankf. M. Lit. R. #	104.20	4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	67.40	4.	» West Sib. #	80.80	4.	»	96.10
3 1/2	»	101.90	3 1/2	» N & Q	100.45	4.	» St.-A. gar.	128.20	4.	» Gold #	101.80	3 1/2	»	101.45
3.	»	88.40	3 1/2	» S	100.45	4.	Schweiz. Central	110.70	4.	Elisabeth stpf.	97.50	4.	Meining. Hyp.-B.	101.45
4.	Bad. St.-Obl.	104.90	3 1/2	» T. v. 91	100.30	4.	» Nordost	84.40	4.	stfr.	102.55	4.	Nass. Ldbk. Lit. G.	100.80
4.	» v. 1886	106.	3 1/2	Darmstadt	97.80	4.	Verein. Schweizb.	79.40	4.	Franz-Josef Sib. #	80.	3 1/2	» J F H K L	99.90
3 1/2	» v. 1892	100.75	4.	Heidelberg v. 1890	102.70	4.	Ital. Mittelmeer	108.	4.	Gal. C.-Ldw. 1890	79.	3 1/2	» Lit. M	99.90
4.	Bayer.	107.40	3.	Karlsruhe 1886	90.90	4.	» Meridionales	49.20	4.	Oest. Localb. Gld. #	100.55	3 1/2	» N	99.90
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	99.70	3 1/2	Mainz 86 u. 88	—	4.	Westsicilianer	79.20	5.	» Nordwest	108.50	4.	Pfälz. Hyp.-Bk.	102.25
3.	» v. 1886	87.40	4.	Mannheim 1890	99.20	5.	Russ. Südwest	68.80	5.	» Lit. A. Sib. #	89.40	3 1/2	»	98.
4.	Hessische Obl.	105.90	3 1/2	Wiesbaden	99.20	4.	Luxemb. Pr.-Henri	68.80	5.	» B.	88.70	4.	Pomm. H.-A.-B.	102.25
3.	Sächsische Rte.	88.10	3 1/2	» 1887	100.50	Zf.	Industrie-Actien.	—	5.	Süd. Lomb. Gd.	100.65	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	101.30
4.	Wrthb. Obl. 75-80	105.15	5.	»	102.80	4.	Allgem. Elekt.-G.	162.80	4.	» #	98.65	4.	Central-B.-Cr.	103.95
4.	» 81-83	106.40	4.	Bukarest	—	4.	Anglo-Ct.-Guano	136.40	3.	» Fr	62.85	3 1/2	»	97.35
4.	» 85-87	105.40	5.	» 1888	98.	5.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	367.80	5.	» 1871	—	3 1/2	Comm.-Oblig.	97.20
4.	» v. 1891	107.05	4.	Lissabon 2000r	59.50	4.	» Zuckerf. Wagh.	66.30	5.	» Ung. Stsb. G. #	110.30	4.	Hyp.-B. div. Sr.	101.
3 1/2	» 88 u. 89	100.90	4.	» 400r	59.50	4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	70.	3.	» #	102.25	3 1/2	»	97.80
4.	Schwed. Obl.	102.70	5.	Neapel St. gar. Le.	70.20	5.	» Pr.-A.	101.	3.	» 1-8 Em. Fr.	87.45	4.	Rhein. Hyp.-Bk.	102.30
3 1/2	»	97.25	4.	Rom Ser. II-VIII	73.50	5.	Brauerei Binding	171.	3.	» 9	82.95	3 1/2	»	97.
3.	»	88.40	3 1/2	Zürich 1889 Fr.	99.30	4.	» Duisburg	60.	3.	» v. 1885	82.90	4.	Süd. B.-Cd. Mnch.	102.45
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	103.45	5.	Pr. Buenos-Air. #	37.40	4.	» z. Eiche (Kiel)	135.	3.	» Erg.-N.	85.20	3 1/2	»	98.20
5.	Griech. G.-A. v. 90	31.40	4 1/2	Stadt Buenos-Air #	58.30	4.	» z. Essighaus	58.	5.	Prag-Dux. Gold #	110.30	5.	Ital. Allg. Imm. Le	56.70
5.	» kl.	31.40	Zf.	Bank-Actien.	—	4.	» Kalk (v. Bardh.)	89.90	3.	» #	101.30	4.	»	58.
4.	» v. 87	35.40	3 1/2	Dtsche Reichsbank	156.35	4.	» Kempff	118.50	4.	Raab-Oedb.	70.50	4.	Nationalbk.	87.
3 1/2	Holländ. Obl.	100.50	4.	Frankfurter Bank	153.50	4.	» Mainzer Act.	168.	4.	Rudolf Silber #	79.50	4.	Oest. B.-Cr.-B. #	101.25
5.	Ital. Rente cpt. Lire	78.90	4.	Amsterdamer Bank	151.80	4.	» Park Zweibr.	87.	4.	(Salzkgth.) #	101.80	4 1/2	Russ. Bod.-Cr.-Bk.	104.
5.	» ult.	78.10	4.	Badische Bank	112.50	4.	» Stern, Oberrad	157.20	5.	Ung. N.-Ost Gld.	84.40	4.	Schwed. R.-H.-B. #	102.25
5.	» 10000r	78.50	4.	Berl. Handelsg. ult.	134.	4.	» Storch, Speyer	107.60	3.	» Galizische #	49.	3 1/2	»	94.60
5.	» kleine	78.50	4.	Darmst. Bank	134.30	4.	» ver. Gräff & Sgr.	77.	3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	49.	5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	75.
3.	»	47.80	4.	Deutsche Bank	160.10	4.	» Wergler	60.	4.	» 500r	48.90			
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	98.10	4.	D. Genoss.-Bank	114.30	4.	Brauhaus Nürnberg	76.	3.	Mittelmeer	83.10	Zf.	Anleihenlose.	—
4.	» St.-E.-O. (Elis.)	101.50	4.	» Vereinsbank	106.10	4.	Cementw. Heidelb.	135.	4.	Livorneser	53.25	4.	Versinal. in Procenten.	—
4.2	» Silb.-Rte. Juli	79.90	4.	Discont.-Comm.	186.70	5.	Chem. Fbr. Griesh.	236.	4.	Sardin. Secund. Le.	65.50	4.	Bad. Präm. Th. 100	136.45
4.2	» April	80.	4.	Dresdner Bank	139.90	4.	» Goldenbg.	107.	3.	Sicilian. B.-B.	75.40	5.	Bayer.	» 100 143.
4.2	» Pap.-Rte. Febr.	—	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	146.30	4.	» Weiler & Co.	196.	3.	Südit. (Mér.) Fr.	54.10	5.	Don. Regul. 5 fl. 100	109.60
4.2	» Mai	80.30	4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	113.90	4.	Dpfkornb.-u. Hefef.	54.	5.	» #	54.10	3 1/2	Goth. Fid. I. Th. 100	114.50
* 4	Portug. St.-Anl. #	31.55	4.	Mitteld. Creditbk.	96.90	4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch.	260.30	5.	Toscan. Central	83.20	3 1/2	» II.	» 100 108.90
* 3	» Russ. Schuld #	22.65	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	113.90	5.	D. Verlagsanstalt	192.50	3.	Gotthardbahn	103.30	3.	Holl. Comm. fl. 100	104.75
* 3	» kleine St.	22.65	4.	Nürnberg. Vereinsbk.	182.40	5.	Eiseng. v. Mill. & A.	375.50	4.	Gr. Russ. E.-B.-Gs.	87.70	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100	132.40
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	97.40	4.	Pfälzische Bank	118.50	5.	Farbwerke Höchst	375.50	4.	Russ. Südwest Rbl.	100.20	3.	Madrid. Fr. 100	88.50
5.	» kl.	97.40	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	132.40	5.	Filzfabrik Fulda	157.	4.	Ryäsän-Kosl. #	97.60	4.	Mein. Pr.-Pi. Th. 100	127.60
5.	» v. 1892	97.20	4.	Rhein. Creditbank	124.60	4.	Frankf. Baubank	113.10	4.	Warsch.-Wien.	101.30	4.	Oest. v. 1854 5 fl. 250	125.30
4.	» am. 1890	84.90	4.	Schaaffhaus. B.-V.	119.75	4.	» Hotel	62.	5.	Wladikawkas Rbl.	101.30	5.	» 1880	» 500 124.70
4.	» innere Lei	82.90	4.	Süddeutsche Bank	100.40	5.	» Trambahn	252.	4 1/2	Anatolische #	92.	3.	Oldenburger Th. 40	125.40
4.	» äuss.	84.	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	165.50	4.	Gelsenk. Gussst.	63.70	5.	Port. E.-B. 1899	56.	4.	Stuhl. R.-Gr. # 100	89.50
5.	Russ. II. Orient Rbl.	68.60	4.	Württ. Vereinsbk.	128.45	4.	Glasiindustr. Siem.	167.80	5.	Niedl. Transv. Obl.	102.40	* 4	Türk. Fr. 400 (i. C. 76)	32.45
5.	» III. Orient	69.20	5.	Oesterr.-Ung. Bank	810.50	4.	Grazer Trambahn	95.	Zf.	Am. Eisenb.-Bonds.	—		Unversch. in per Stuev.	—
4.	» Cons. v. 1880	101.	5.	Oesterr. Länderbk.	203.62	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	141.	4.	Atlant. & Pac. 1937	48.80		Ansbach-Gunz. # 7	42.90
4.	» Eish.-A. I-II	100.20	5.	» Creditanst.	286.75	6.	» » Pr.-A.	151.	4 1/2	Brunsw. & W. 1937	66.		Augsburger	» 7 27.95
5.	Serb. amor. G.-R. #	63.	5.	Ungar. Creditbk.	350.50	5.	» Elektr. G. Wien	97.50	5.	Calif. Pac. I. M. 1912	105.50		Braunsch. Th. 20	103.90
5.	» Tabak-Rente	63.50	5.	» Esk. u. W.-B.	118.80	5.	Köln. Strassenb.	140.	5.	Calif. u. Oreg. I. M.	—		Finländische Th. 10	56.
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr.	67.10	5.	Unionbk. in Wien	—	4.	» Verl. u. Druck.	120.	6.	Central Pac. 1898	103.45		Freiburger Fr. 15	28.80
5.	» B	60.15	5.	Wiener Bk.-Verein	103.75	4.	Mehl.-u. Brodf. Hs.	83.60	6.	do. (Joag Vall)	1900 108.		Genua Le. 150	107.
4.	Spanier opt. Pa	—	4.	Allg. Eis. Bkges.	115.70	5.	Nied. Leder f. Spier	94.50	6.	Chic. Burl. Nbr. 1927	88.50		Kurhess. Th. 40	—
4.	» ult.	—	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk.	108.50	5.	Nordd. Lloyd	102.50	6.	Milw.-St. Paul 1910	115.25		Mailänder Fr. 45	34.50
4.	» kl.	64.	4.	Mein. Hypoth.-Bk.	113.80	4.	Röhrenk.-F. Dürr	112.	5.	» » » 1921	107.50		» » » 10	14.40
4 1/4	Türk. Egypt.-Tr.	103.	5.	Banque Ottomane	124.40	4.	Spinn. Hüttenhm.	56.	5.	» » » 1989	89.20		Meininger fl. 7	25.30
5.	Türk. Zoll-O. cpt.	100.25	Zf.	Eisenbahn-Actien.	—	4.	Strassb. Dr. u. Verl.	100.30	5.	Chic. Rock. Isl. 1834	99.90		Neuchâtel. » 10	19.
5.	» » » 20	—	4.	Heidelberg-Speyer	43.45	4.	Türk. Tabak-Reg.	222.	7.	Denv. & Rio Gr. 1900	111.20		Oesterr. v. 64 fl. 100	328.40
5.	» » » ult.	—	4.	Hess. Ludw.-Bahn	114.30	4.	» Veloce it. Dpsch.	61.70	5.	» » » 1936	73.20		» Credit » 58	» 100 323.
5.	» Fund. v. 88 #	96.80	4.	Ludwigsh.-Bexb.	227.25	4.	Ver. Brl.-Fft. Gum.	119.40	5.	Georgia Centr. 1937	87.90		Pappenheimer fl. 7	—
4.	» priv. v. 1890	93.10	4.	Lübeck-Büchen.	143.	5.	» D. Oelfabriken	96.70	6.	Illinois Centr. 1952	99.		Schwedische Th. 10	—
4.	» cons. »	88.30	4.	Marienb.-Mlawka	80.20	4.	» » » 149.	149.	6.	Louisv. & Nsh. 1921	118.		Ung. Staats fl. 100	260.40
1.	» conv. Lit. B	37.35	4.	Pfalz. Maxbahn	146.90	4.	Verlag Richter	45.30	3.	» » » 1980	60.05		Venetianer Le. 80	24.35
1.	» » D	24.	4 1/2	» Nordbahn	115.90	4.	» Wessel. Prz. u. Stg	72.	3.	Mobil. u. Ohio I. M.	111.50		Wechsel. Kurze Sicht.	—
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	97.15	4.	» Werrabahn	52.50	4.	Westd. Jute-Spinn.	73.80	6.	North Pac. I. M. 1921	106.50		Amsterdam	169.05
4.	» » » ult.	96.95	5.	Albrecht 5 W.	—	4.	Zellstoffb. Waldh.	215.70	5.	do. III » 1987	57.80		Antwerpen-Brüssel	80.95
4.	» » » fl. 500	97.80	5.	Ver. Arad. Csan.	100.	Zf.	Zellstoff Dresden	80.50	5.	do. cons. » 1989	29.20		Italien	73.40
4.	» » » fl. 100	97.90	5.	Böhm. Nord	199.75	Zf.	Bergwerks-Actien.	—	5.	Oreg. R. W.-Nav. 1925	74.80		London	20.50
4 1/2	» Eis.-Al. Gld.	104.	5.	» West	329.25	4.	Bochum. Gussstahl	134.	5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	78.40		Paris	81.05
4 1/2	» » Silb.	83.70	5.	Buschtherad. B.	388.87	4.	Concordia, Bgb.-G.	81.80	6.	Missouri Cons. 1920	95.20		Schweizer Bankplätze	81.
5.	» Pap.-Rte.	—	5.	Czakath-Agram	52.87	4.	Courl. Bergw.-A.-G.	70.50	6.	South PeCal. 1905	106.60		Wien	163.10
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88	102.10	4.	» Pr.-Act.	213.	6.	Dort. U. Pr. A. Lt. A.	60.20	5.	Wst. N.-Y. Pens 1937	99.40		Gold u. Papiergeld.	—
* 4.	» Grundentl.	78.	5.	Donau-Drau	—	4.	Gelsenkirch. ult.	145.3						